

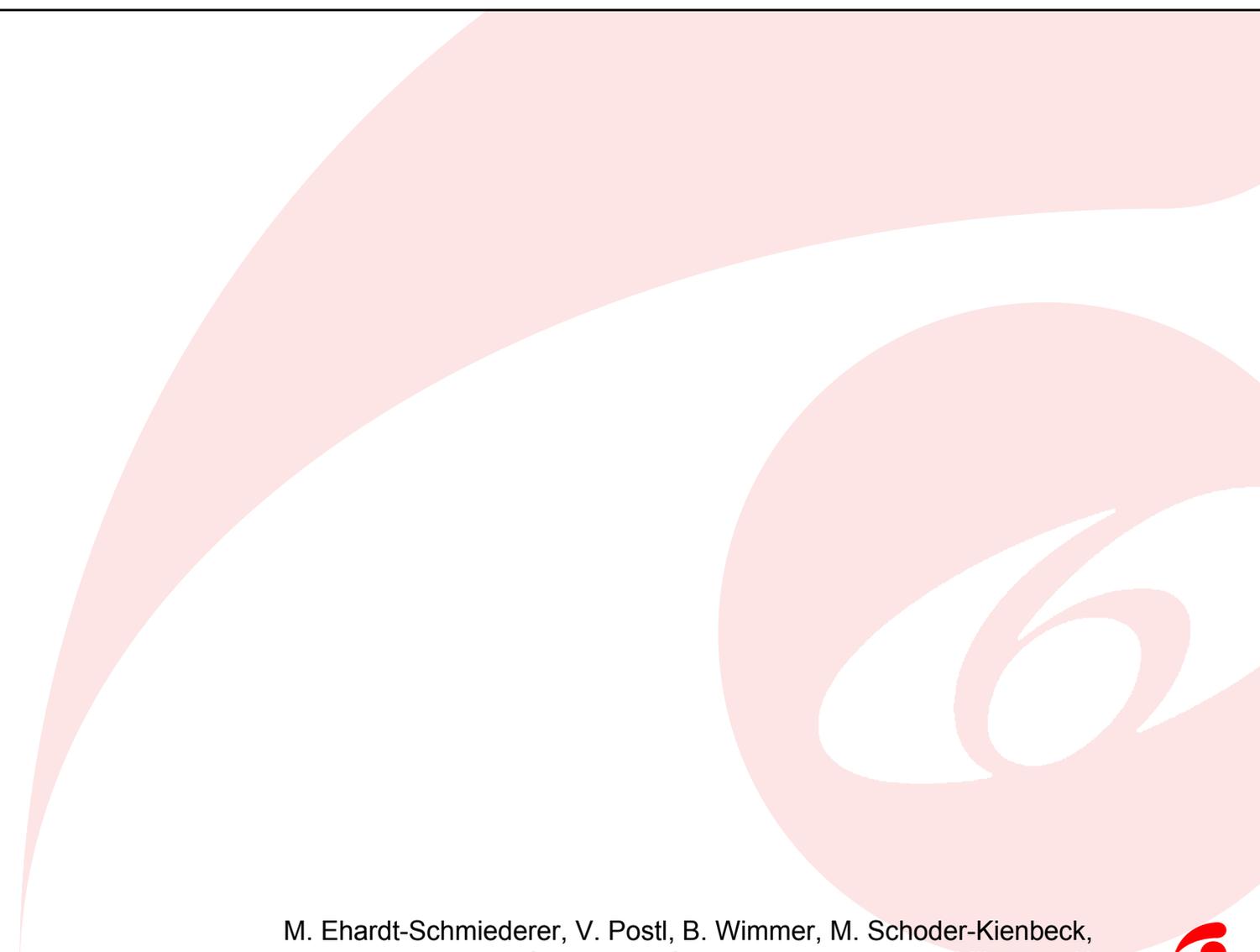
**6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische
Entwicklung und Demonstration (2002–2006)**

PROVISO-Bericht

November 2009



PROVISO



M. Ehardt-Schmiederer, V. Postl, B. Wimmer, M. Schoder-Kienbeck,
J. Brücker, L. Schleicher, C. Kobel, F. Boulmé, D. Milovanović

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2002–2006)

PROVISO-Bericht
Wien, November 2009

Al6rp2140pro271109

6. RP: Inhalt

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	4
Gesamtergebnisse	
Übersicht	6
Projekte	
<i>nach Programm</i>	7
<i>nach Instrument</i>	8
Beteiligungen	
<i>nach Instrument</i>	9
<i>Ländervergleich</i>	10
<i>Drittstaaten</i>	11
<i>RSE-Vergleich</i>	12
<i>nach Organisationskategorie</i>	14
KordinatorInnen	16
Rückflüsse	18
Österreichische Ergebnisse	
Übersicht	20
Projekte	
<i>nach Programm</i>	21
<i>nach Instrument</i>	22
Beteiligungen	
<i>nach Programm</i>	23
<i>Konsortien der bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung</i>	24
<i>KoordinatorInnen der Projekte mit österreichischer Beteiligung</i>	25
<i>nach Bundesland und Säule</i>	26
<i>nach Organisationskategorie</i>	28–29
KordinatorInnen	
<i>Übersicht</i>	32
<i>nach Programm</i>	33
<i>nach Instrument</i>	34
<i>nach Bundesland</i>	35
<i>Konsortien der von Österreich aus koordinierten Projekte</i>	36
Rückflüsse	
<i>Übersicht</i>	38
<i>nach Programm</i>	39
<i>Rückflussindikatoren nach Programm</i>	40
<i>Gegenüberstellung der Rückflüsse und Beteiligungen nach Programm</i>	41–43
<i>nach Organisationskategorie</i>	44
<i>nach Organisationskategorie und Bundesland</i>	45
<i>Jährliche Rückflüsse von der EU (Bereich Forschung)</i>	46
Pfad vom 4. zum 6. EU-Rahmenprogramm	47
Programmspezifische Auswertungen	49–119
<i>Verzeichnis programmspezifische Auswertungen</i>	51
Anhang	
<i>Tabellen</i>	122–125
<i>Abkürzungen</i>	126–127
<i>Anmerkungen</i>	129

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (2002–2006)

Das Gesamtbudget des 6. EU-Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (6. EU-Rahmenprogramm, 6. RP) beträgt 17.883 Mio. €. Die Aktivitäten des 6. EU-Rahmenprogramms können in drei Blöcken zusammengefasst werden.

Der 1. Block „**Bündelung und Integration der Forschung**“ ist thematisch ausgerichtet und umfasst neben den *thematischen Prioritäten* noch *spezifische Aktivitäten* wie politikorientierte Forschung, Forschung für neue und aufstrebende Wissenschaftsgebiete, Aktivitäten für Klein- und Mittelbetriebe (KMU) und Zusammenarbeit mit Drittstaaten.

Der 2. Block „**Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraumes**“ ist horizontal über die Prioritäten des 6. EU-Rahmenprogramms ausgelegt und soll zur Lösung struktureller Probleme des Europäischen Forschungsraumes in den Bereichen Innovation, Mobilität von Forschenden, Forschungsinfrastrukturen und in der Beziehung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft beitragen.

Der 3. Block „**Stärkung der Grundpfeiler des Europäischen Forschungsraumes**“ fördert die Koordinierung nationaler Forschungsaktivitäten und hat die Förderung einer kohärenten Forschungs- und Innovationspolitik der Mitgliedsstaaten zum Ziel.

Bündelung und Integration der Forschung		Ausgestaltung des EFR	Stärkung der Grundpfeiler des EFR
Thematische Prioritäten	Spezifische Aktivitäten		
Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie	Politikorientierte Forschung	Innovation	Koordination von F&E-Aktivitäten
Technologien für die Informationsgesellschaft	Künftiger Wissenschafts- und Technologiebedarf	Humanressourcen	
Nanotechnologien, Werkstoffe, neue Produktionsverfahren		KMU-spezifische Maßnahmen	Infrastrukturen
Luft- und Raumfahrt*	Internationale Zusammenarbeit		Wissenschaft und Gesellschaft
Lebensmittelqualität und -sicherheit			
Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderung und Ökosysteme**			
Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft			

* Das Programm *Luft- und Raumfahrt* gliedert sich in zwei Unterbereiche: *Luftfahrt* (AERO) und *Raumfahrt* (SPACE). In den folgenden Auswertungen sind diese Unterbereiche berücksichtigt.

** Das Programm *Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderung und Ökosysteme* gliedert sich in drei Unterbereiche: *Nachhaltige Energiesysteme* (ENERGY), *Nachhaltiger Land- und Seeverkehr* (TRANSPORT) und *Globale Veränderungen und Ökosysteme* (GLOBAL). In den folgenden Auswertungen sind diese Unterbereiche berücksichtigt.



Gesamtergebnisse

6. RP: Übersicht – Gesamtergebnisse*

Im 6. EU-Rahmenprogramm wurden insgesamt 51.695 Projekte evaluiert. 9.802 Projekte mit 75.951 Beteiligungen wurden bewilligt. Somit wurde knapp jeder fünfte evaluierte Projektvorschlag als 6.RP-Forschungsprojekt realisiert (Bewilligungsquote 19,0%). Deutschland (14,0%), Großbritannien (11,6%) und Frankreich (10,5%) stellen die meisten der 75.951 bewilligten Beteiligungen. Fast die Hälfte der 9.802 bewilligten Projekte ist den *Traditionellen Instrumenten*** zuordenbar: die größte Bedeutung kommt den „klassischen“ Forschungsprojekten (STREP) zu. In den 2.300 bewilligten STREPs sind 28,9% aller Beteiligungen vertreten (21.918). 682 Integrierte Projekte (IP) und 168 Exzellenznetzwerke (NoE) machen gemeinsam 8,7% der insgesamt bewilligten Projekte aus. Knapp ein Drittel (29,1%, 22.096) aller Beteiligungen wickeln ihre EU-Rahmenprogrammprojekte in Form dieser im 6. RP neu lancierten Projektformen IP und NoE ab.

Fast zwei Drittel der Beteiligungen können dem universitären (34,6%) bzw. außeruniversitären (26,9%) Forschungsbereich zugeordnet werden, ein Viertel der Beteiligungen kommt aus der Industrie (25,5%).

In 6.365 dieser 9.802 Projekte übernimmt innerhalb des Projektkonsortiums eine Partnerorganisation die koordinierende Rolle. Der größte Anteil an KoordinatorInnen wird von den Ländern Deutschland (16,6%), Großbritannien (13,4%) und Frankreich (12,0%) gestellt. Österreichische Partnerorganisationen koordinieren 3,2% aller bewilligten Projekte des 6. RP.

Die insgesamt ausgeschüttete Fördersumme beträgt 16,6 Mrd. €.***

* Mit Datenstand 09/2009 liegen PROVISO Daten zu 98% der vertraglich fixierten Projekte vor.

** Abkürzungen für Instrumente: siehe Anhang

*** Dies entspricht 98,8% des für FTE-Aktivitäten reservierten Budgets des 6. RP; Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft (2002), Entscheidung des Rates vom 30. September 2002 (2002/834/EC).

evaluierte Projekte	51.695
geförderte Projekte	9.802
Bewilligungsquote Gesamt	19,0%
geförderte Beteiligungen.....	75.951
geförderte KoordinatorInnen.....	6.365
Gesamtfördersumme	16,6 Mrd. €

6. RP: Evaluierte und bewilligte Projekte nach Programm

Die **durchschnittliche Bewilligungsquote** über alle Programme und Bereiche des 6. RP beträgt **19,0%**.

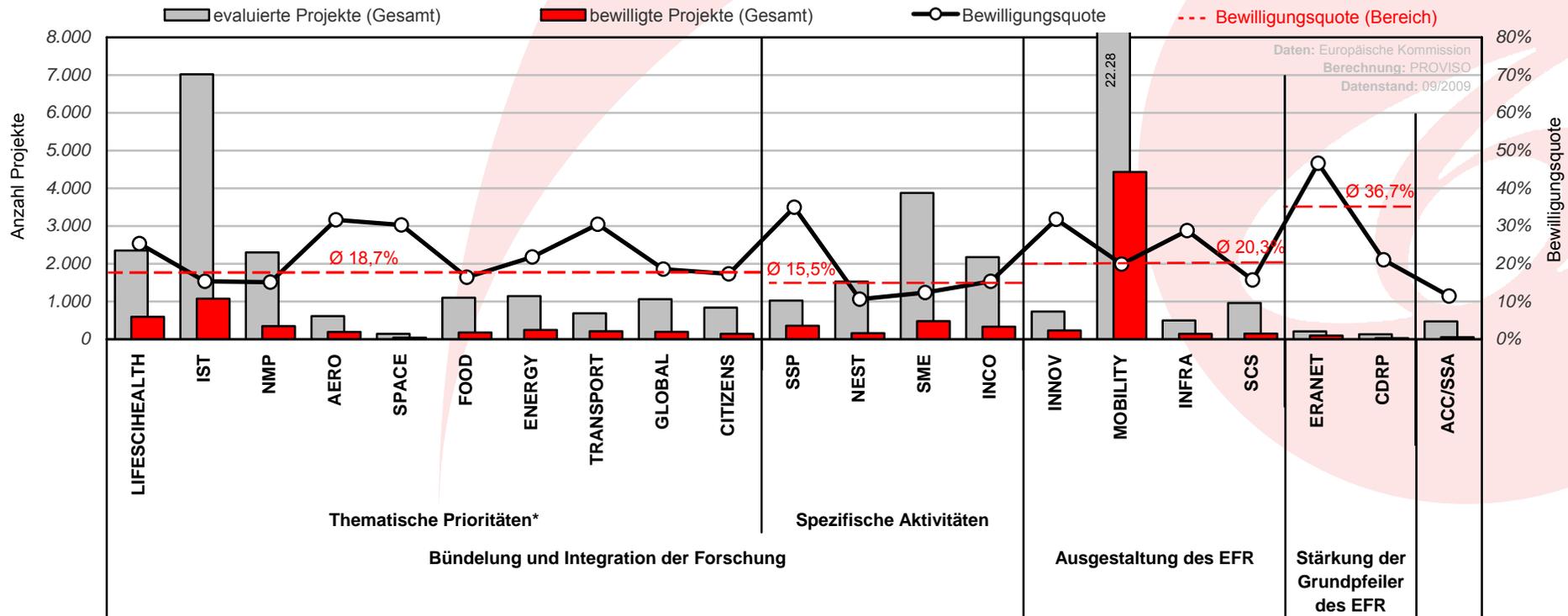
In den einzelnen Bereichen sind die Bewilligungsquoten unterschiedlich hoch:

Thematische Prioritäten*: **18,7%**

Spezifische Aktivitäten: **15,5%**

Ausgestaltung des EFR: **20,3%**

Stärkung der Grundpfeiler des EFR: **36,7%**

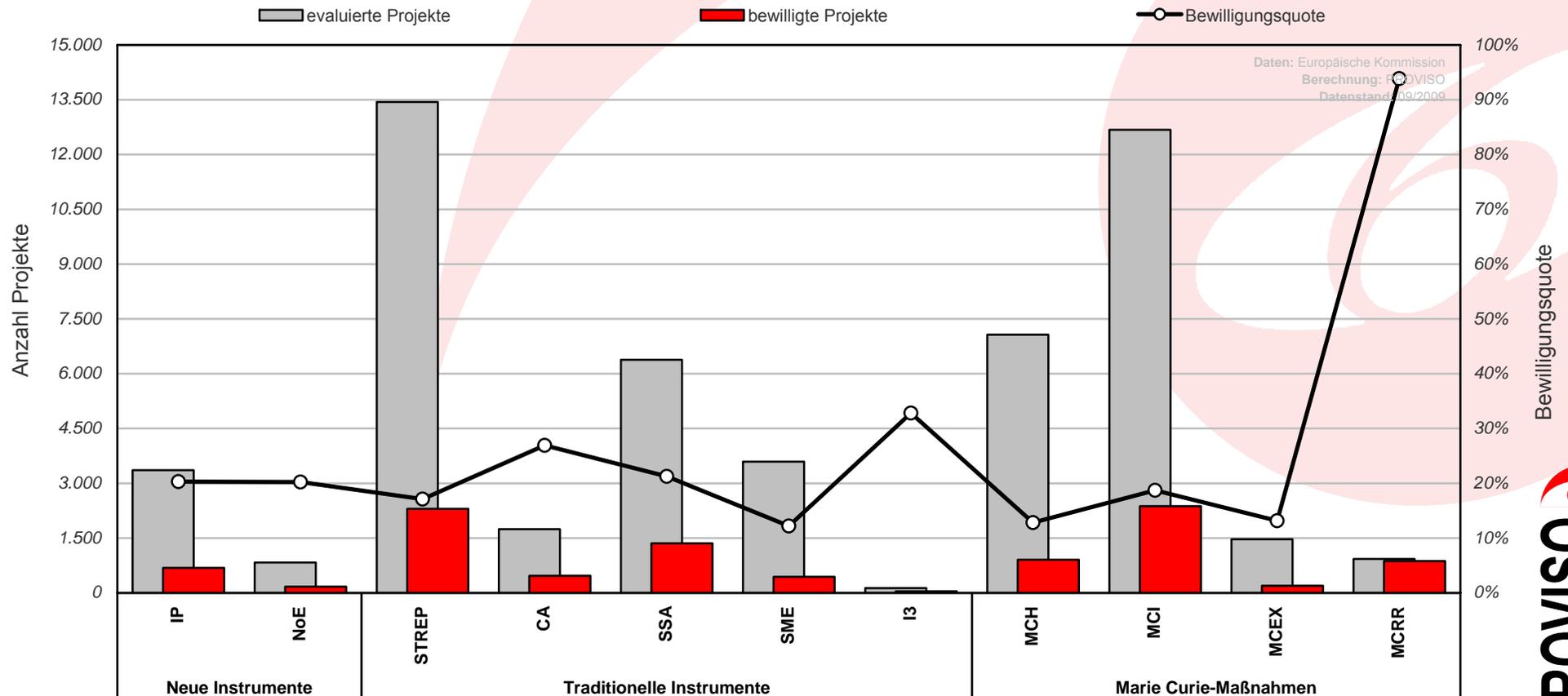


* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Bewilligte Projekte nach Instrument

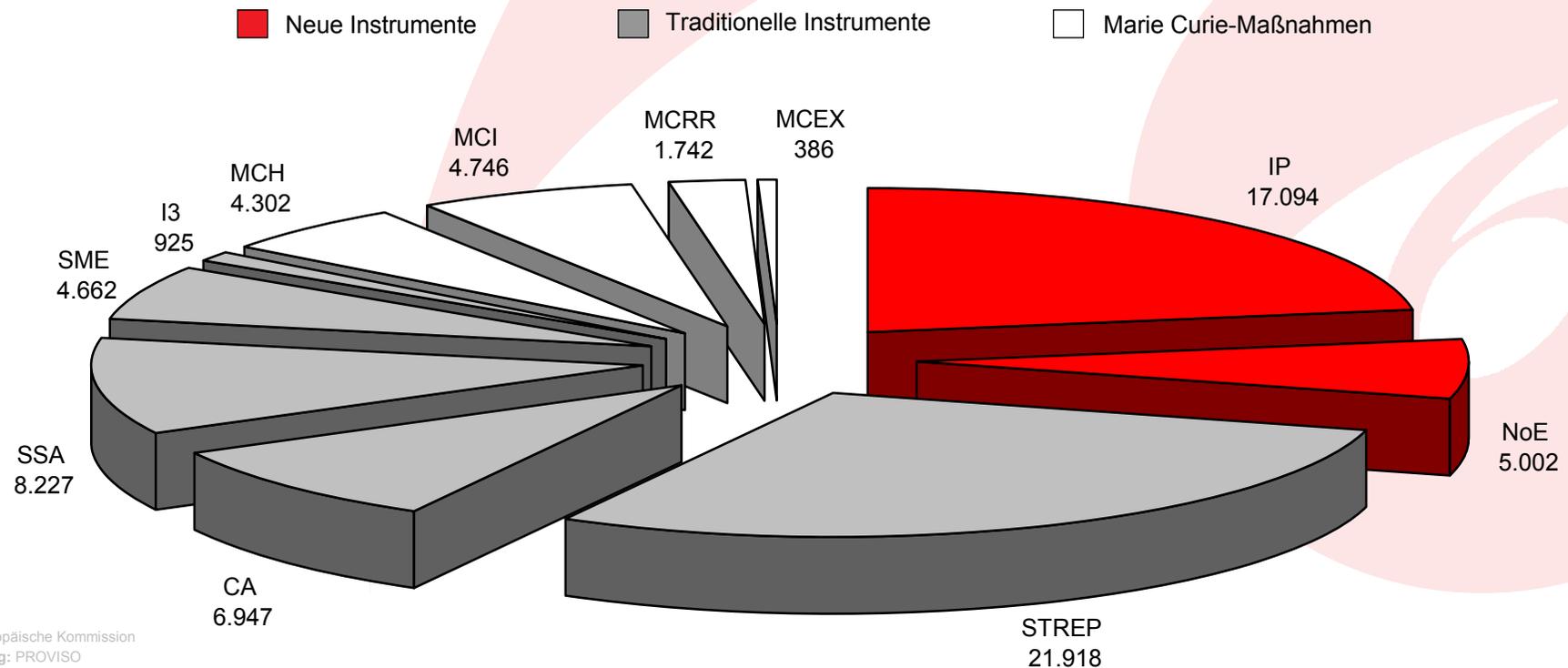
Fast die Hälfte (4.607) der 9.802 bewilligten Projekte ist den **Traditionellen Instrumenten** zuordenbar. Mit 2.300 bewilligten Projekten stellen die „klassischen“ Forschungsprojekte STREP innerhalb der Traditionellen Instrumente die größte Gruppe. Auf die **Neuen Instrumente** entfallen 8,7% der insgesamt bewilligten Projekte: 682 Integrierte Projekte (IP) und 168 Exzellenznetzwerke (NoE).

44,5% aller bewilligten Projekte (4.434) können den **Marie Curie-Maßnahmen** zugeordnet werden.



6. RP: Bewilligte Beteiligungen nach Instrument

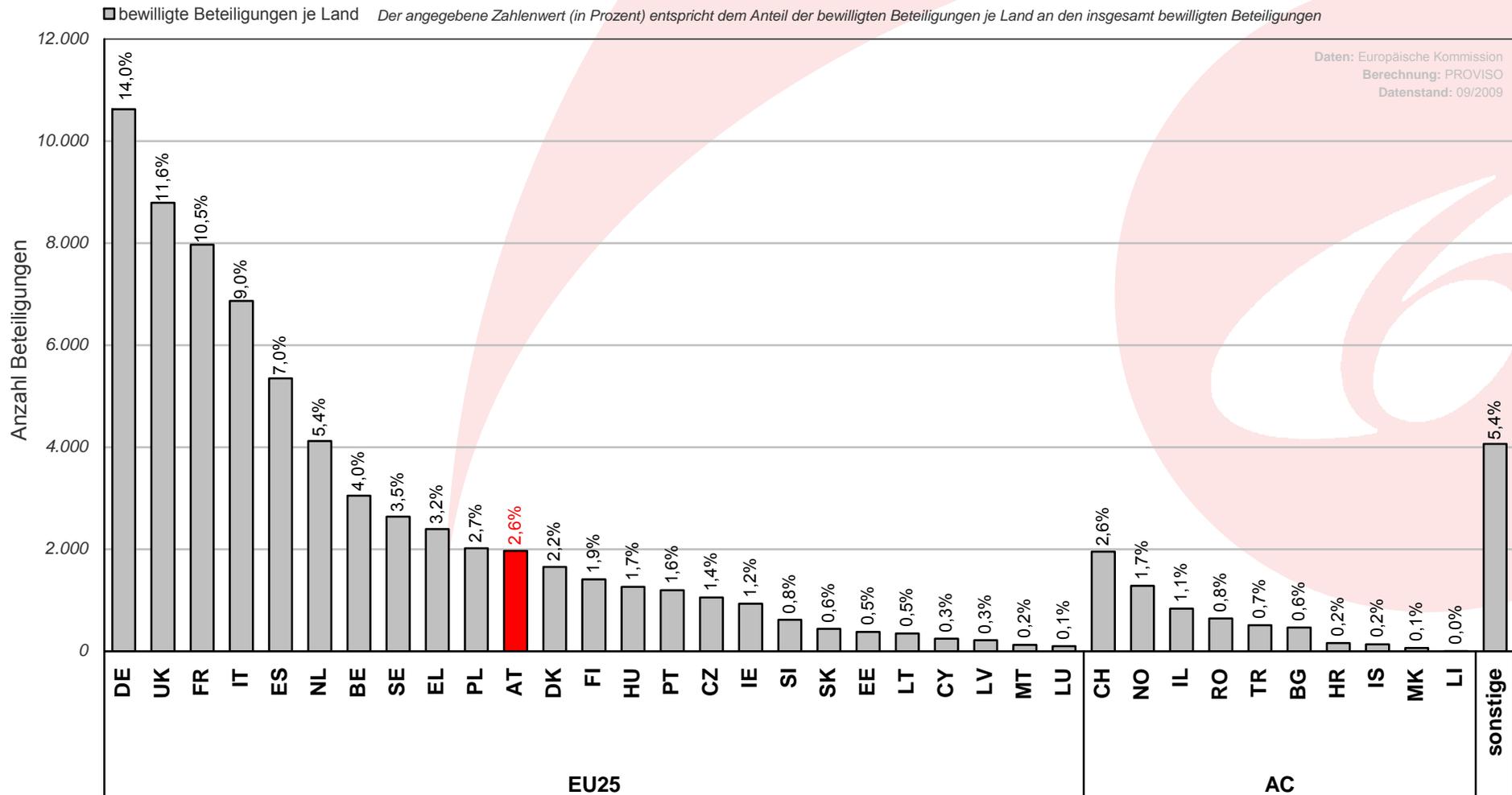
Mehr als die Hälfte der 75.951 bewilligten Beteiligungen führen ihre Projekte in **Traditionellen Projektformen** durch, wobei das Instrument STREP mit einem Anteil von 28,9% aller bewilligten Beteiligungen die wichtigste Projektform darstellt. Weniger als ein Drittel der bewilligten Beteiligungen finden sich in den im 6. RP lancierten **Neuen Instrumenten** (IP: 22,5%, NoE: 6,6%). 14,7% (11.176) der bewilligten Beteiligungen sind den **Marie Curie-Maßnahmen** zuordenbar.



Daten: Europäische Kommission
Berechnung: PROVISO
Datenstand: 09/2009

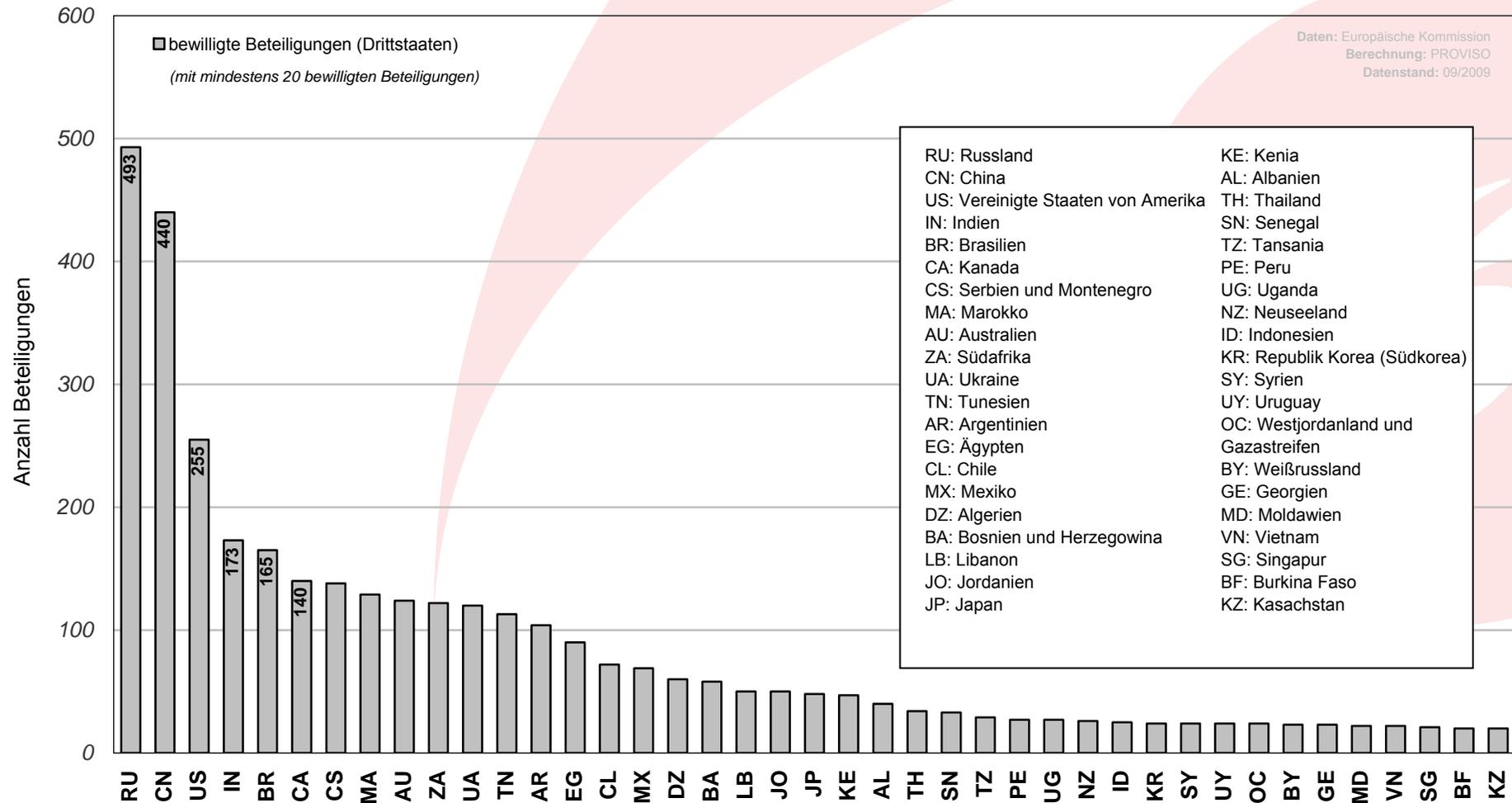
6. RP: Bewilligte Beteiligungen im Ländervergleich

Deutschland (14,0%), Großbritannien (11,6%) und Frankreich (10,5%) stellen die meisten der 75.951 bewilligten Beteiligungen. **2,6%** aller bewilligten Beteiligungen des 6. EU-Rahmenprogramms kommen aus Österreich. Damit liegt Österreich mit 1.972 erfolgreichen Beteiligungen im Ländervergleich an **elfter Stelle** der insgesamt bewilligten Beteiligungen.



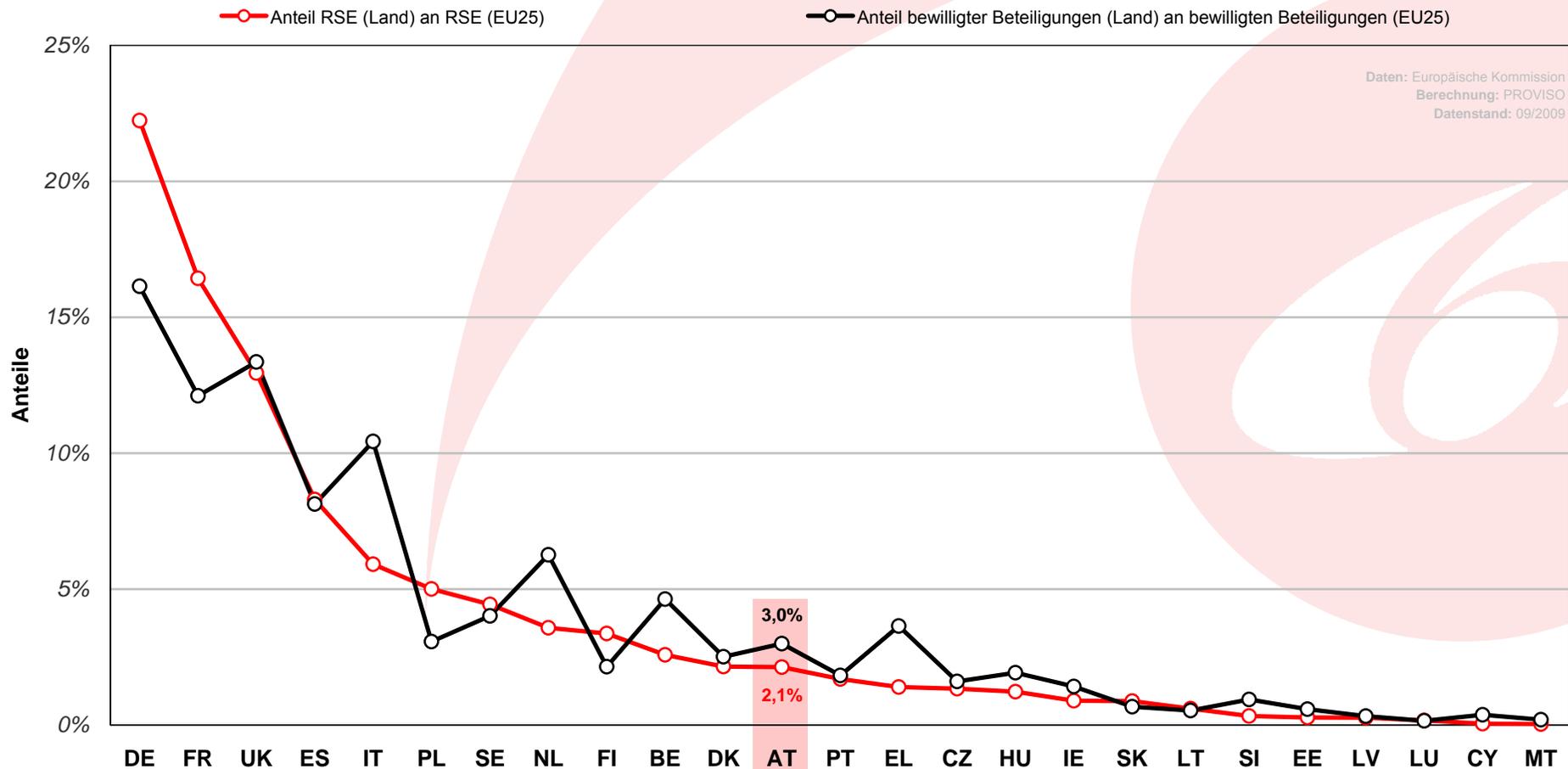
6. RP: Bewilligte Beteiligungen aus Drittstaaten

5,4% aller bewilligten Beteiligungen können diversen Drittstaaten zugeordnet werden. Die meisten Drittstaatenbeteiligungen des 6. RP kommen aus Russland (RU), China (CN) und den Vereinigten Staaten (US).



6. RP: Anteil bewilligte Beteiligungen vs. Anteil RSE* innerhalb der EU25

Der Anteil österreichischer Beteiligungen an den insgesamt bewilligten Beteiligungen (EU25, Assoziierte Länder, Beitritts- und Beitrittskandidatenländer sowie Drittstaaten) beträgt 2,6%. Betrachtet man den Anteil österreichischer Beteiligungen an den **EU25**-Beteiligungen liegt dieser bei 3,0%. Im Vergleich dazu beträgt der österreichische RSE-Anteil am RSE-Gesamtwert der EU25-Länder 2,1%.



* RSE: Researchers, Scientists, Engineers (Vollzeitäquivalent); lt. OECD: Frascati Manual. Paris 2002.



Gesamtergebnisse
Organisationskategorie

6. RP: Organisationskategorien

Auf **gesamteuropäischer Ebene*** sind Beteiligungen aus dem universitären Bereich (HES) mit einem Anteil von 34,6% am häufigsten in geförderten Projekten vertreten. 26,9% der Beteiligungen können dem außeruniversitären Forschungsbereich (REC) zugeordnet werden.

Insgesamt 25,5% der Beteiligungen kommen aus der Industrie (Kleine und Mittlere Unternehmen sowie Großindustrie).

Mit einem Anteil von 37,0% stammen auch die meisten erfolgreichen **österreichischen Beteiligungen** aus dem universitären Bereich (HES). Der Anteil der österreichischen Beteiligungen aus dem außeruniversitären Bereich (REC) ist mit 20,2% deutlich niedriger als auf gesamteuropäischer Ebene.

Ähnlich wie auf gesamteuropäischer Ebene kommen ein Viertel der österreichischen Beteiligungen aus der Industrie (Details siehe *Übersicht – Österreichische Ergebnisse*).

* Datenbasis: Konsortien der nicht österreichischen Beteiligungen laut Angaben der Europäischen Kommission

Universitäten und Hochschulen (HES)	34,6%
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (REC)	26,9%
Industrie (SME und Large).....	25,5%
Öffentlicher Sektor (Public).....	1,7%
Internationale Organisationen (INO).....	0,3%
Andere (OTH).....	11,0%



Gesamtergebnisse
KoordinatorInnen

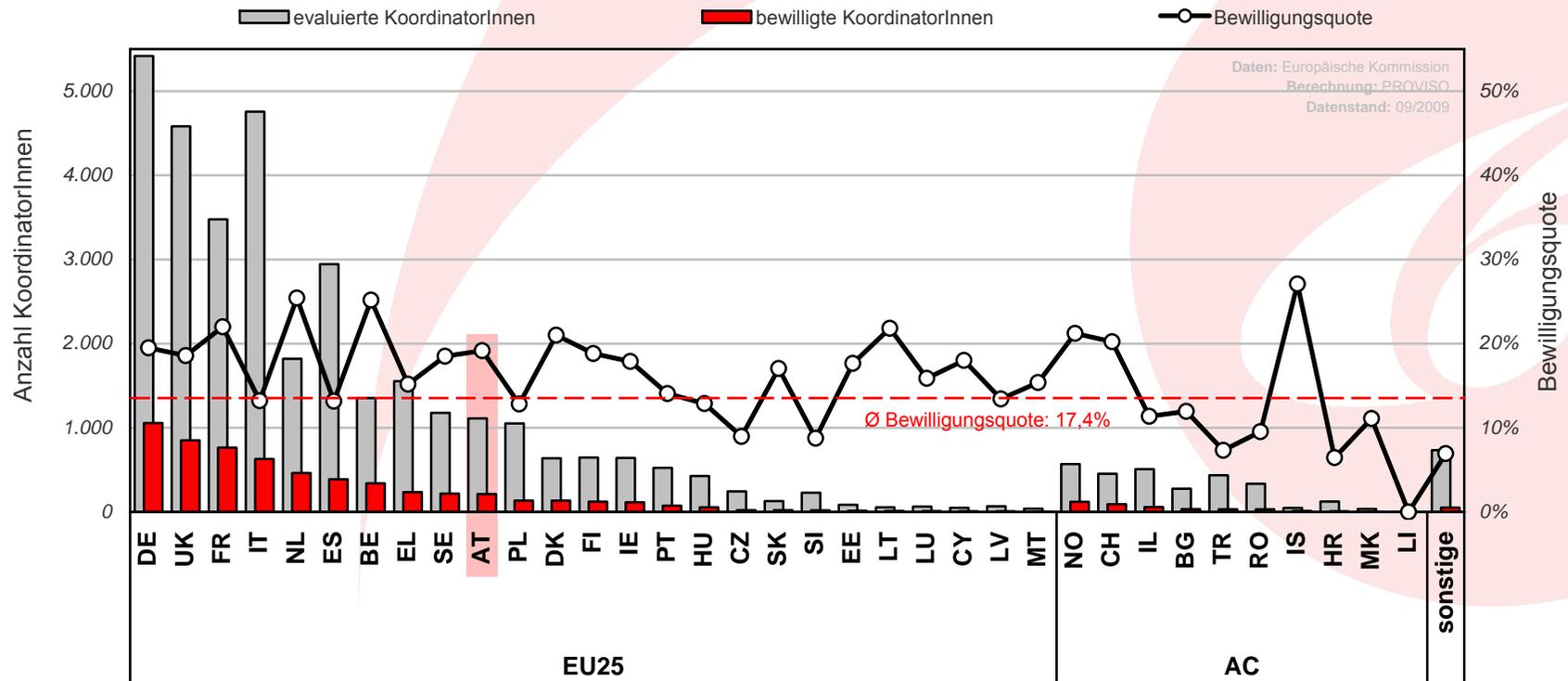
6. RP: KoordinatorInnen – Übersicht

In 36.623 evaluierten Projektvorschlägen übernimmt innerhalb des Projektkonsortiums eine Partnerorganisation die koordinierende Rolle, 6.365 dieser Projekte (KoordinatorInnen) wurden bewilligt.

Somit beträgt die Bewilligungsquote der KoordinatorInnen im 6. RP über alle Programme und Bereiche 17,4%.

Die meisten bewilligten KoordinatorInnen stammen aus Deutschland (16,6%), Großbritannien (13,4%) und Frankreich (12,0%).

213 bewilligte Projekte wurden von österreichischen Partnerorganisationen koordiniert (3,3%).



Programmübergreifende Auswertungen: **GESAMT**
KOORDINATORINNEN

evaluierte KoordinatorInnen.....	36.623
geförderte KoordinatorInnen.....	6.365
Bewilligungsquote der KoordinatorInnen	17,4%

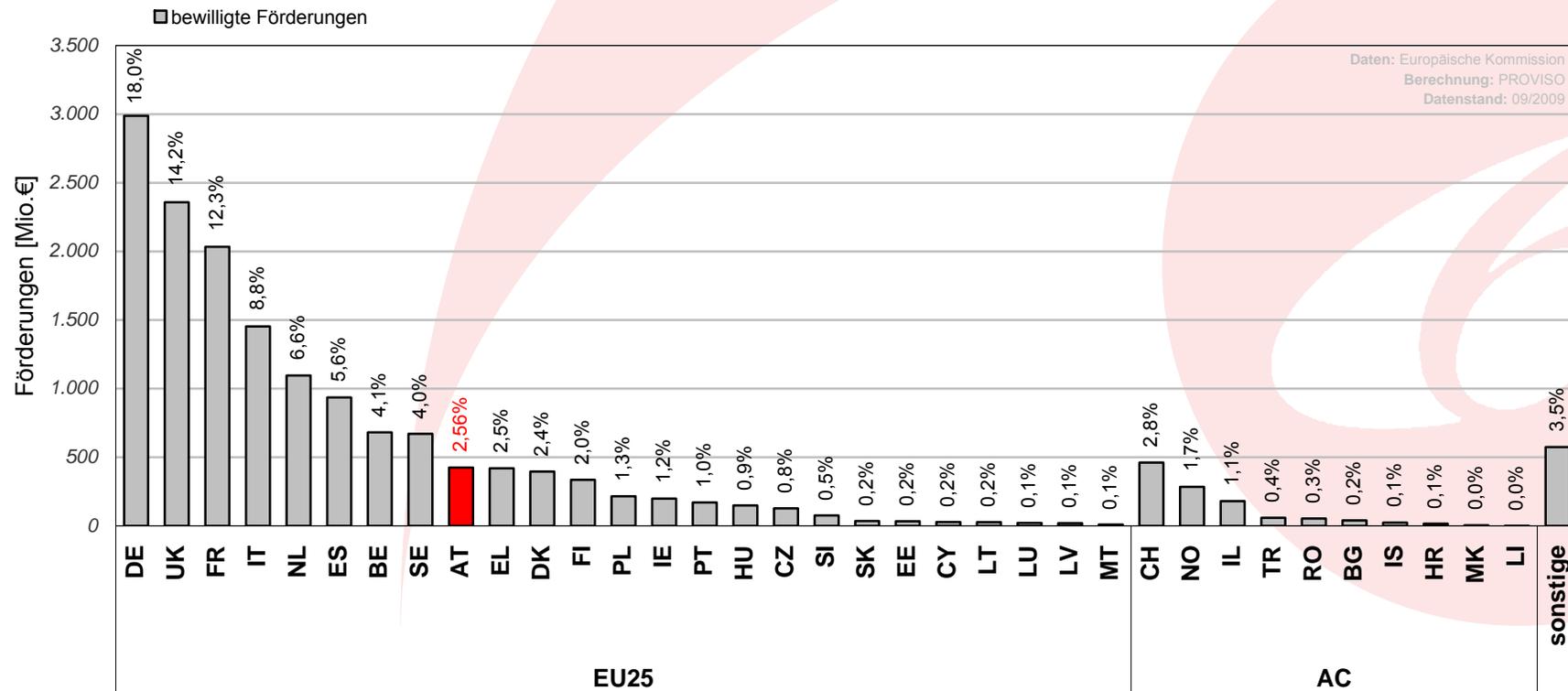


Gesamtergebnisse
Rückflüsse

6. RP: Rückflüsse – Übersicht*

Insgesamt wurden im 6. RP 16,6** Milliarden € an Fördergeldern vergeben.

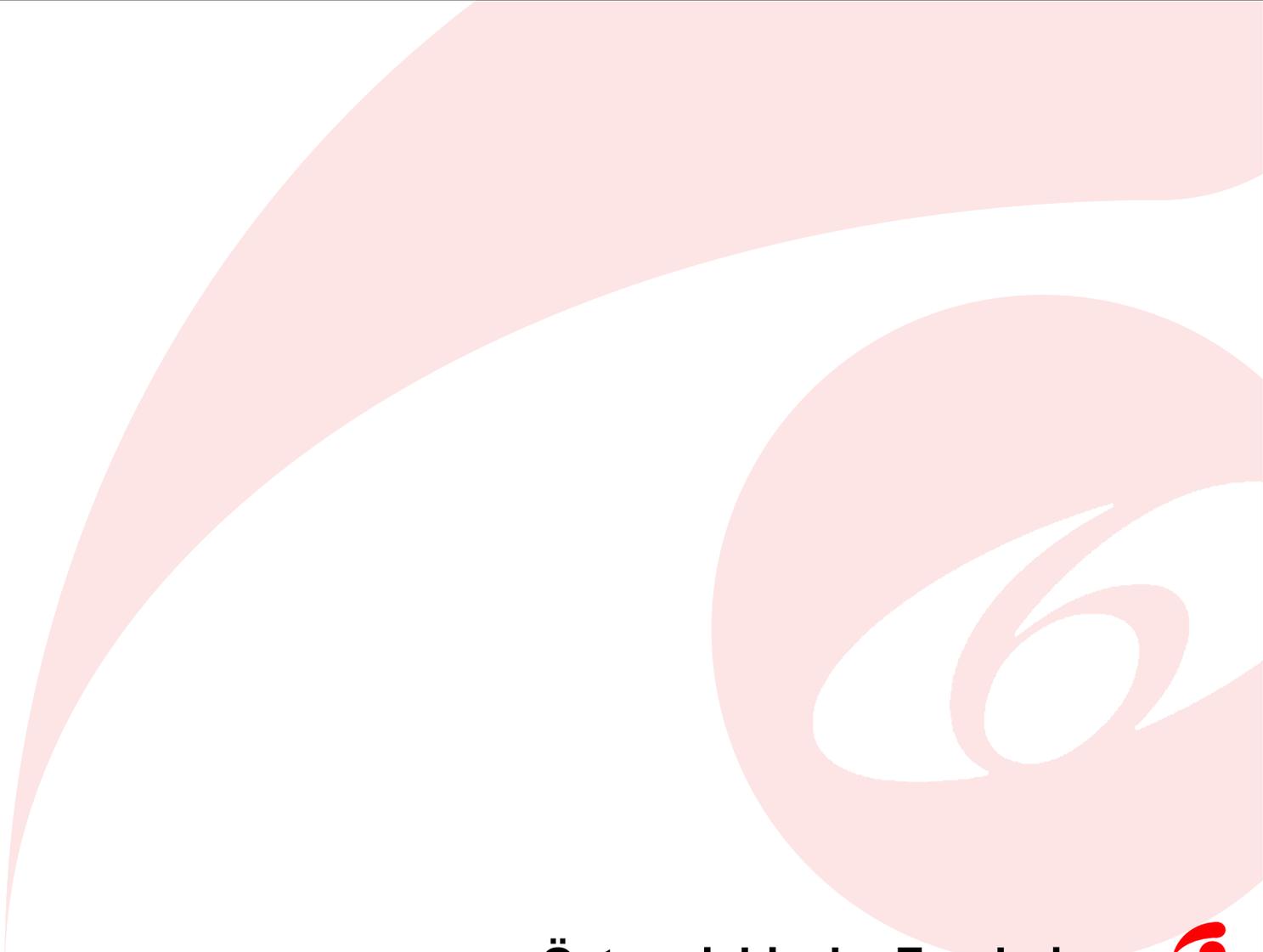
Der Anteil der Rückflüsse der Länder Deutschland, Großbritannien und Frankreich liegt deutlich über dem Anteil der Beteiligungen dieser Länder (Details zu Beteiligungen siehe *Bewilligte Beteiligungen im Ländervergleich*). Italienische, spanische, griechische und polnische Beteiligungen weisen anteilmäßig geringere Rückflusswerte als Beteiligungswerte auf. Die Anteile der Länder Belgien und Österreich zeigen annähernd gleiche Werte für Beteiligungen und Rückflüsse.



* Datenbasis der nicht-österreichischen Beteiligungen gemäß Angaben der Europäischen Kommission

** Dies entspricht 98,8% des für FTE-Aktivitäten reservierten Budgets des 6. RP; Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft (2002) Entscheidung des Rates vom 30. September 2002 (2002/834/EC).

Gesamtfördersumme 16,6 Mrd. €
Fördersumme für AT-Beteiligungen 425,4 Mio. €



Österreichische Ergebnisse

6. RP: Übersicht – Österreichische Ergebnisse

In 1.324 der insgesamt 9.802 bewilligten Projekte sind 1.972 österreichische Beteiligungen vertreten.

Die 1.972 bewilligten österreichischen Beteiligungen stellen einen Anteil von 2,6% aller im 6. RP bewilligten Beteiligungen.

Im Vergleich dazu betrug dieser Anteil im 5. RP 2,4% und im 4. RP 2,3%.

Insgesamt kooperieren österreichische Partnerorganisationen mit 18.865 europäischen und internationalen Beteiligungen in diesen 1.324 Projekten.

Fast zwei Drittel aller österreichischen Beteiligungen (63,6%) finden sich in Projekten der *Thematischen Programme*.

Jede zehnte österreichische Beteiligung findet im Rahmen der Marie Curie-Maßnahmen statt.

213 bewilligte Projekte werden von österreichischen Partnerorganisationen koordiniert. Das sind 3,3% aller im 6. RP erfolgreichen KoordinatorInnen. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der bewilligten österreichischen KoordinatorInnen im 5. RP 2,8% und im 4. RP 2,3%.

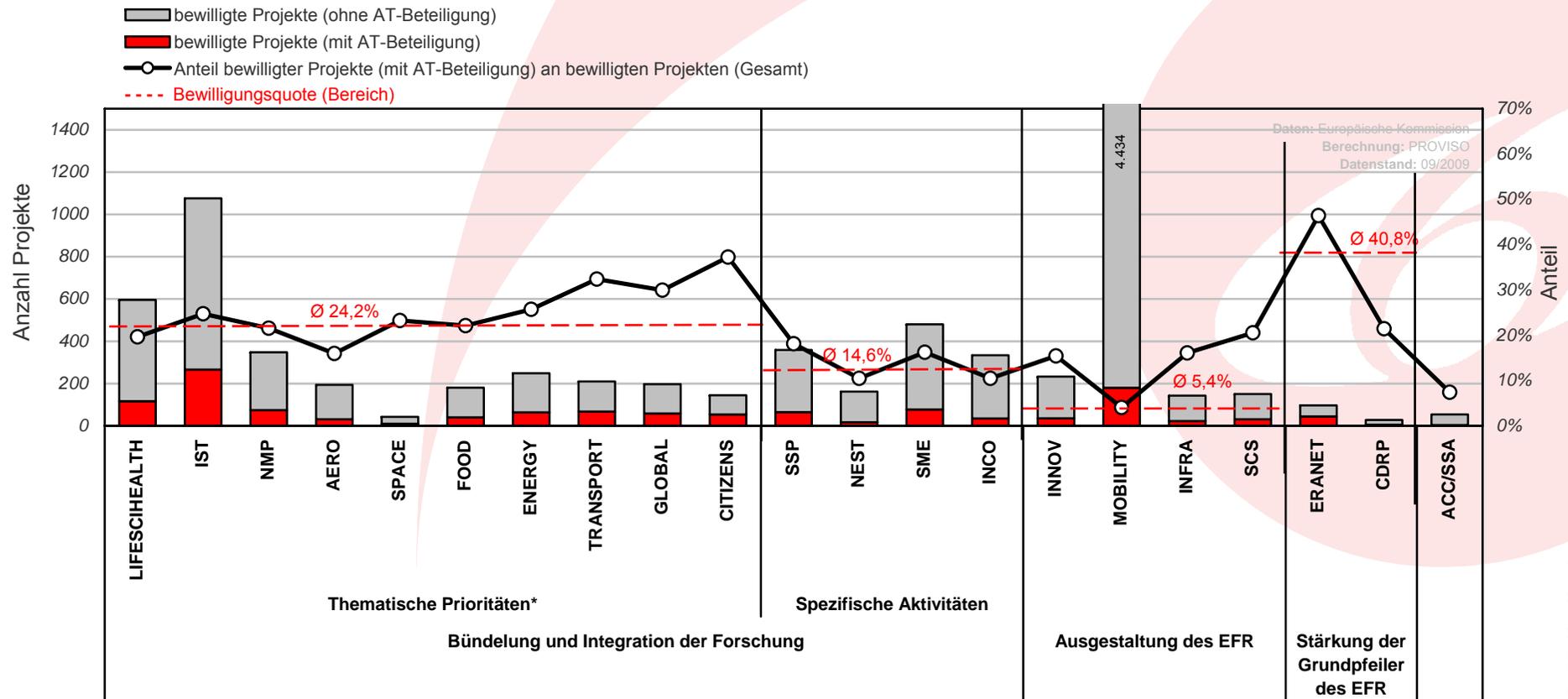
Die Fördersumme, die von österreichischen ForscherInnen lukriert wurde, beträgt 425,4 Mio. €. Der österreichische Anteil an rückholbaren Fördermitteln (Rückflussindikator) liegt somit bei 2,56%. Im Vergleich dazu lag der österreichische Rückflussindikator im 5. RP bei 2,38% und im 4. RP bei 1,99%.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	1.324
geförderte AT-Beteiligungen	1.972
Anteil AT-Beteiligungen an Gesamt.....	2,6%
AT-KoordinatorInnen	213
Anteil AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	3,3%
Fördersumme für AT-Beteiligungen.....	425,4 Mio. €
AT-Rückflussindikator.....	2,56%

6. RP: Projekte mit österreichischer Beteiligung nach Programm

Österreichische Forschende sind durchschnittlich an jedem siebten bewilligten Projekt (13,5%) beteiligt.

Die höchsten Anteile an Projekten mit österreichischer Beteiligung finden sich in den Programmen ERANET (46,4%), CITIZENS (37,2%) und TRANSPORT (32,4%).



* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/ISSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Projekte mit österreichischer Beteiligung nach Instrument

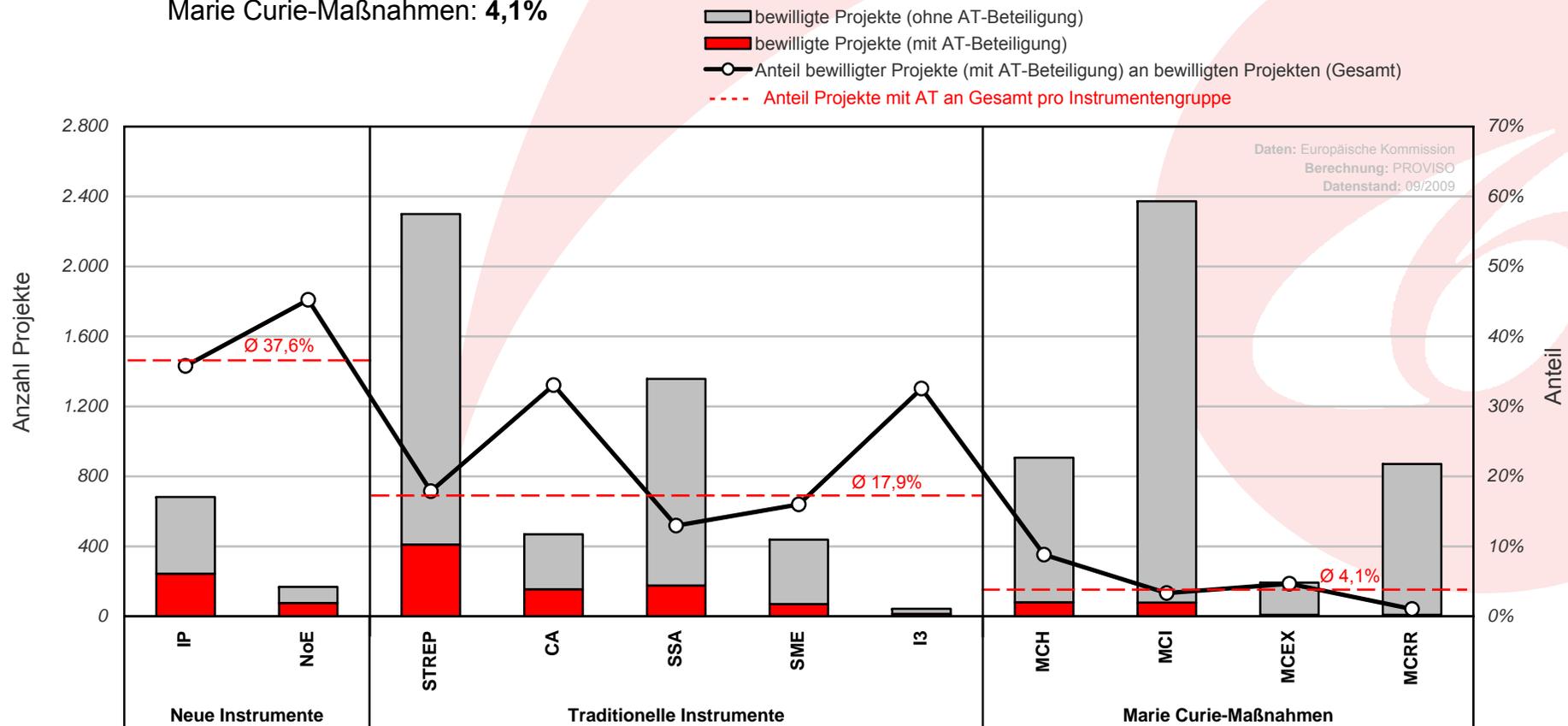
Der **durchschnittliche Anteil** der Projekte mit österreichischer Beteiligung an den insgesamt bewilligten Projekten über alle Instrumente beträgt **13,5%**.

Je nach Instrumentengruppe und Instrument variieren die Anteile:

Neue Instrumente: **37,6%**

Traditionelle Instrumente: **17,9%**

Marie Curie-Maßnahmen: **4,1%**



6. RP: Bewilligte österreichische Beteiligungen nach Programm

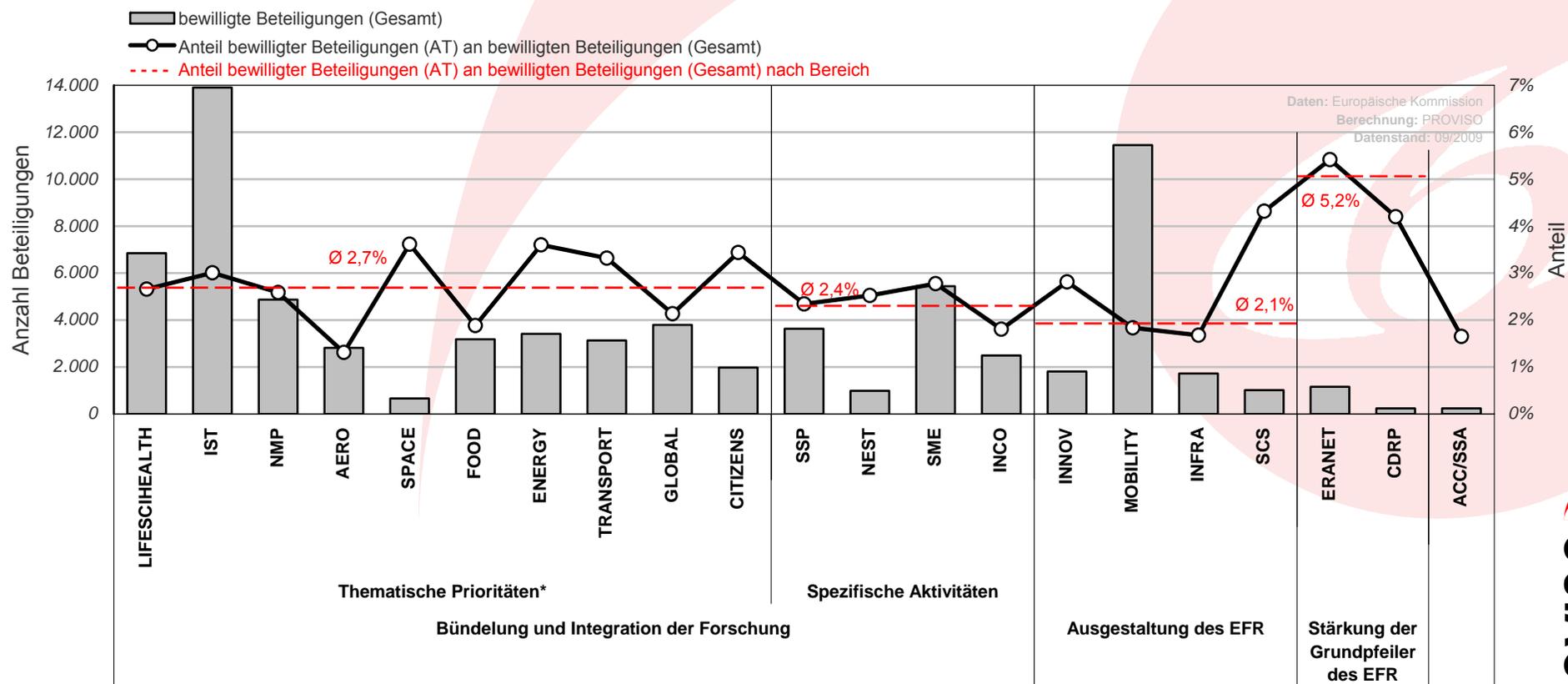
1.972 – und damit jede 38. bewilligte Beteiligung – stammt aus Österreich. Das entspricht einem **durchschnittlichen Anteil** an den insgesamt bewilligten Beteiligungen von **2,6%** über alle Programme und Bereiche. In den einzelnen Bereichen sind die Anteile unterschiedlich hoch:

Thematische Prioritäten*: **2,7%**

Spezifische Aktivitäten: **2,4%**

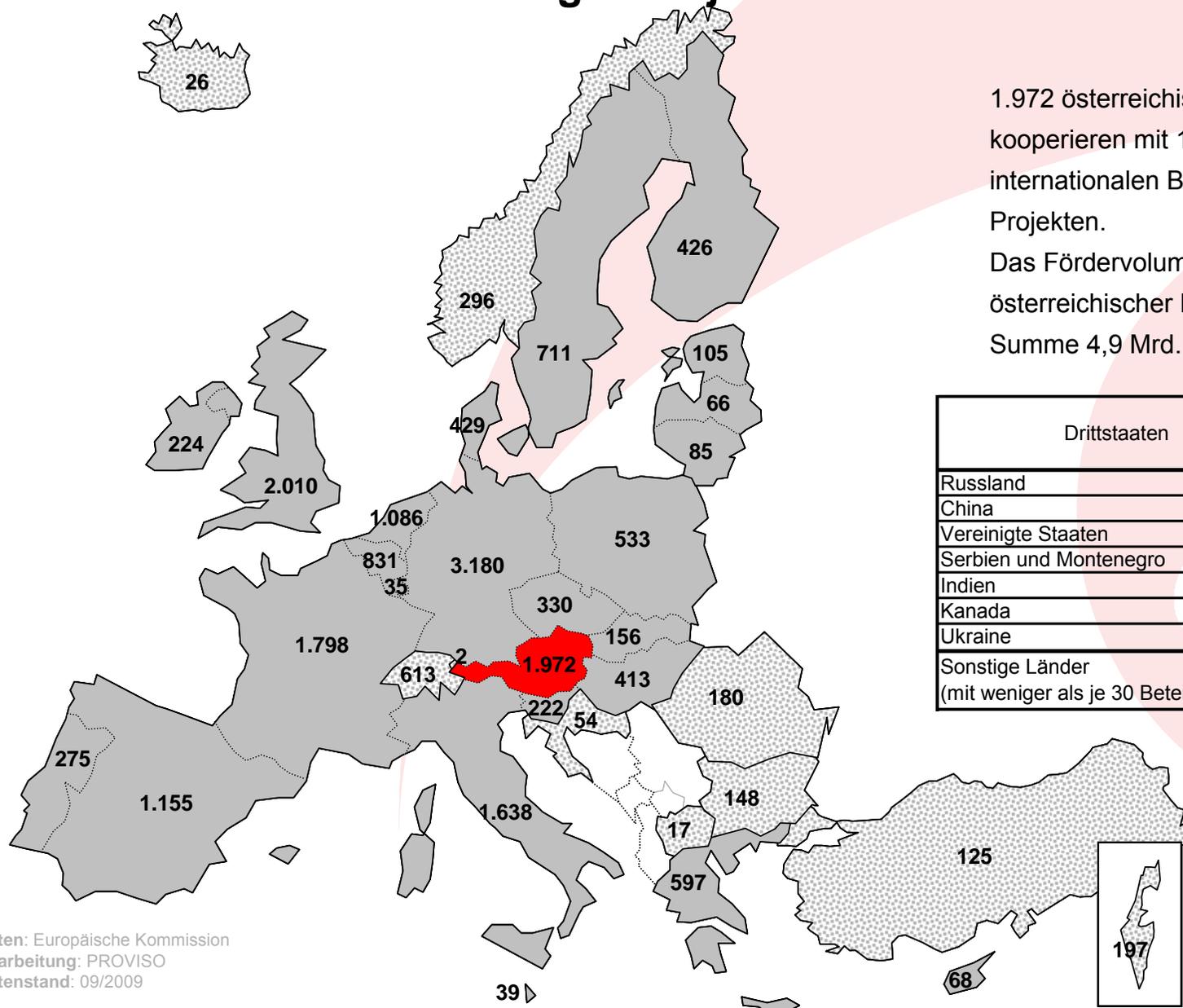
Ausgestaltung des EFR: **2,1%**

Stärkung der Grundpfeiler des EFR: **5,2%**



* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Konsortien der bewilligte Projekte mit österreichischer Beteiligung



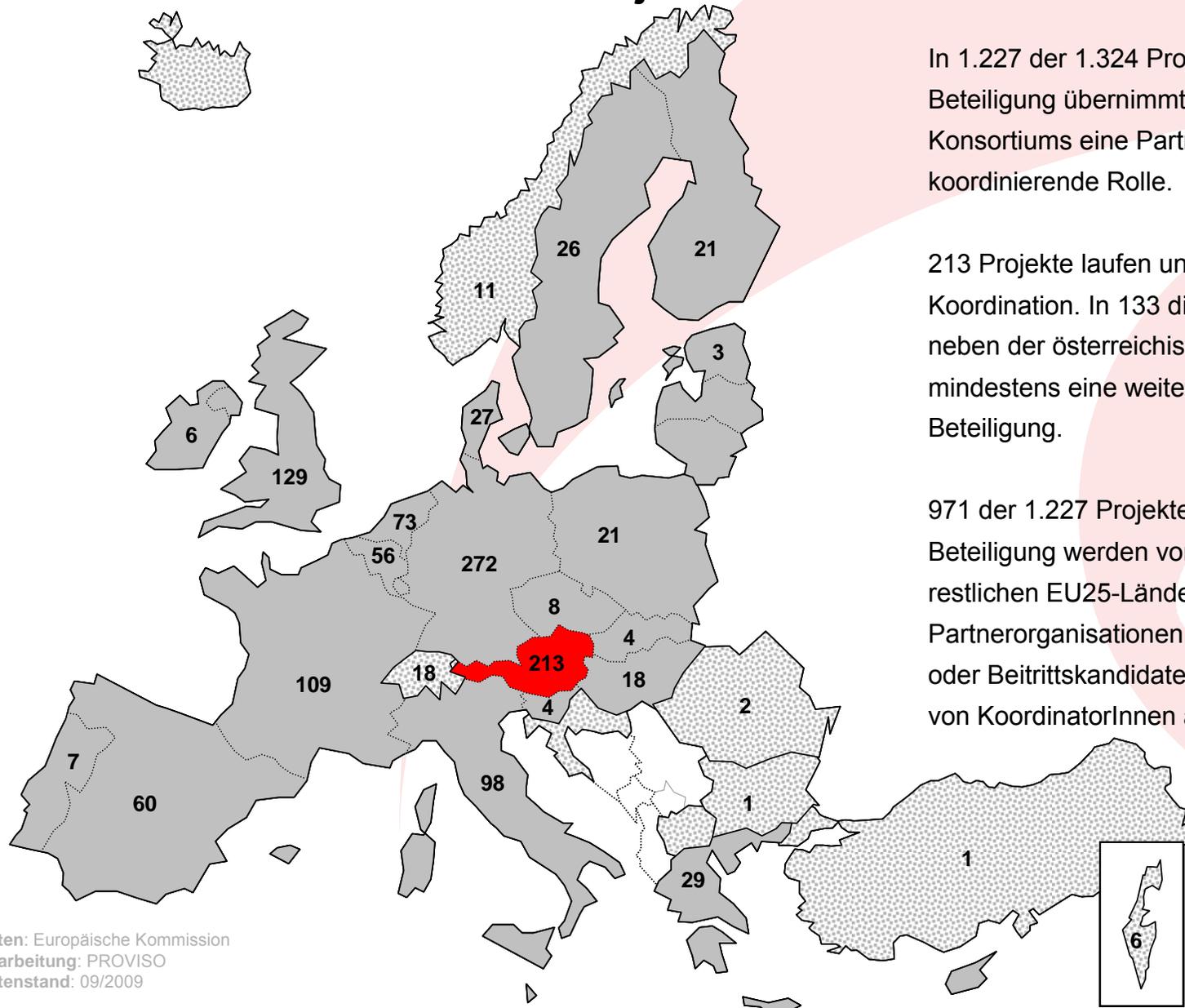
1.972 österreichische Beteiligungen kooperieren mit 18.865 europäischen und internationalen Beteiligungen in 1.324 Projekten.

Das Fördervolumen der Projekte mit österreichischer Beteiligung beträgt in Summe 4,9 Mrd. €.

Drittstaaten	bewilligte Beteiligungen
Russland	119
China	87
Vereinigte Staaten	46
Serbien und Montenegro	45
Indien	35
Kanada	32
Ukraine	30
Sonstige Länder (mit weniger als je 30 Beteiligungen)	401

Daten: Europäische Kommission
 Bearbeitung: PROVISO
 Datenstand: 09/2009

6. RP: KoordinatorInnen der Projekte mit österreichischer Beteiligung



In 1.227 der 1.324 Projekte mit österreichischer Beteiligung übernimmt innerhalb des jeweiligen Konsortiums eine Partnerorganisation die koordinierende Rolle.

213 Projekte laufen unter österreichischer Koordination. In 133 dieser 213 Projekte findet sich neben der österreichischen Koordination noch mindestens eine weitere österreichische Beteiligung.

971 der 1.227 Projekte mit österreichischer Beteiligung werden von KoordinatorInnen aus den restlichen EU25-Ländern geleitet, 39 Projekte von Partnerorganisationen aus assoziierten Ländern oder Beitrittskandidatenländern und vier Projekte von KoordinatorInnen aus Drittländern.

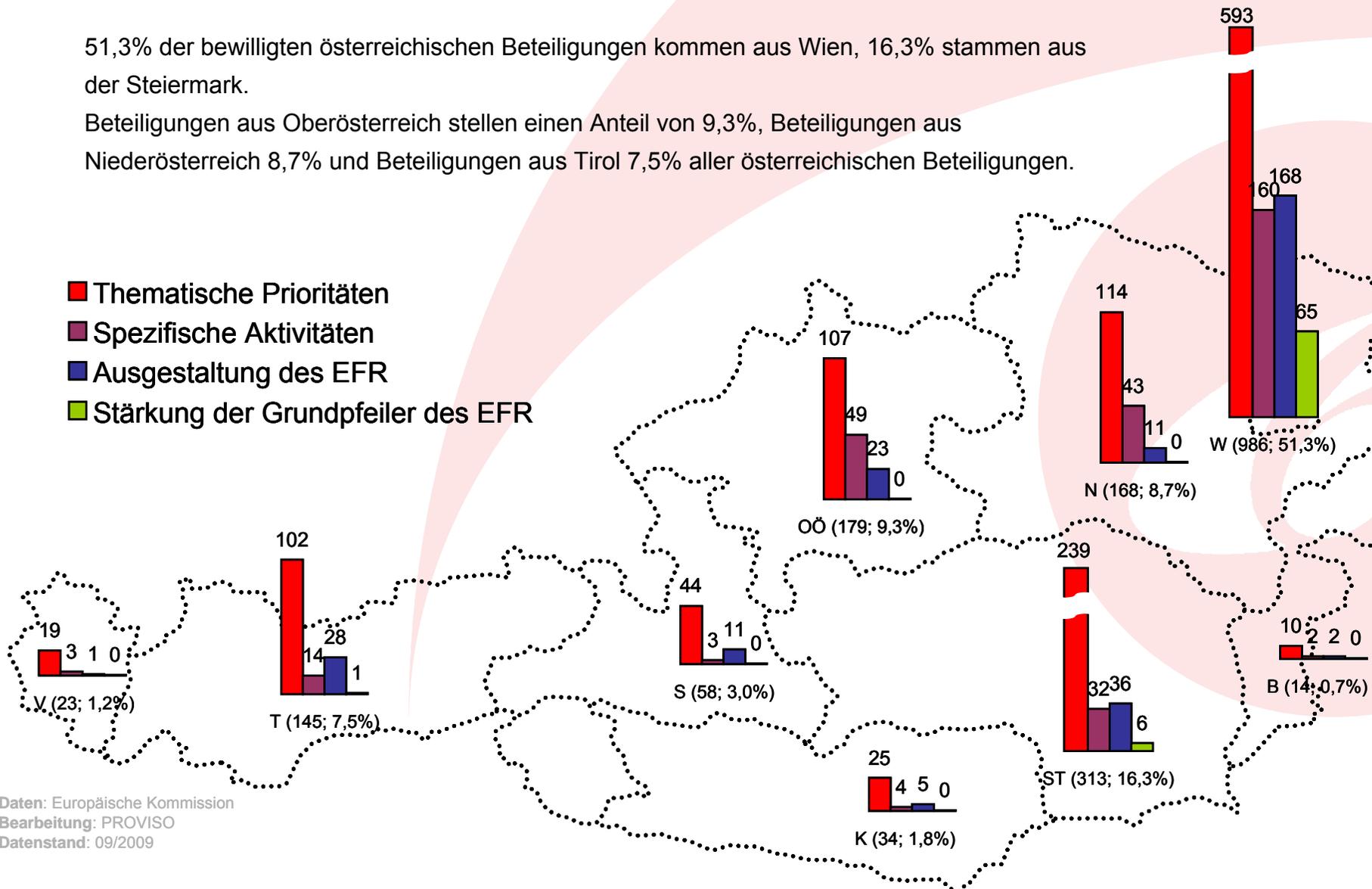
Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISO
Datenstand: 09/2009

6. RP: Österreichische Beteiligungen nach Bundesland und Säule

51,3% der bewilligten österreichischen Beteiligungen kommen aus Wien, 16,3% stammen aus der Steiermark.

Beteiligungen aus Oberösterreich stellen einen Anteil von 9,3%, Beteiligungen aus Niederösterreich 8,7% und Beteiligungen aus Tirol 7,5% aller österreichischen Beteiligungen.

- Thematische Prioritäten
- Spezifische Aktivitäten
- Ausgestaltung des EFR
- Stärkung der Grundpfeiler des EFR



Daten: Europäische Kommission
 Bearbeitung: PROVISO
 Datenstand: 09/2009

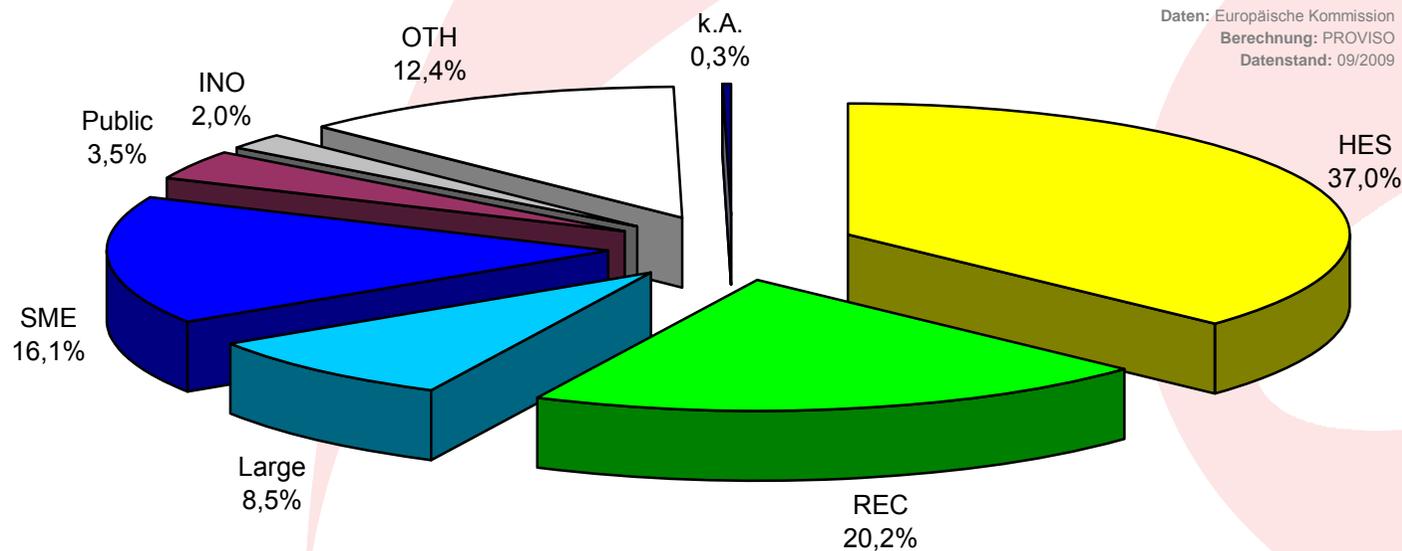
Angaben in Klammern: (Anzahl Beteiligungen, Anteil Beteiligungen pro Bundesland an AT-Beteiligungen Gesamt)



Österreichische Ergebnisse
Organisationskategorie

6. RP: Österreichische Beteiligungen nach Organisationskategorie

Mehr als ein Drittel der bewilligten österreichischen Beteiligungen kann *Universitäten und Hochschulen* (HES, 37,0%) zugeordnet werden. Jede fünfte bewilligte österreichische Beteiligung stammt aus *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC, 20,2%); jede vierte bewilligte österreichische Beteiligung kommt aus der Industrie: *Klein- und Mittelbetriebe* (SME) stellen 16,1%, die *Großindustrie* (Large) 8,5% aller bewilligten österreichischen Beteiligungen.

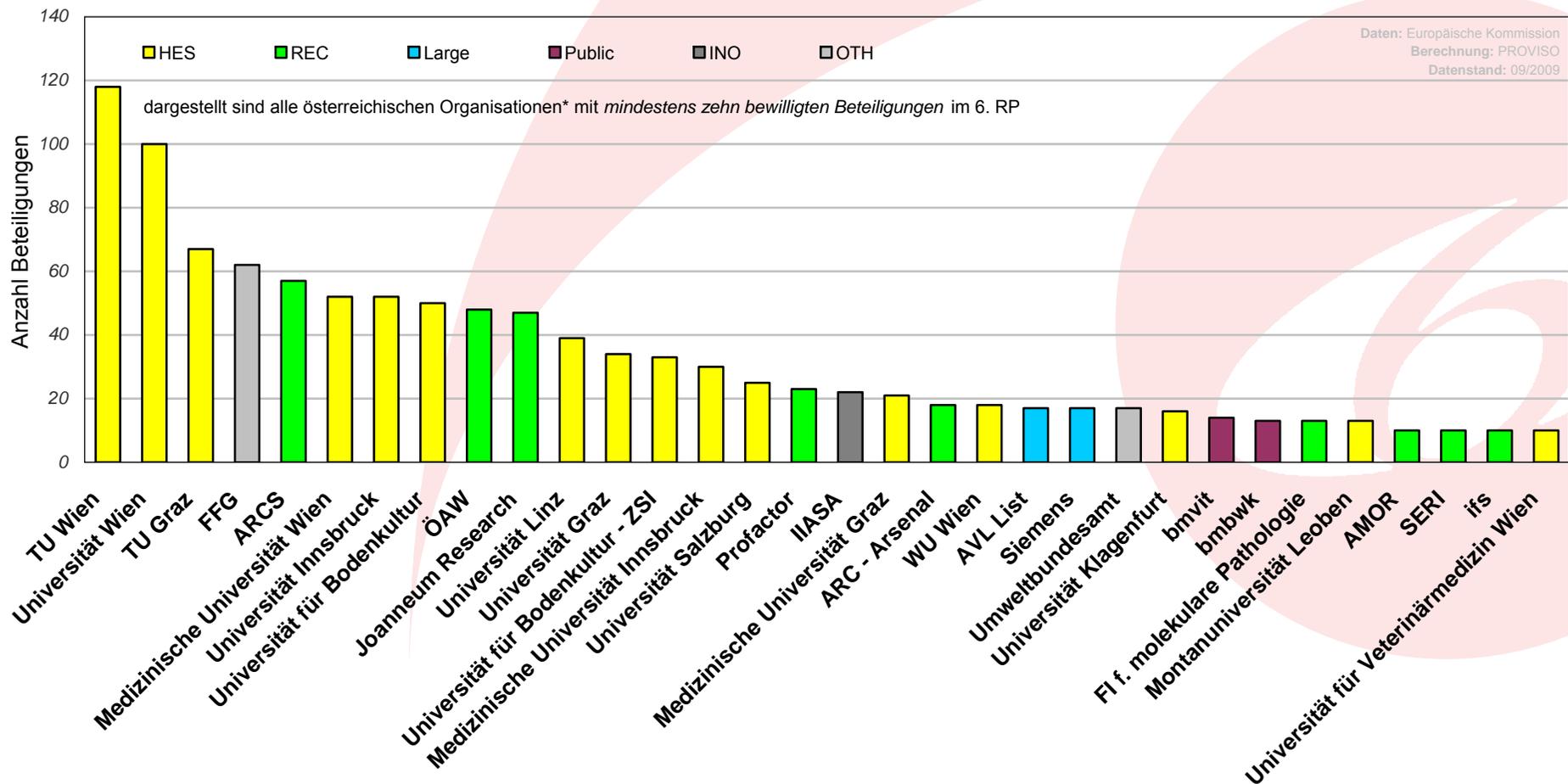


Universitäten und Hochschulen (HES)	37,0%
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (REC)	20,2%
Kleine und Mittlere Unternehmen (SME)	16,1%
Großindustrie (Large)	8,5%
Öffentlicher Sektor (Public)	3,5%
Internationale Organisationen (INO)	2,0%
Andere (OTH)	12,4%

6. RP: Österreichische Beteiligungen nach Organisationskategorie

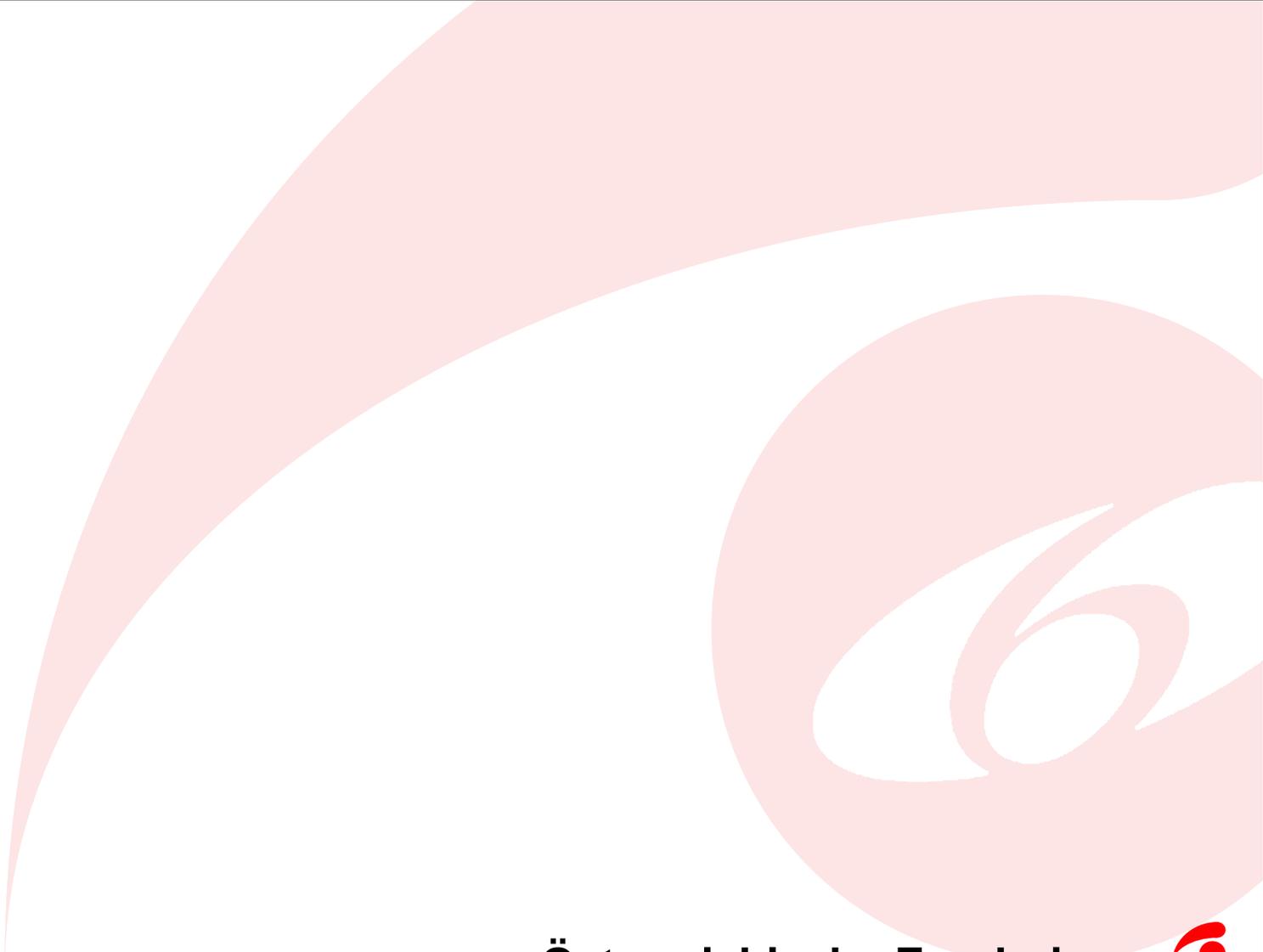
Die meisten bewilligten österreichischen Beteiligungen kommen aus dem **universitären Bereich** (HES).

Jede siebente erfolgreiche österreichische Beteiligung kann entweder der Technischen Universität Wien, der Universität Wien oder der Technischen Universität Graz zugeordnet werden.



* Abkürzungen für Organisationsnamen: siehe Anhang





Österreichische Ergebnisse
KoordinatorInnen

6. RP: Österreichische KoordinatorInnen – Übersicht

1.112 Projektvorschläge unter österreichischer Koordination wurden evaluiert, 213 dieser Projektvorschläge wurden bewilligt.

Somit beträgt die durchschnittliche Bewilligungsquote der österreichischen KoordinatorInnen im 6. RP 19,2%.

Österreichische Partnerorganisationen koordinieren Projekte der Instrumente* STREP (81), SSA (49), IP, CA und SME (jeweils 20), MCH (19) und NoE (4).

Neben den 213 österreichischen KoordinatorInnen finden sich 238 österreichische sowie 2.063 europäische und internationale Beteiligungen in diesen von österreichischen Partnerorganisationen koordinierten Projekten.

Der Anteil erfolgreicher österreichischer KoordinatorInnen liegt in den Programmen SCS (7,9%), CITIZENS (6,9%) und ERANET (5,2%) deutlich über dem Durchschnitt von 3,3%. Auch in den Programmen INCO, SPACE, NEST, SME, LIFESCIHEALTH, TRANSPORT, IST, SSP und CDRP ist der Anteil der österreichischen KoordinatorInnen überdurchschnittlich hoch.

* Abkürzungen für Instrumente: siehe Anhang

evaluierte Projekte unter AT-Koordination	1.112
geförderte Projekte unter AT-Koordination	213
Bewilligungsquote der AT-KoordinatorInnen	19,2%
Anteil AT-KoordinatorInnen an Gesamt	3,3%
Fördersumme der von AT aus koordinierten Projekte	458,6 Mio. €
davon für AT-KoordinatorInnen.....	93,3 Mio. €

6. RP: Österreichische KoordinatorInnen nach Programm

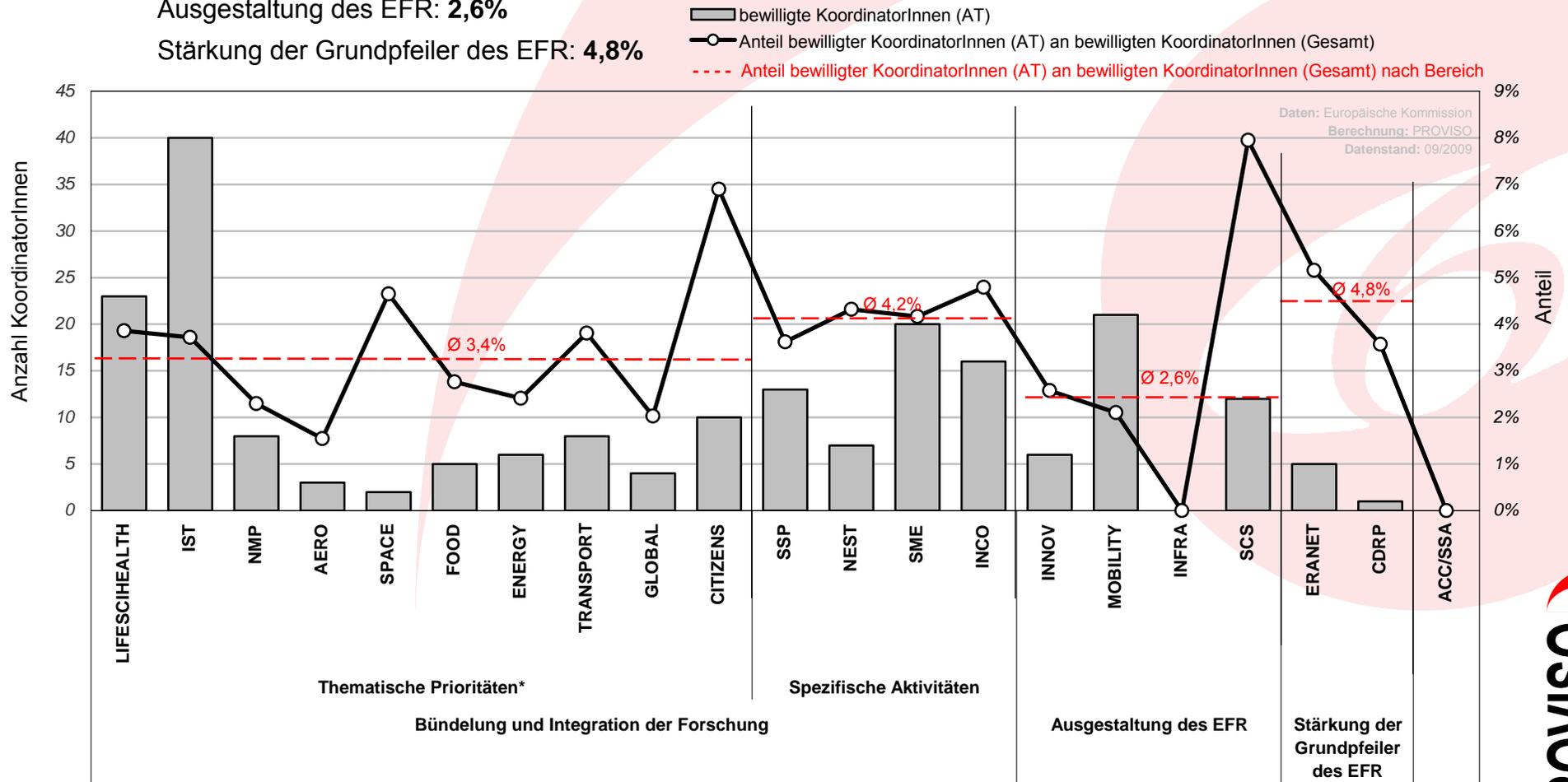
Im 6. RP werden 213 erfolgreiche Projekte von österreichischen Institutionen koordiniert, das entspricht einem **durchschnittlichen Anteil** von **3,3%** über alle Bereiche und Programme. In den einzelnen Bereichen sind die Anteile unterschiedlich hoch:

Thematische Prioritäten*: **3,4%**

Spezifische Aktivitäten: **4,2%**

Ausgestaltung des EFR: **2,6%**

Stärkung der Grundpfeiler des EFR: **4,8%**

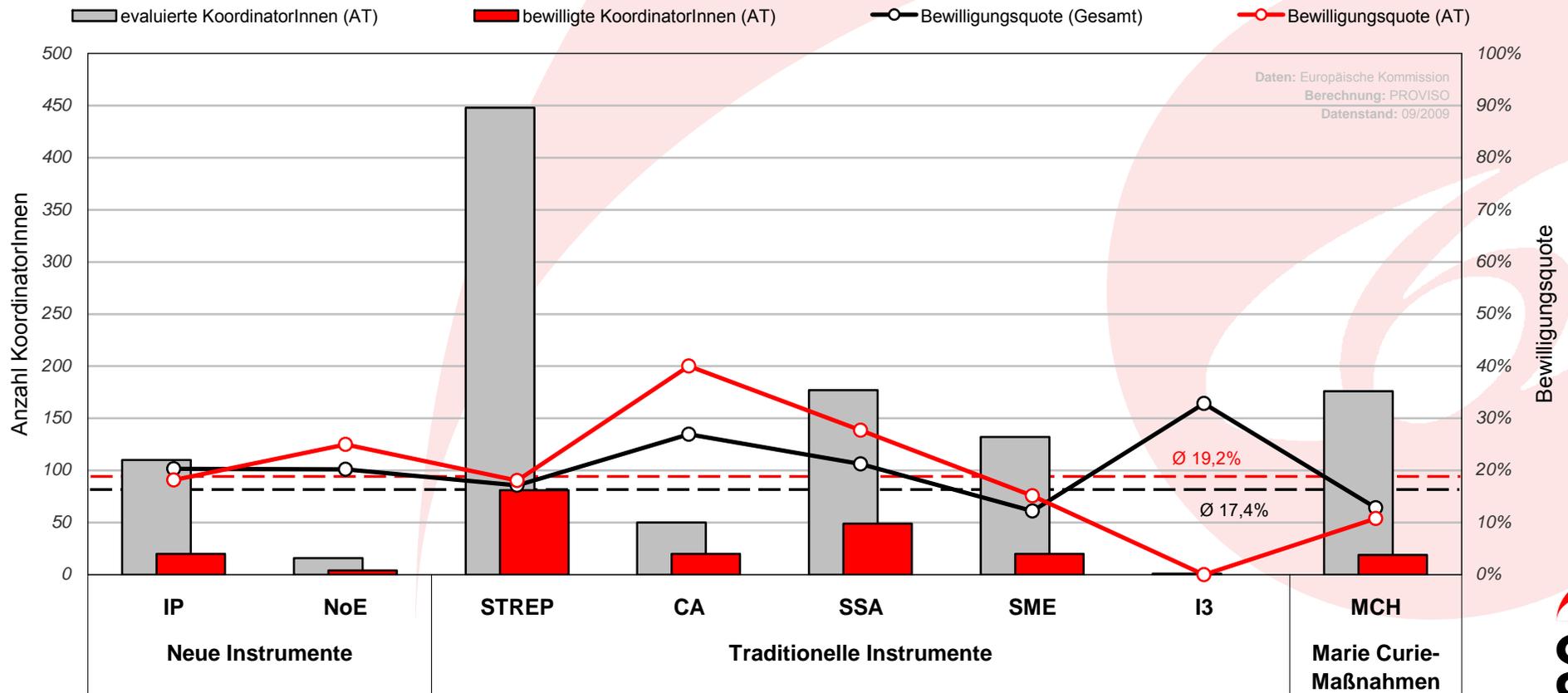


Daten: Europäische Kommission
Berechnung: PROVISIO
Datenstand: 09/2009

* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Österreichische KoordinatorInnen nach Instrument

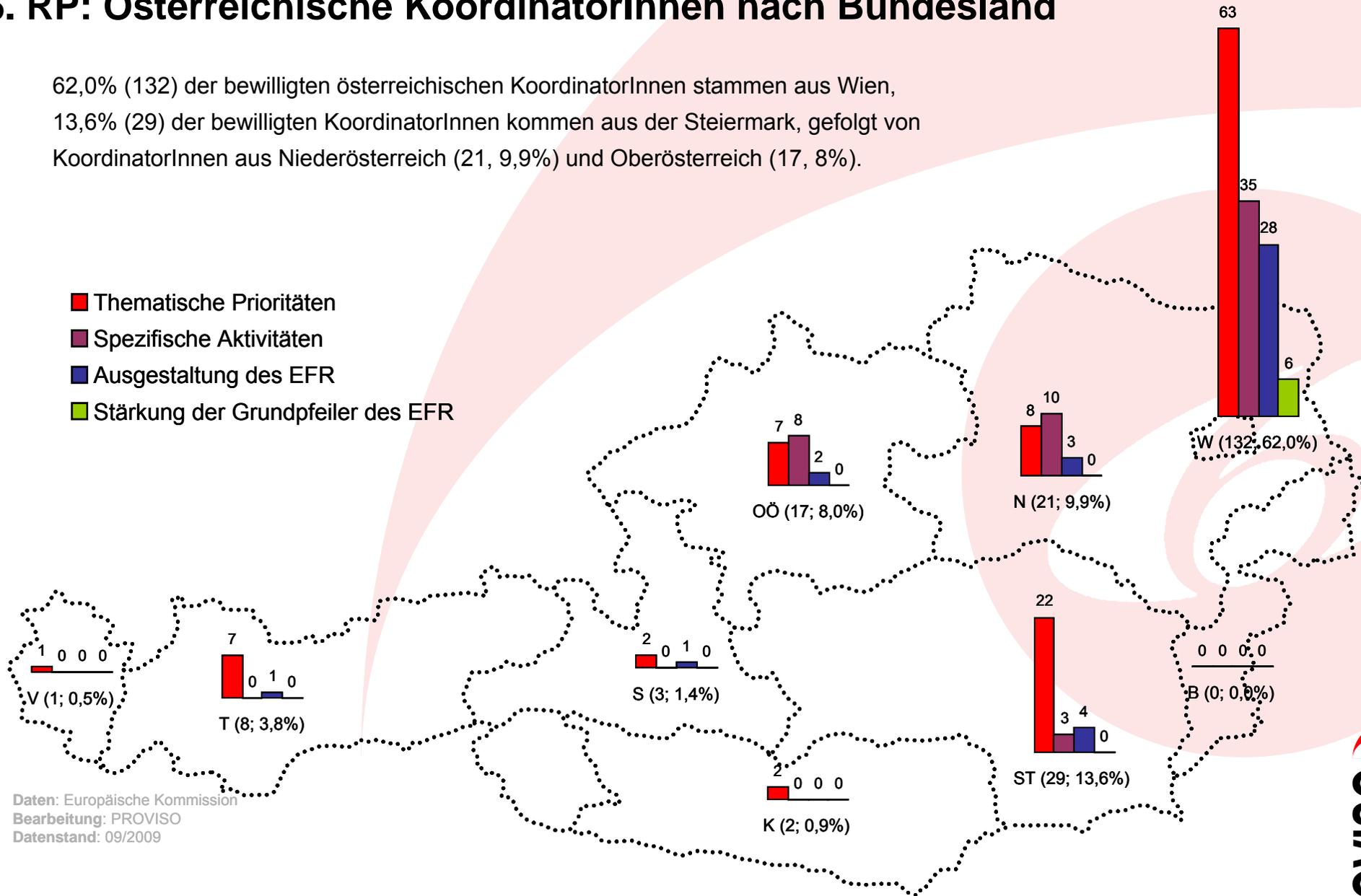
Die Bewilligungsquote österreichischer KoordinatorInnen liegt mit 19,2% über der Gesamtbewilligungsquote der KoordinatorInnen im 6. RP von 17,4%.



6. RP: Österreichische KoordinatorInnen nach Bundesland

62,0% (132) der bewilligten österreichischen KoordinatorInnen stammen aus Wien,
13,6% (29) der bewilligten KoordinatorInnen kommen aus der Steiermark, gefolgt von
KoordinatorInnen aus Niederösterreich (21, 9,9%) und Oberösterreich (17, 8%).

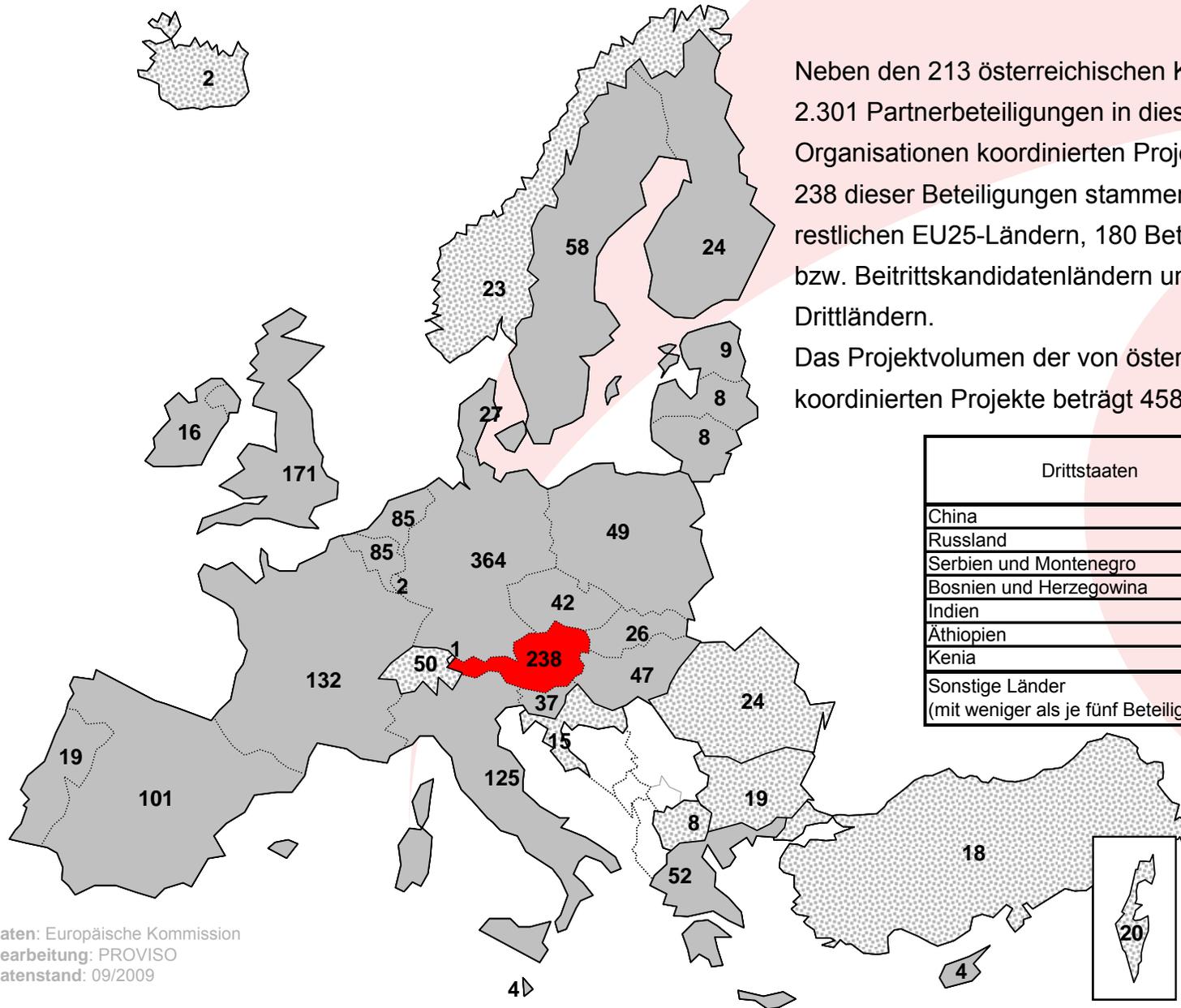
- Thematische Prioritäten
- Spezifische Aktivitäten
- Ausgestaltung des EFR
- Stärkung der Grundpfeiler des EFR



Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISO
Datenstand: 09/2009

Angaben in Klammern: (Anzahl KoordinatorInnen (CO), Anteil CO pro Bundesland an AT-CO Gesamt)

6. RP: Konsortien der von Österreich aus koordinierten Projekte



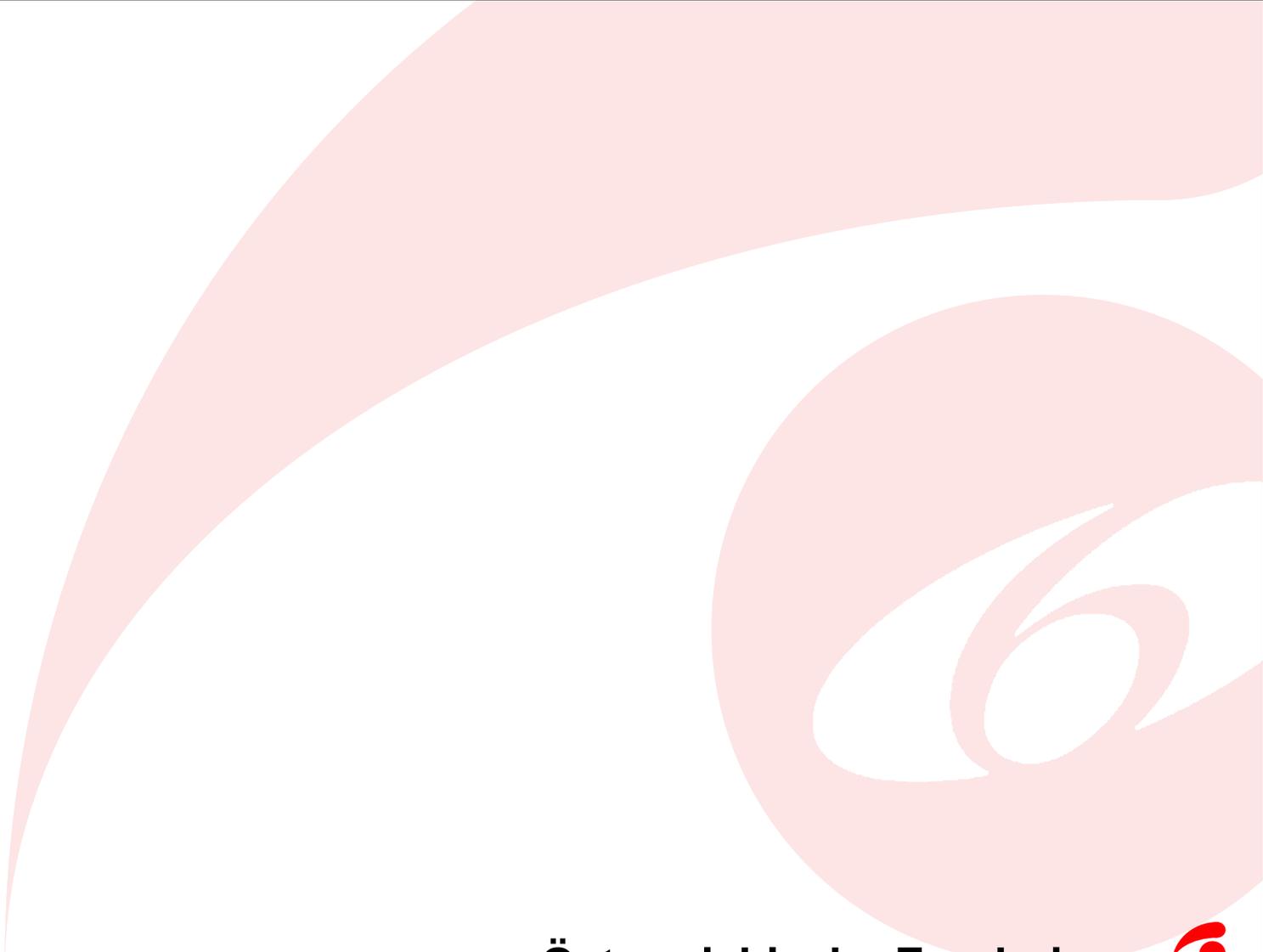
Daten: Europäische Kommission
 Bearbeitung: PROVISO
 Datenstand: 09/2009

Neben den 213 österreichischen KoordinatorInnen finden sich 2.301 Partnerbeteiligungen in diesen von österreichischen Organisationen koordinierten Projekten.

238 dieser Beteiligungen stammen aus Österreich, 1.733 aus den restlichen EU25-Ländern, 180 Beteiligungen aus assoziierten Ländern bzw. Beitrittskandidatenländern und 150 Beteiligungen aus Drittländern.

Das Projektvolumen der von österreichischen Organisationen koordinierten Projekte beträgt 458,6 Mio. €.

Drittstaaten	bewilligte Beteiligungen
China	22
Russland	18
Serbien und Montenegro	15
Bosnien und Herzegowina	13
Indien	9
Äthiopien	8
Kenia	7
Sonstige Länder (mit weniger als je fünf Beteiligungen)	58



Österreichische Ergebnisse
Rückflüsse

6. RP: Österreichische Rückflüsse – Übersicht

Im 6. RP erhalten österreichische ForscherInnen 2,56% der insgesamt vergebenen Förderungen, das entspricht Förderzusagen in der Höhe von 425,4 Mio. €. Diese Förderungen werden nach Abschluss der Förderverträge – je nach Laufzeit der einzelnen Projekte – als jährliche Rückflüsse an die österreichischen Organisationen ausbezahlt.

Im 5. RP betragen die Rückflüsse nach Österreich insgesamt 292 Mio. €, d.h. 2,38% der zugerechneten, operativen Gesamtausgaben der EU für Forschung und Entwicklung (4. RP: 194 Mio. €, 1,99%).

Die kumulierten Förderzusagen, gemessen an einem fiktiven Finanzierungsbeitrag Österreichs zu den zugesprochenen Förderungen („rückholbare“ Mittel), betragen für österreichische ForscherInnen im 6. RP 117% (5. RP 104%, 4. RP 70%).

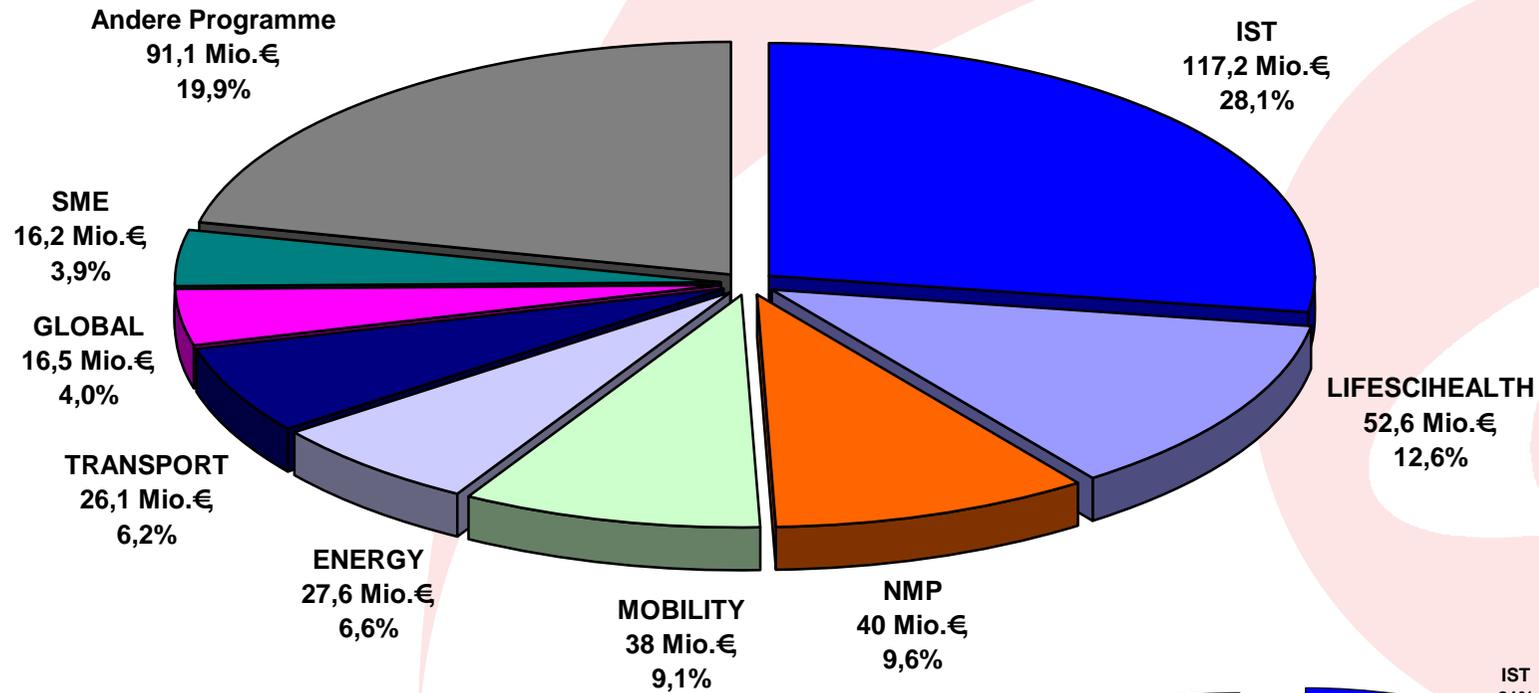
Die höchsten Rückflüsse lukrieren österreichische Forschende in den Programmen IST (117,2 Mio. €), LIFESCIHEALTH (52,6 Mio. €), NMP (40,0 Mio. €) und MOBILITY (38,0 Mio. €).

Förderungen für AT-Beteiligungen.....	425,4 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator	2,56%
österreichische Rückflussquote	117%

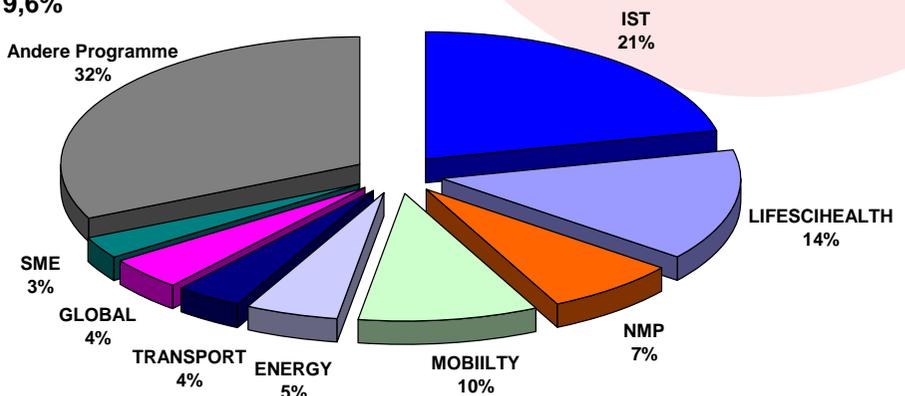
6. RP: Österreichische Rückflüsse nach Programm

Mehr als ein Viertel (117,2 Mio. €) der von österreichischen Forschenden lukrierten Rückflüsse fließen an österreichische Beteiligungen in Projekten des Programmes IST. Im 6. RP waren für das Programm IST 21% des Gesamtbudgets vorgesehen.

6. RP: österreichische Rückflüsse nach Programm

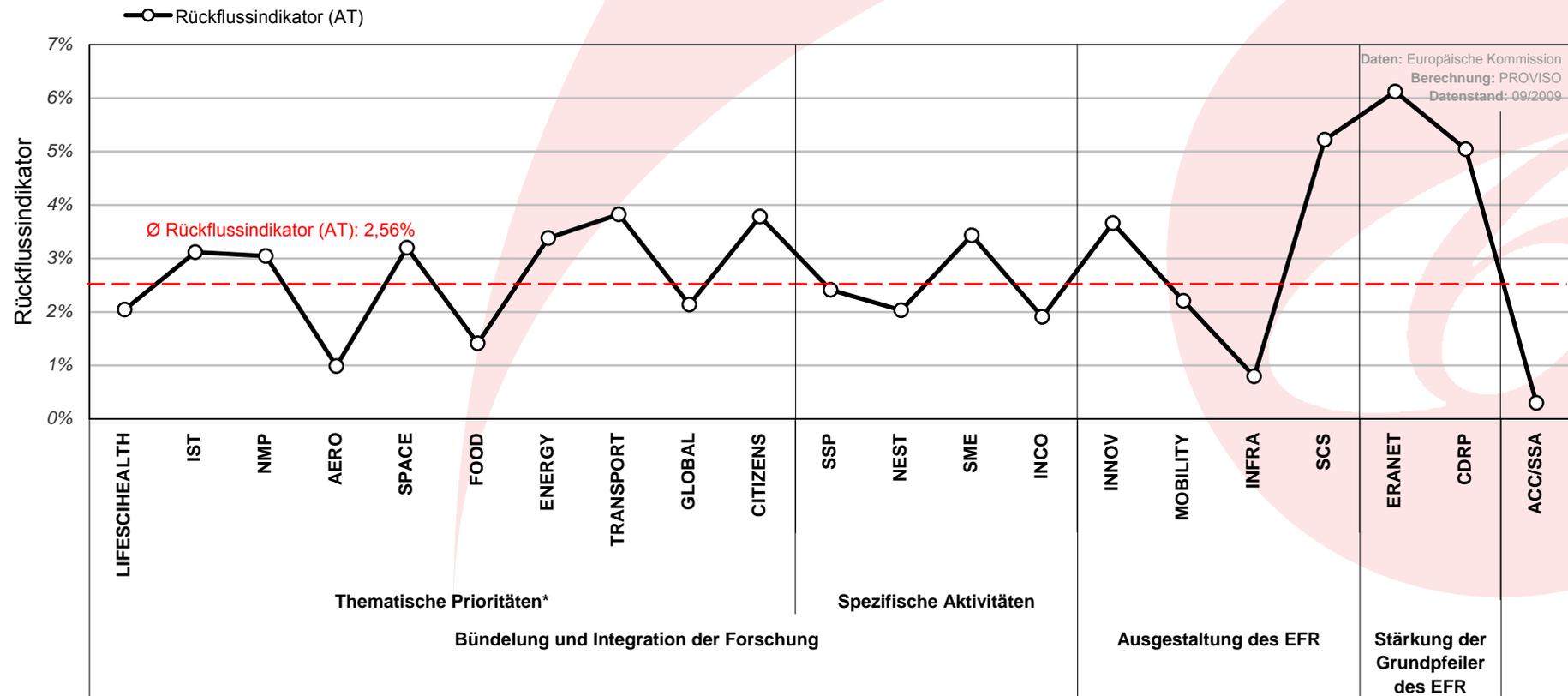


6. RP: Budgetverteilung nach Programm



6. RP: Österreichische Rückflussindikatoren nach Programm

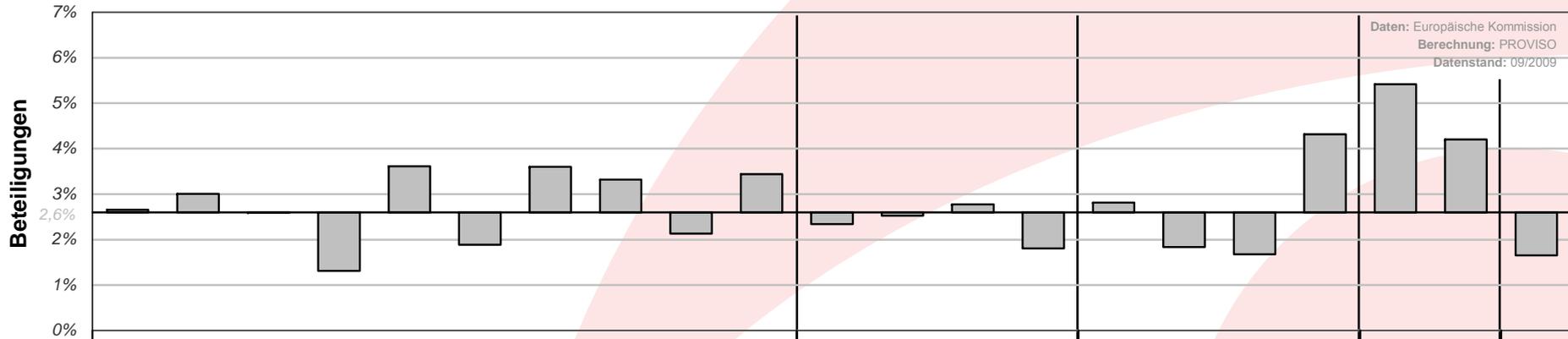
Der **durchschnittliche österreichische Rückflussindikator** über alle Bereiche und Programme im 6. RP liegt bei **2,56%**.
 Der österreichische Rückflussindikator ist besonders hoch im Bereich *Stärkung der Grundpfeiler des Europäischen Forschungsraums*, in den ERANET- und CDRP-Aktivitäten sowie im Programm SCS.



* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

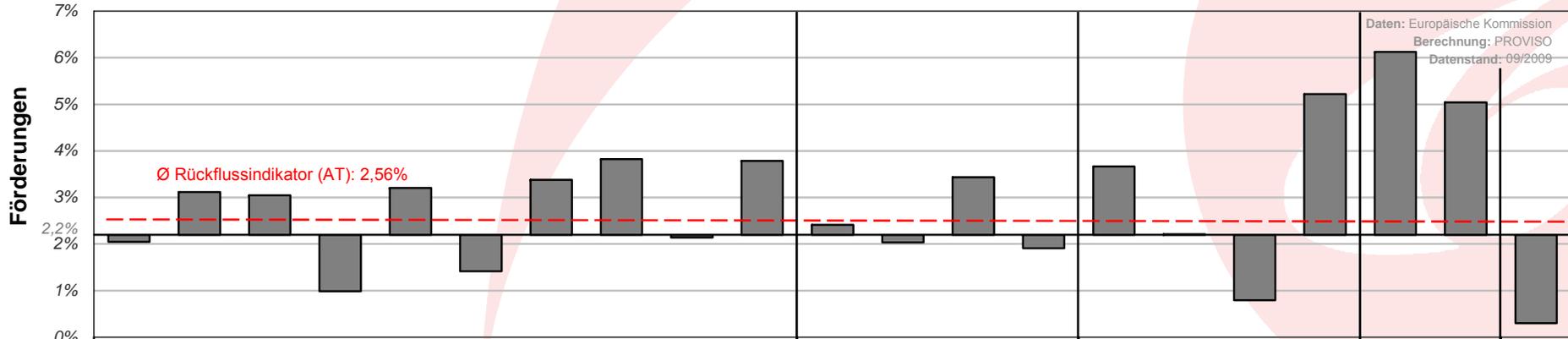
6. RP: Gegenüberstellung der Rückflüsse und Beteiligungen nach Programm

■ Anteil bewilligter Beteiligungen (AT) an bewilligten Beteiligungen (Gesamt) im Vergleich zum durchschnittlichen AT-Anteil (2,6%)



Daten: Europäische Kommission
Berechnung: PROVISIO
Datenstand: 09/2009

■ Anteil Förderungen (AT) an Förderungen (Gesamt) im Vergleich zum AT-Eigenmittelanteil an EU25 (2,2%)



Ø Rückflussindikator (AT): 2,56%

Daten: Europäische Kommission
Berechnung: PROVISIO
Datenstand: 09/2009

Thematische Prioritäten*
LIFESCIHEALTH, IST, NMP, AERO, SPACE, FOOD, ENERGY, TRANSPORT, GLOBAL, CITIZENS

Spezifische Aktivitäten
SSP, NEST, SME, INCO

Ausgestaltung des EFR
INNOV, MOBILITY, INFRA, SCS

Stärkung der Grundpfeiler des EFR
ERANET, CDRP, ACC/ISSA

Bündelung und Integration der Forschung

6. RP: Gegenüberstellung der Rückflüsse und Beteiligungen nach Programm

Durchschnittlich kommen **2,6%** der bewilligten **Beteiligungen** aus Österreich.

2,56% der insgesamt vergebenen **Fördersumme** können **österreichischen Partnerorganisationen** zugeordnet werden.

Der österreichische Eigenmittelanteil am EU-Budget liegt bei 2,2%*.

Österreichische Partnerorganisationen sind besonders stark im Programm IST vertreten. In diesem Programm liegt der Förderanteil mit 3,1% über dem durchschnittlichen österreichischen Rückflussindikator von 2,56%. Auch in den Programmen SPACE, ENERGY, TRANSPORT, CITIZENS, SME, INNOV, SCS, ERANET und CDRP sind sowohl der Anteil der bewilligten Beteiligungen als auch der Anteil an den Fördermitteln überdurchschnittlich hoch.

In den Programmen AERO, FOOD, GLOBAL, SSP, NEST, INCO, MOBILITY, INFRA und ACC/SSA liegen sowohl die Anteile der österreichischen Beteiligungen als auch die Anteile der Förderungen unter dem österreichischen Durchschnitt.

Im Programm LIFESCIHEALTH liegt der Anteil der bewilligten österreichischen Beteiligungen über dem Durchschnitt von 2,6%, der Anteil der in diesem Programm lukrierten Förderungen liegt unter dem durchschnittlichen Rückflussindikator von 2,56% und auch unter dem österreichischen Eigenmittelanteil von 2,2%.

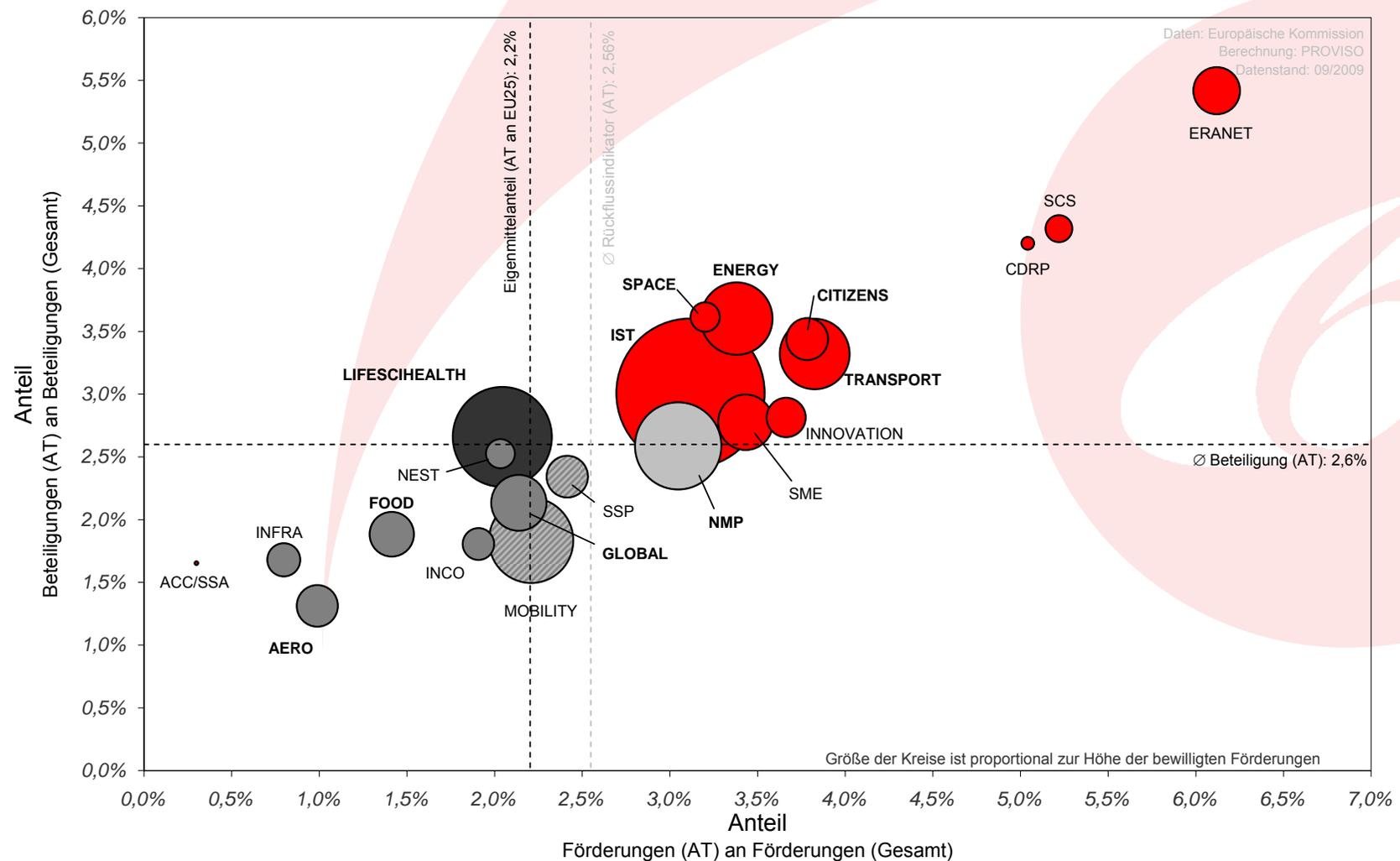
In den Programmen NMP und SME wird mit einem relativ geringen Anteil an bewilligten österreichischen Beteiligungen ein vergleichsweise hoher Rückflussindikator erzielt.

* Quelle: Europäische Kommission: Der EU-Haushalt 2008 – Finanzbericht

6. RP: Gegenüberstellung der Rückflüsse und Beteiligungen nach Programm

Der durchschnittliche Anteil der österreichischen Beteiligungen über alle Bereiche und Programme im 6. RP liegt bei **2,6%**.

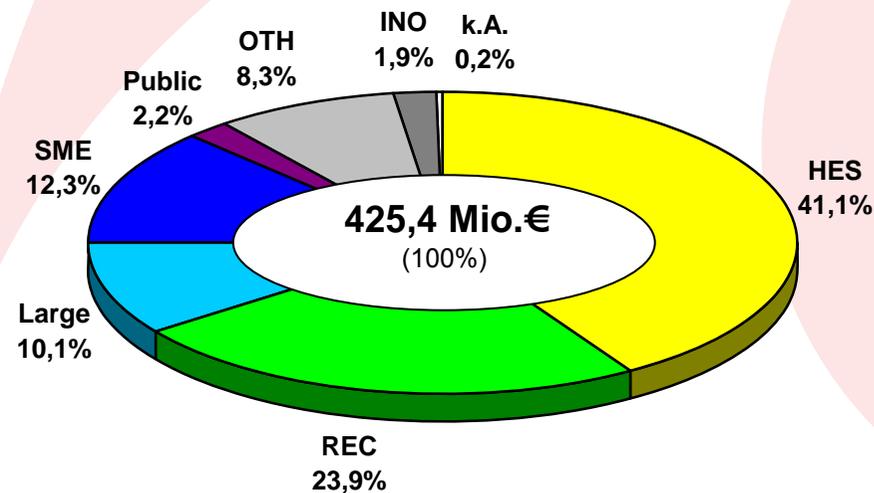
Der durchschnittliche österreichische Rückflussindikator über alle Bereiche und Programme im 6. RP liegt mit **2,56%** über dem durchschnittlichen österreichischen Eigenmittelanteil* im 6. RP (2,2%).



* Quelle: Europäische Kommission: Der EU-Haushalt 2008 – Finanzbericht

6. RP: Österreichische Rückflüsse nach Organisationskategorie

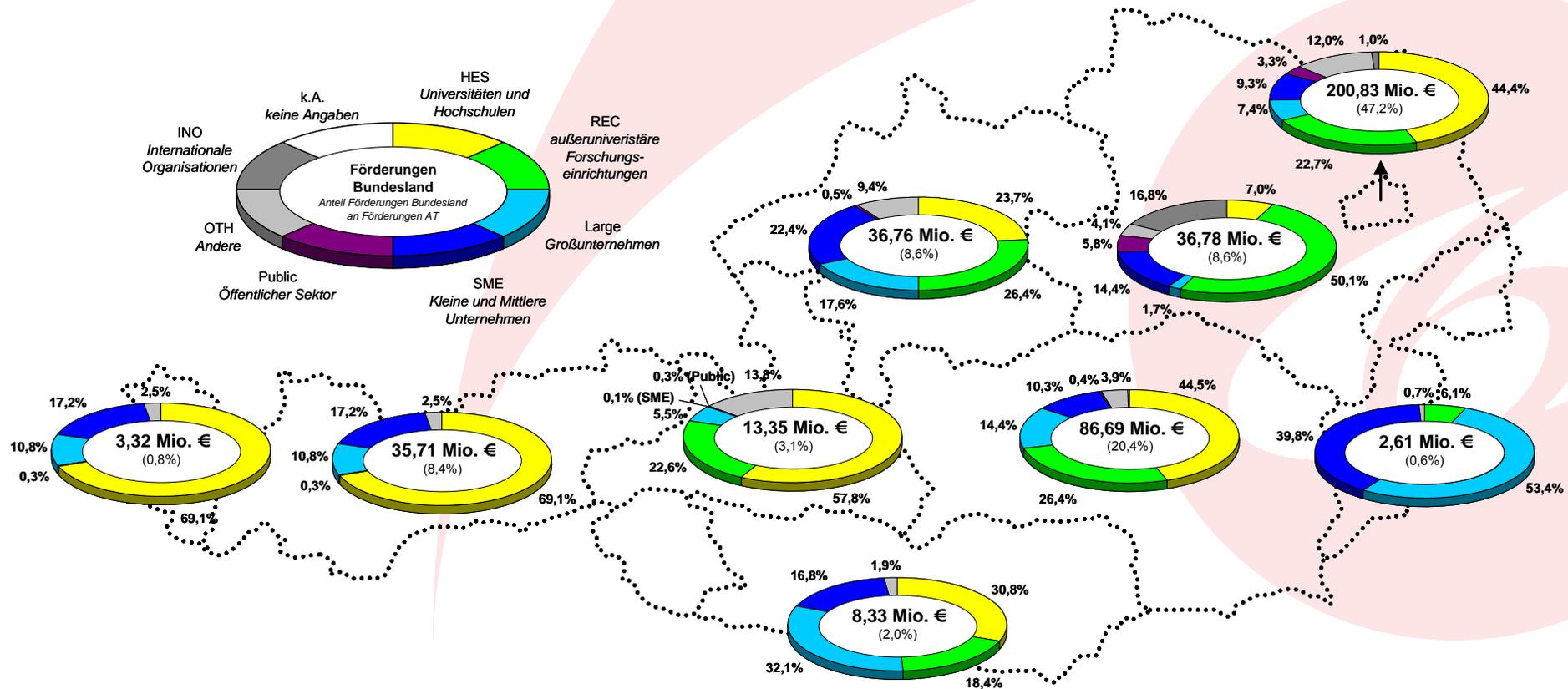
41,1% aller bewilligten Fördergelder wurden bundesweit an *Universitäten und Hochschulen* (HES) vergeben, gefolgt von *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC: 23,9%). 12,3% der österreichischen Rückflüsse gingen an Beteiligungen aus der Organisationskategorie *Kleine und mittlere Unternehmen* (SME), 10,1% der Förderungen wurden durch Beteiligungen aus der *Großindustrie* (Large) lukriert. Die übrigen 12,4% der österreichischen Beteiligungen können sonstigen Organisationskategorien zugeordnet werden (*Public*: öffentlicher Sektor, *INO*: Internationale Organisationen mit Sitz in Österreich, *OTH*: zB Museen, *FFG*).



Daten: Europäische Kommission
Bearbeitung: PROVISO
Datenstand: 09/2009

6. RP: Österreichische Rückflüsse nach Organisationskategorie und Bundesland

Fast die Hälfte (47,2%) der insgesamt an österreichische Beteiligungen ausbezahlten Förderungen fließt nach Wien.
 Ein Fünftel der Förderungen geht an Beteiligungen aus der Steiermark.



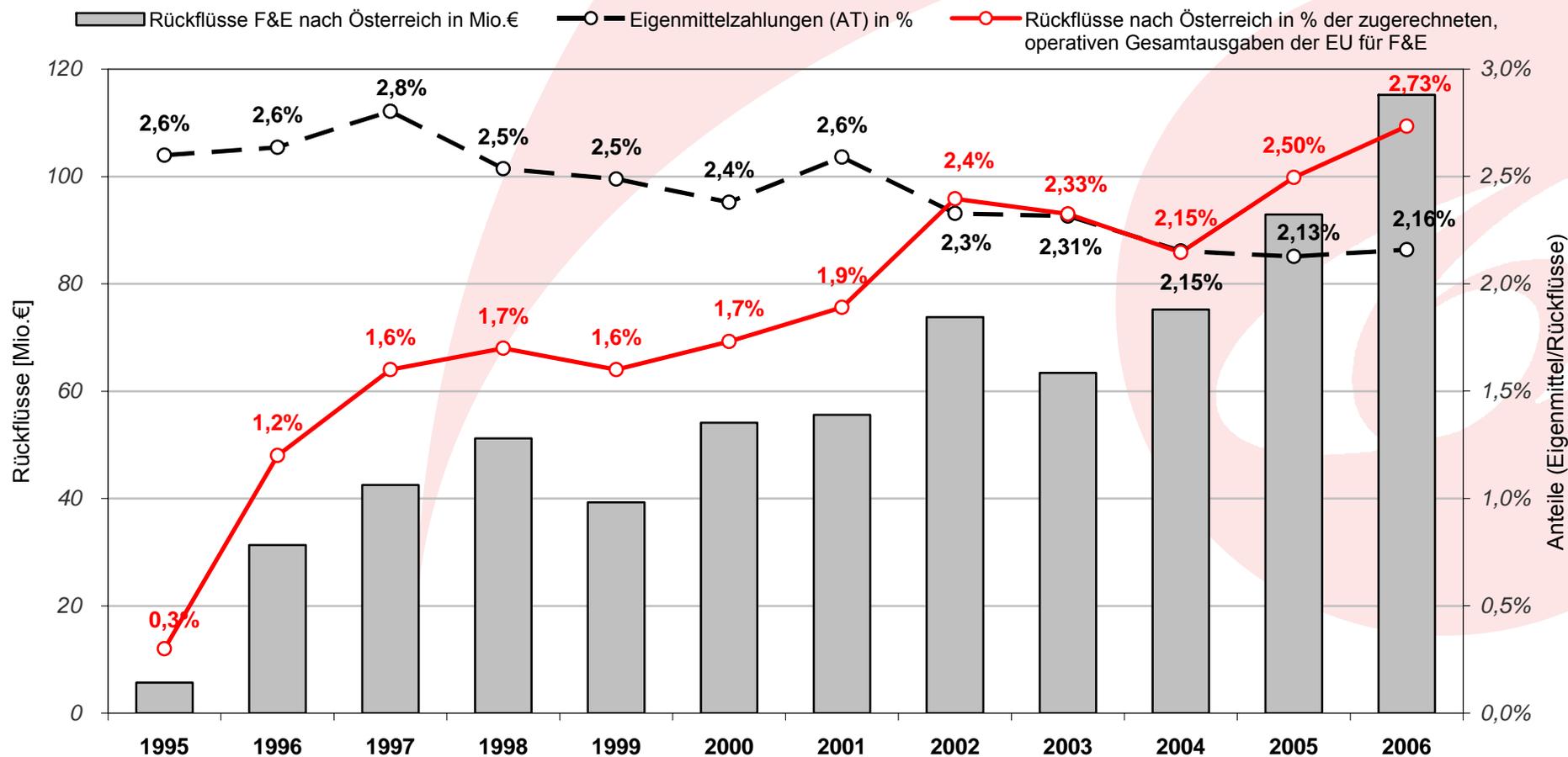
Daten: Europäische Kommission
 Bearbeitung: PROVISO
 Datenstand: 09/2009

6. RP: Jährliche Rückflüsse von der EU (Bereich Forschung)*

Der jährliche Rückflussindikator liegt im 6. RP (2002–2006) immer über dem jährlichen österreichischen Eigenmittelanteil.

Im Laufe des 6. RP konnte Österreich seine jährlichen Rückflüsse im Bereich Forschung kontinuierlich steigern.

Durchschnittlich lag die österreichische Rückflussquote gemessen am österreichischen Beitrag zum EU-Haushalt im Bereich Forschung (EU-Rahmenprogramme) im 6. RP bei 117%.



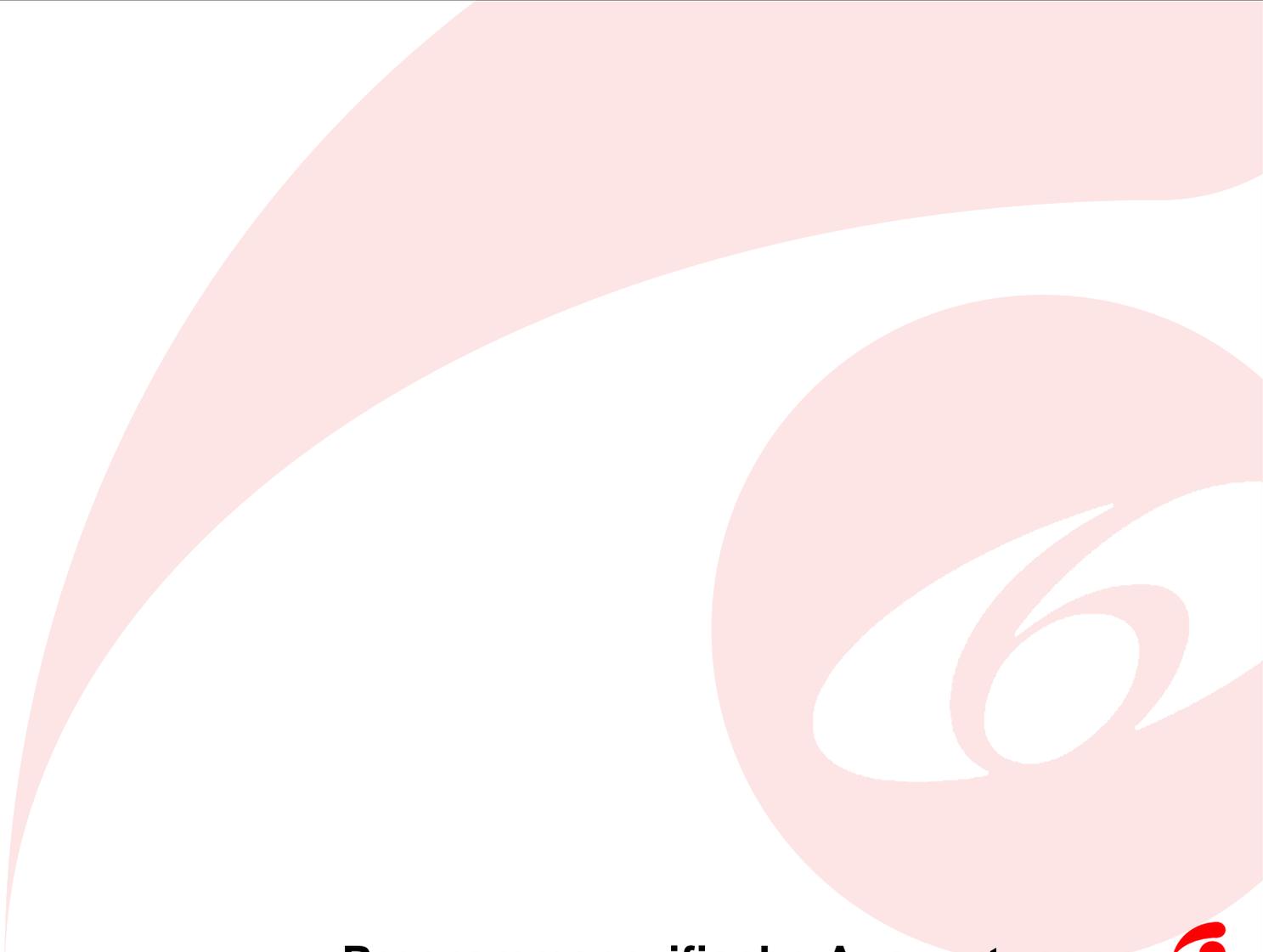
Daten: Europäische Kommission; Bearbeitung: PROVISIO; Stand: 09/2009

* Quelle: Europäische Kommission: Der EU-Haushalt 2008 – Finanzbericht
Zu berücksichtigen ist, dass bei den jährlich ausbezahlten Mitteln z.B. auch Mittel von Projekten aus dem 5. RP miteinbezogen sind.

6. RP: Pfad vom 4. zum 6. EU-Forschungsrahmenprogramm

	4. RP	5. RP	6. RP
	1994–1998	1998–2002	2002–2006
bewilligte Projekte mit österreichischer Beteiligung	1.444	1.384	1.324
bewilligte österreichische Beteiligungen	1.923	1.987	1.972
Anteil bewilligter österreichischer Beteiligungen an den insgesamt bewilligten Beteiligungen	2,3%	2,4%	2,6%
bewilligte österreichische KoordinatorInnen	270	267	213
Anteil AT-KoordinatorInnen an Gesamt	1,7%	2,8%	3,3%
Rückflussindikator (österreichischer Anteil an rückholbaren Fördermitteln)	1,99%	2,38%	2,56%
Förderungen für bewilligte österreichische Partnerorganisationen, Forscherinnen und Forscher in Mio. €	194	292	425,4
Rückflussquote gemessen am österreichischen Beitrag zum EU-Haushalt	70%	104%	117%





Programmspezifische Auswertungen

Anmerkung

PROVISO hat für alle Programme des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms umfangreiche programmspezifische Berichte erstellt (siehe http://www.bmwf.gv.at/eu_internationales/eu_forschung/proviso/publikationen/).

Im vorliegenden PROVISO-Bericht werden daher in vereinheitlichter Form für alle Programme Eckdaten präsentiert, die einen Überblick über die jeweiligen Projektzahlen, Beteiligungen, KoordinatorInnen und Förderungen sowohl auf Gesamtebene als auch auf österreichischer Ebene darstellen. Anhand programmspezifischer Schwerpunkte werden Beispiele aus dem PROVISO-Auswertungsportfolio präsentiert.

Die einzelnen programmspezifischen Berichte wurden im Laufe der letzten Jahre erstellt. Immer wieder kommt es zu Veränderungen innerhalb der einzelnen Projekte (Konsortien ändern sich, Projekte werden abgebrochen, etc.). Diese Veränderungen wurden von PROVISO in diesem Bericht berücksichtigt und eingearbeitet.

PROVISO liegen mit Datenstand 09/2009 mittlerweile zu über 98% die Ergebnisse der Vertragsverhandlungen vor. Die Angaben in diesem PROVISO-Bericht können daher als endgültig betrachtet werden.

6. RP: Programmspezifische Auswertungen

Bündelung und Integration der Forschung

Thematische Prioritäten

<i>Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit (LIFESCIHEALTH)</i>	53–55
<i>Technologien für die Informationsgesellschaft (IST)</i>	57–59
<i>Nanowissenschaften und -technologien, wissensbasierte multifunktionelle Werkstoffe und neue Produktionsverfahren und -anlagen (NMP)</i>	61–63
<i>Luftfahrt (AERO)</i>	65–67
<i>Raumfahrt (SPACE)</i>	69–71
<i>Lebensmittelqualität und -sicherheit (FOOD)</i>	73–75
<i>Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)</i>	77–79
<i>Nachhaltiger Land- und Seeverkehr (TRANSPORT)</i>	81–83
<i>Globale Veränderungen und Ökosysteme (GLOBAL)</i>	85–87
<i>Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft (CITIZENS)</i>	89–91

Spezifische Aktivitäten

<i>Politikorientierte Forschung – Wissenschaftliche Unterstützung der Politik (SSP)</i>	93–95
<i>Horizontale Forschungstätigkeiten mit Beteiligung von KMU (SME)</i>	97–99
<i>Maßnahmen zur gezielten Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit (INCO)</i>	101–103

Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraumes

<i>Humanressourcen und Mobilität – Die Marie Curie-Maßnahmen (MOBILITY)</i>	105–107
<i>Förderung von Forschungsinfrastrukturen (INFRA)</i>	109–111
<i>Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)</i>	113–115

Stärkung des Europäischen Forschungsraumes

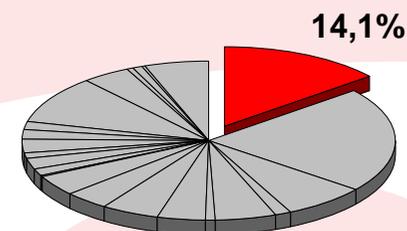
<i>Unterstützung der Zusammenarbeit und Koordinierung von Forschungstätigkeiten, die auf nationaler oder regionaler Ebene durchgeführt werden (ERA-NET)</i>	117–119
---	---------



6. RP: Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit (LIFESCIHEALTH)

Der Bereich *Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit* (LIFESCIHEALTH) zählt zum Spezifischen Programm *Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums*. Im Programm LIFESCIHEALTH gab es insgesamt vier Ausschreibungen*.

*Zu den Themen „SARS“ und „Influenza“ gab es im 6.RP je eine Ausschreibung, welche im Programm SSP durchgeführt wurde



Budget

Für das Programm LIFESCIHEALTH standen mit 2.514 Mio. € 14,1% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 596 bewilligten Projekten sind 318 Projekte des Instruments STREP, 117 Projekte des Instruments IP, 97 Projekte des Instruments SSA, 39 Projekte des Instruments NoE und 24 Projekte des Instruments CA.

Ein Projekt wurde unter Art. 169 im Bereich EDCTP (European and Developing Countries Clinical Trials Partnership) durchgeführt.

Beteiligungen

Von den 6.846 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Deutschland (17,0%), Großbritannien (13,4%), Frankreich (12,0%), Italien (9,5%) und den Niederlanden (6,8%).

KoordinatorInnen

Die meisten der 596 bewilligten KoordinatorInnen sind aus Deutschland (17,4%), Frankreich (13,4%) und Großbritannien (13,1%).

Förderungen

Der größte Anteil an Förderungen ist den Bereichen *Anwendung der Genomikkenntnisse und -technologien und der Biotechnologie im Dienst der Gesundheit* (25,7%) und *Grundlagenkenntnisse und grundlegende Methoden der Funktionsgenomik in allen Organismen* (25,0%) zuzuordnen.

Programmspezifische Auswertungen: GESAMT

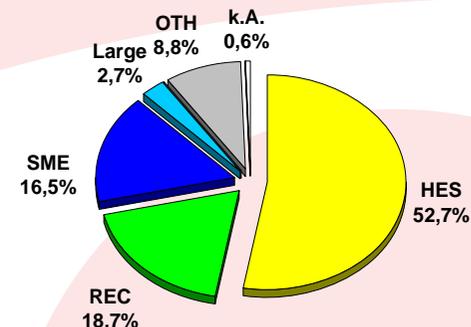
LIFESCIHEALTH

evaluierte Projekte	2.352
geförderte Projekte	596
Bewilligungsquote LIFESCIHEALTH	25,3%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	117
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	23
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	6.846
davon österreichische Beteiligungen	182
Fördersumme LIFESCIHEALTH	2.573,1 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	52,6 Mio. €

6. RP: Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit (LIFESCIHEALTH)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Partnerorganisationen ist den *Universitäten und Hochschulen* (HES: 52,7%) zuordenbar, 18,7% der österreichischen Beteiligungen können der Organisationskategorie *außeruniversitäre Forschungseinrichtungen* (REC) zugerechnet werden. *Kleine und mittlere Unternehmen* (SME) stellen einen Anteil von 16,5% der österreichischen Partnerorganisationen, die *Großindustrie* (Large) ist zu 2,7% an den bewilligten Beteiligungen vertreten. 8,8% der österreichischen Beteiligungen stammen aus der Organisationskategorie *Andere* (OTH, zB öffentliche Krankenhäuser, Museen, FFG).



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm LIFESCIHEALTH werden 117 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 52 Projekte des Instruments STREP, 28 Projekte des Instruments IP, 15 Projekte des Instruments NoE, 14 Projekte des Instruments SSA und sieben Projekte des Instruments CA.

Ein Projekt wurde unter Art. 169 im Bereich EDCTP (European and Developing Countries Clinical Trials Partnership) durchgeführt.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 2,6% der bewilligten Beteiligungen an 10. Stelle (182 österreichische Beteiligungen).

AT-KoordinatorInnen

Von 89 gültig einreichenden österreichischen KoordinatorInnen werden 23 bewilligt. Die Bewilligungsquote der österreichischen KoordinatorInnen von 25,8% liegt leicht über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm LIFESCIHEALTH (25,3%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

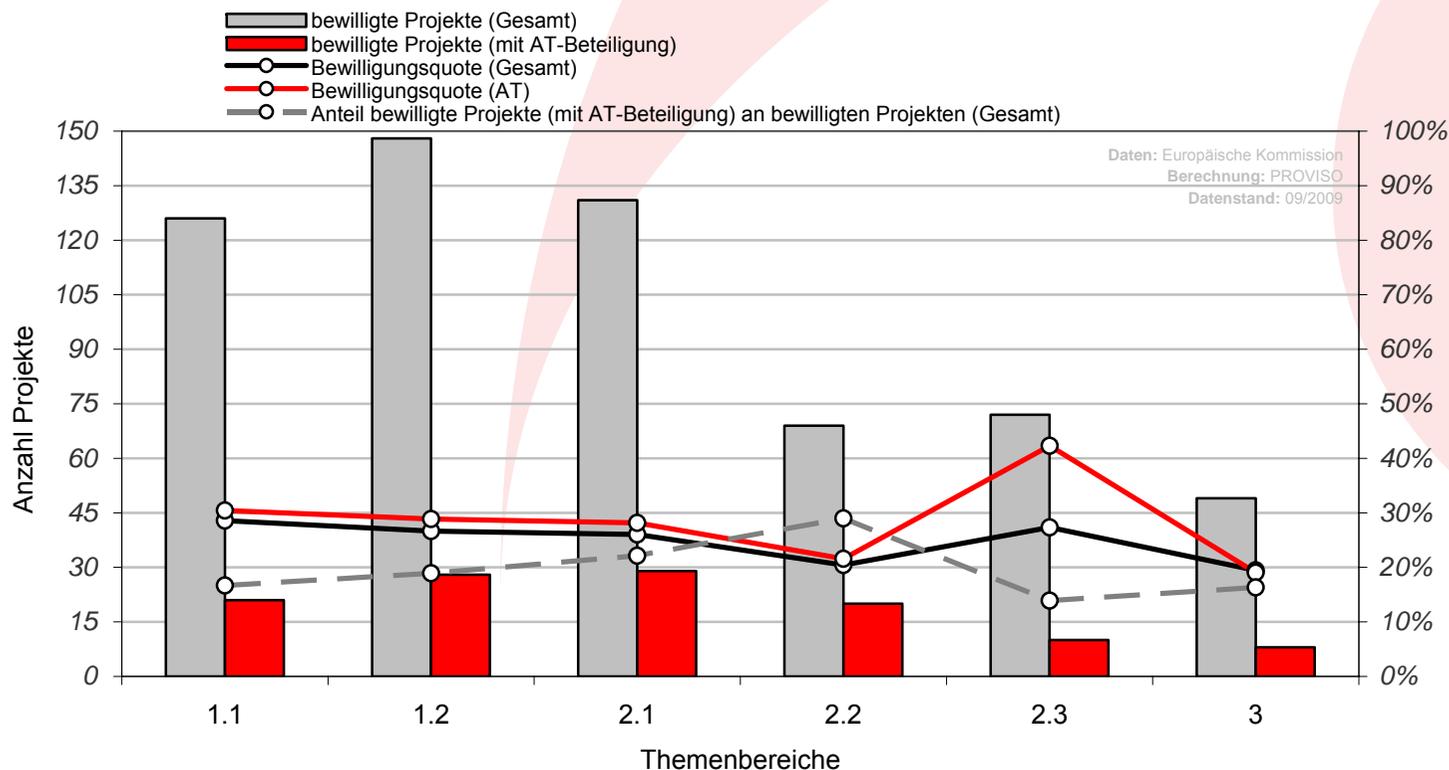
Österreichischen Partnerorganisationen werden 52,6 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 2,0% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm LIFESCIHEALTH.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	117
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	19,6%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	182
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	2,7%
geförderte AT-KoordinatorInnen	23
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	3,9%
Fördersumme AT-Beteiligungen	52,6 Mio €
österreichischer Rückflussindikator LIFESCIHEALTH.....	2,0%

6. RP: Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit (LIFESCIHEALTH)

Bewilligte Projekte mit österreichischer Beteiligung nach Themenbereich

Der Anteil der bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung ist mit 29% im Bereich 2.2 *Krebsbekämpfung* am höchsten, gefolgt vom Bereich 2.1 *Anwendungsorientierte Konzepte in Bezug auf Genomikkenntnisse und Technologien in der Medizin* mit 22%. Im Bereich 2.2 werden im 6. EU-Rahmenprogramm insgesamt 69 Projekte mit 1.020 Partnerorganisationen gefördert, darunter 20 Projekte mit 38 österreichischen Beteiligungen. Eine überdurchschnittlich hohe Bewilligungsquote für österreichische Projekte ist im Bereich 2.3 *Bekämpfung der großen armutsbedingten Infektionskrankheiten* zu finden.



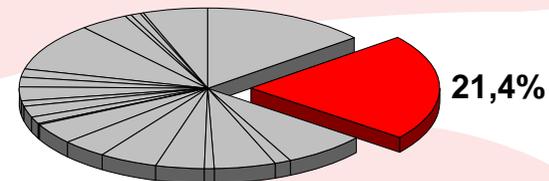
- 1.1 Grundlagenkenntnisse und grundlegende Methoden der Funktionsgenomik in allen Organismen
- 1.2 Anwendung der Genomikkenntnisse und -technologien und der Biotechnologie im Dienst der Gesundheit
- 2.1 Anwendungsorientierte Konzepte in Bezug auf Genomikkenntnisse und Technologien in der Medizin
- 2.2 Krebsbekämpfung
- 2.3 Bekämpfung der großen armutsbedingten Infektionskrankheiten
- 3 Maßnahmen zur gezielten Unterstützung in der gesamten vorrangigen Priorität 1



6. RP: Technologien für die Informationsgesellschaft (IST)

Der Bereich *Technologien für die Informationsgesellschaft* (IST) zählt zum Spezifischen Programm *Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums*.

Das Programm ist in zwei Bereiche geteilt: der erste, die *Strategischen Ziele*, umfasst Ausschreibungen zu rund 50 definierten Themenfeldern, die *Neuen und künftigen Technologien* (FET-Open) sind hingegen thematisch offen und waren laufend ausgeschrieben.



Budget

Für das Programm IST (ohne Joint Calls) standen mit 3.833 Mio. € 21,4% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Die meisten bewilligten Projekte im Programm IST sind Projekte des Instruments STREP (590), gefolgt von IP (228) und SSA (142). Weiters werden noch je 58 NoE und CA-Projekte gefördert.

Beteiligungen

16,5% der insgesamt 13.901 bewilligten Beteiligungen sind aus Deutschland, gefolgt von Frankreich (11,4%), Italien (10,8%) und Großbritannien (10,6%).

KoordinatorInnen

Die 1.076 bewilligten Projekte werden vorwiegend von Deutschland (18,0%), Frankreich (15,4%), Italien (12,3%) und Großbritannien (9,9%) aus koordiniert.

Förderungen

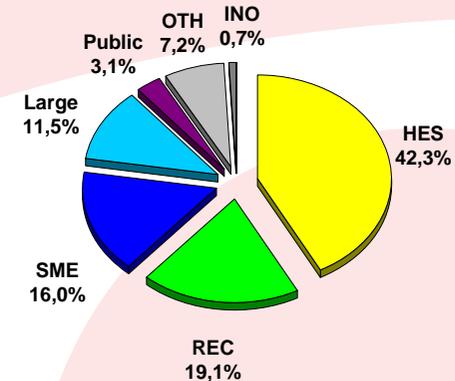
Im Programm IST werden 3.760,1 Mio. € an Förderungen bewilligt, dies entspricht einem Anteil von 22,6% an den insgesamt im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm vergebenen Förderungen.

evaluierte Projekte	7.020
geförderte Projekte	1.076
Bewilligungsquote IST	15,3%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung.....	266
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	40
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten.....	13.901
davon österreichische Beteiligungen	418
Fördersumme IST.....	3.760,1 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen.....	117,2 Mio. €

6. RP: Technologien für die Informationsgesellschaft (IST)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der größte Teil der bewilligten österreichischen Beteiligungen ist dem *universitären Bereich* zuzuordnen (HES: 42,3%). Knapp ein Fünftel (19,1%) der bewilligten Partnerorganisationen kommen aus dem *außeruniversitären Bereich* (REC). Die Industrie ist in Summe mit 27,5% relativ gut vertreten; hervorzuheben ist der hohe Anteil der *Großindustrie* (Large: 11,5%). Die restlichen 11,1% verteilen sich auf *Andere* (OTH: 7,2%), den *öffentlichen Sektor* (Public: 3,1%) und auf *Internationale Organisationen* (INO: 0,7%).



Projekte mit AT-Beteiligung

An 266 bewilligten Projekten sind österreichische Partnerorganisationen beteiligt: 113 Projekte des Instruments STREP, 80 IP, 31 NoE, 23 SSA und 19 CA.

AT-Beteiligungen

Mit einem Anteil von 3,0% an den insgesamt bewilligten Beteiligungen liegt Österreich im Vergleich der EU25-Staaten an zehnter Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Insgesamt werden 210 von Österreich aus koordinierte Projekte evaluiert und 40 davon bewilligt; dies entspricht einer Bewilligungsquote von 19,0%. Der Anteil der österreichischen KoordinatorInnen an den insgesamt bewilligten Projekten liegt bei 3,7%.

Förderungen der AT-Beteiligungen

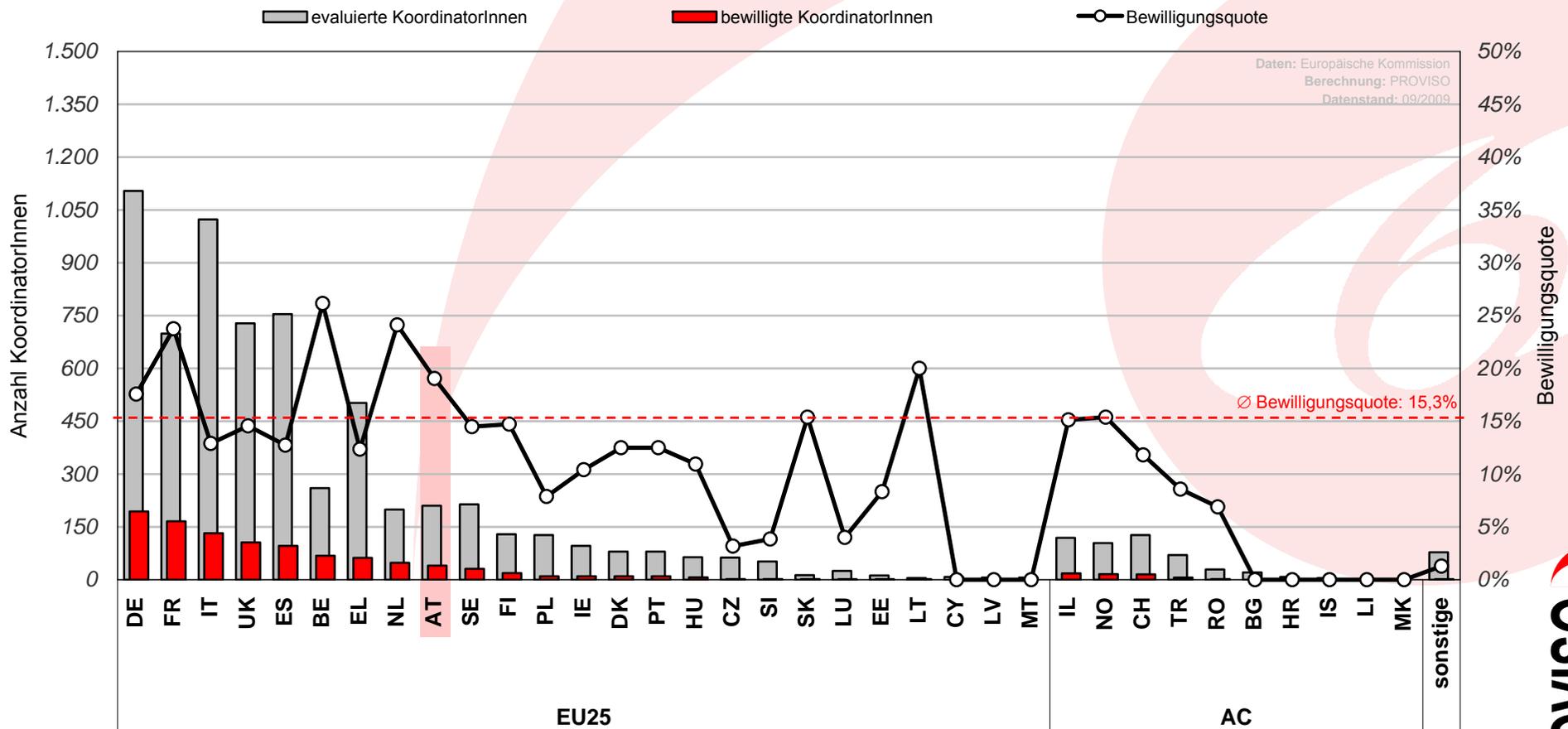
Den österreichischen Beteiligungen im Programm IST werden 117,2 Mio. € Förderungen zugeteilt. Der Rückflussindikator für das Programm IST liegt somit bei 3,1%.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	266
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	24,7%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	418
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	3,0%
geförderte AT-KoordinatorInnen	40
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	3,7%
Fördersumme AT-Beteiligungen	117,2 Mio €
österreichischer Rückflussindikator IST	3,1%

6. RP: Technologien für die Informationsgesellschaft (IST)

Bewilligte österreichische KoordinatorInnen

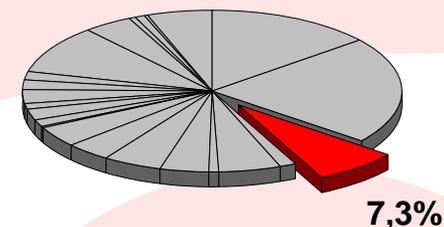
Im Programm IST werden 40 der 210 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen bewilligt. Die Bewilligungsquote der von Österreich aus koordinierten Projekte liegt mit 19,0% deutlich über der durchschnittlichen Bewilligungsquote im Programm IST von 15,3%. Insgesamt werden 3,7% aller bewilligten Projekte in diesem Programm von Österreich aus geleitet.





6. RP: Nanowissenschaften und -technologien, wissenschaftsbasierte multifunktionelle Werkstoffe und neue Produktionsverfahren und -anlagen (NMP)

In der Thematischen Priorität *Nanowissenschaften und -technologien, wissenschaftsbasierte multifunktionelle Werkstoffe und neue Produktionsverfahren und -anlagen* (NMP) wurden im 6. RP zwölf Ausschreibungen veröffentlicht.



Budget

Für das Programm NMP standen mit 1.304 Mio. € 7,3% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von den 348 bewilligten Projekten werden 192 Projekte des Instruments STREP, 89 Projekte des Instruments IP, 31 Unterstützungsmaßnahmen (SSA), 21 Projekte als Exzellenznetzwerke (NoE) und 14 Koordinierungsmaßnahmen (CA) bewilligt.

Zu einem bewilligten Projekt wurden keine Angaben zum Instrument übermittelt.

Beteiligungen

Von den 4.869 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Deutschland (17,4%), Großbritannien (10,8%), Frankreich (10,5%), Italien (10,1%) und Spanien (7,5%).

KoordinatorInnen

Von den 348 bewilligten KoordinatorInnen stammen die meisten aus Deutschland (18,4%), Italien (13,5%) und Großbritannien (11,8%).

Förderungen

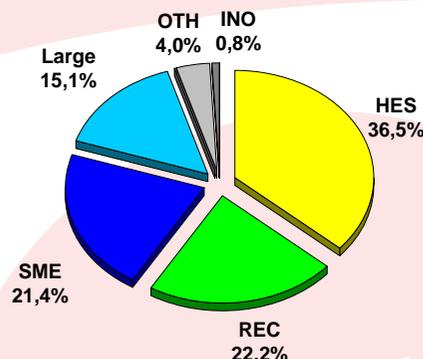
Die größten Anteile an Förderungen fließen in die Bereiche *Wissenschaftsbasierte multifunktionelle Werkstoffe* (NMP-2, 30,8%) und *Neue Produktionsverfahren und -vorrichtungen* (NMP-3, 27,2%).

evaluierte Projekte	2.302
geförderte Projekte	348
Bewilligungsquote NMP	15,1%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	75
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	8
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	4.869
davon österreichische Beteiligungen	126
Fördersumme NMP	1.312,9 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	40,0 Mio. €

6. RP: Nanowissenschaften und -technologien, wissensbasierte multifunktionelle Werkstoffe und neue Produktionsverfahren und -anlagen (NMP)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Mit 36,5% kann der Großteil der erfolgreichen österreichischen Partnerorganisationen den *Universitäten und Hochschulen (HES)* zugeordnet werden. 22,2% der österreichischen Beteiligungen im Programm NMP stammen aus der Organisationskategorie *Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (REC)*. Beteiligungen aus *Klein- und Mittelbetrieben (SME)* stellen einen Anteil von 21,4%, gefolgt von der *Großindustrie (Large)* mit einem Anteil von 15,1%.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm NMP werden 75 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 32 Projekte des Instruments IP, 27 STREP, 7 NoE, 6 CA und 3 SSA.

AT-Beteiligungen

Insgesamt stammen im Programm NMP 2,6% der bewilligten Beteiligungen aus Österreich. Im Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 126 bewilligten Beteiligungen an 11. Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 51 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden acht bewilligt. Die Bewilligungsquote von 15,7% für österreichische KoordinatorInnen liegt knapp über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm NMP (15,1%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Mehr als ein Drittel der Förderungen für AT-Beteiligungen (34%) entfällt auf den Bereich *Neue Produktionsverfahren und -vorrichtungen (NMP-3)*.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	75
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	21,6%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	126
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	2,6%
geförderte AT-KoordinatorInnen	8
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	2,3%
Fördersumme AT-Beteiligungen	40,0 Mio €
österreichischer Rückflussindikator NMP	3,0%

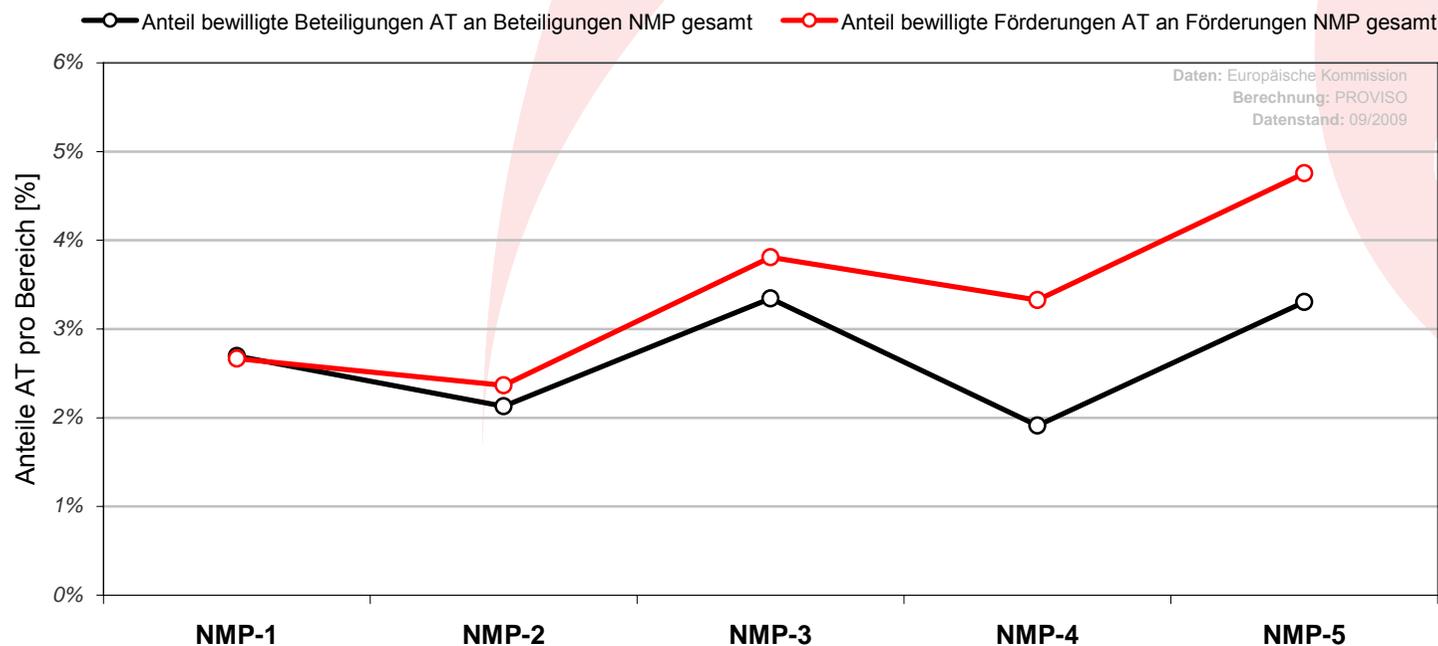
6. RP: Nanowissenschaften und -technologien, wissenschaftsbasierte multifunktionelle Werkstoffe und neue Produktionsverfahren und -anlagen (NMP)

Österreichische Beteiligungen und Förderungen nach Bereich

Den höchsten Anteil an Förderungen auf Bereichsebene lukrieren österreichische Forschende im Bereich *Themenbereichsübergreifende Maßnahmen und Verbindungen zu anderen Forschungsmaßnahmen* (NMP-5): In diesem Bereich stellen die erfolgreichen österreichischen Beteiligungen einen Anteil von 3,3% an den insgesamt erfolgreichen Beteiligungen und erhalten 4,8% der ausgeschütteten Förderungen.

Die meisten bewilligten Beteiligungen auf Gesamtebene gab es im Bereich *Neue Produktionsverfahren und -vorrichtungen* (NMP-3). Mit 3,3% Anteil an den in diesem Bereich erfolgreichen Beteiligungen sind auch die österreichischen Beteiligungen in diesem Bereich stark vertreten. Der Anteil der Förderungen, die die österreichischen Beteiligungen in diesem Bereich lukrieren liegt bei 3,8%.

Im Bereich *Integration von Nanotechnologien, neuen Werkstoffen und neuen Produktionstechnologien für verbessertes Bauen, Chemikalien und einen besseren Land- und Seeverkehr* (NMP-4) beträgt der Anteil der österreichischen Beteiligungen an den insgesamt erfolgreichen Beteiligungen 1,9%. Der Anteil der Förderungen, der an die österreichischen Beteiligungen fließt, beträgt 3,3%.



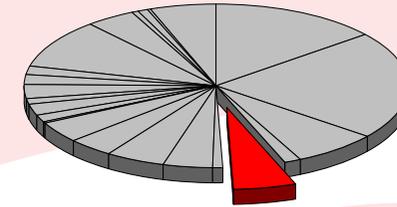
- NMP-1 Nanotechnologien und Nanowissenschaften
- NMP-2 Wissenschaftsbasierte multifunktionelle Werkstoffe
- NMP-3 Neue Produktionsverfahren und -vorrichtungen
- NMP-4 Integration von Nanotechnologien, neuen Werkstoffen und neuen Produktionstechnologien für verbessertes Bauen, Chemikalien und einen besseren Land- und Seeverkehr
- NMP-5 Themenbereichsübergreifende Maßnahmen und Verbindungen zu anderen Forschungsmaßnahmen



6. RP: Luftfahrt (AERO)

Im Programm *Luftfahrt* (AERO) gab es insgesamt fünf Ausschreibungen zu folgenden Themenbereichen:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Verbesserung der Umweltfreundlichkeit durch Verringerung der Triebwerks- und Lärmemissionen
- Erhöhung der Betriebs- und Bordsicherheit von Flugzeugen
- Erhöhung der Kapazität und der Sicherheit des Luftverkehrssystems



5,3%

Budget

Für das Programm AERO standen mit 948 Mio. € 5,3% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 194 bewilligten Projekten werden 141 Projekte des Instruments STREP, 21 Projekte des Instruments SSA, 23 Projekte des Instruments IP, sieben Projekte des Instruments CA und zwei Projekte als Exzellenznetzwerke (NoE) bewilligt.

Beteiligungen

Von den 2.819 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Frankreich (20,4%), Deutschland (17,6%), Großbritannien (12,7%), Italien (9,1%) und Spanien (6,8%).

KoordinatorInnen

Die Hälfte der KoordinatorInnen kommt aus Deutschland (25,8%) und Frankreich (24,2%).

Förderungen

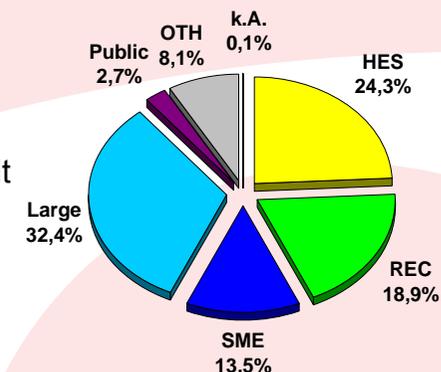
Insgesamt werden 924,1 Mio. € Fördermittel im Programm AERO ausbezahlt.

evaluierte Projekte	613
geförderte Projekte	194
Bewilligungsquote AERO.....	31,6%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	31
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	3
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten.....	2.819
davon österreichische Beteiligungen	37
Fördersumme AERO	924,1 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen.....	9,1 Mio. €

6. RP: Luftfahrt (AERO)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Partnerorganisationen ist der *Großindustrie* (Large: 32,4%) zuordenbar. 24,3% aller österreichischen Beteiligungen sind aus der Organisationskategorie *Universitäten und Hochschulen* (HES). Die österreichische *außeruniversitäre Forschung* (REC) hält einen Anteil von 18,9% der geförderten Partnerorganisationen. *Kleine und mittlere Unternehmen* (SME) stellen einen Anteil von 13,5% der österreichischen Partnerorganisationen. Der *öffentliche Bereich* (Public) beteiligt sich im Programm AERO mit 2,7%. Der Rest der Beteiligungen (8,1%) kommt aus *anderen* Organisationskategorien (OTH).



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm AERO werden 31 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 22 Projekte des Instruments STREP, acht Projekte des Instruments IP und ein Projekt des Instruments SSA.

AT-Beteiligungen

Österreich liegt im EU25-Vergleich mit 37 bewilligten Beteiligungen an 13. Stelle. 1,3% aller insgesamt im Programm AERO bewilligten Beteiligungen kommen aus Österreich.

AT-KoordinatorInnen

Von acht evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden drei bewilligt. Die Bewilligungsquote von 37,5% für österreichische KoordinatorInnen liegt über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm AERO (31,6%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

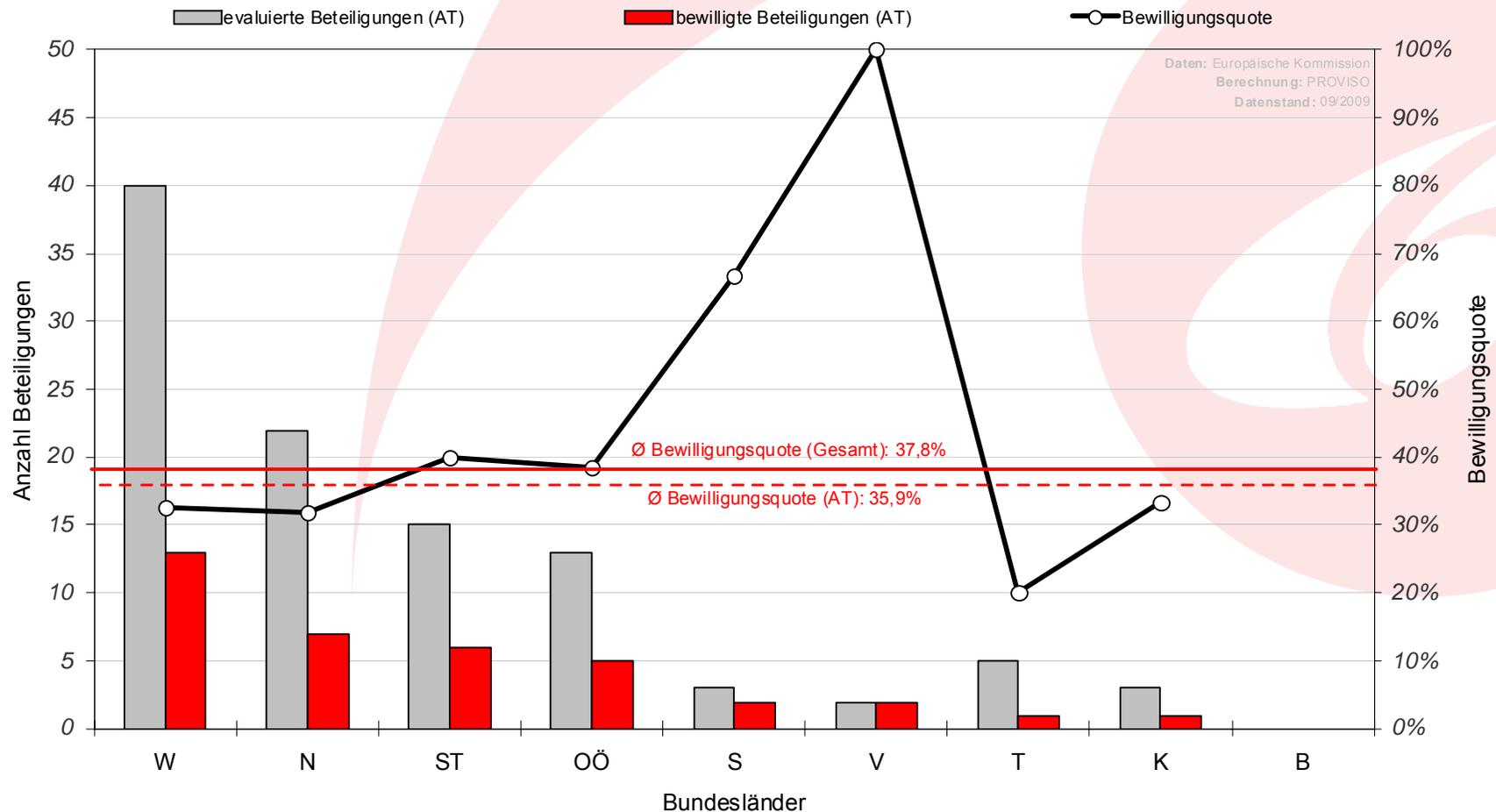
Österreichischen Partnerorganisationen werden 9,1 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 1,0% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm AERO.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	31
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	16,0%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	37
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	1,3%
geförderte AT-KoordinatorInnen	3
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	1,5%
Fördersumme AT-Beteiligungen	9,1 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator AERO	1,0%

6. RP: Luftfahrt (AERO)

Österreichische Beteiligungen nach Bundesland

Die meisten erfolgreichen österreichischen Beteiligungen im Programm AERO kommen aus Wien (13), gefolgt von Beteiligungen der Bundesländer Niederösterreich (7), Steiermark (6) und Oberösterreich (5). Je zwei österreichische Beteiligungen sind aus Salzburg bzw. Vorarlberg, je eine österreichische Beteiligung kommt entweder aus Tirol oder Kärnten. Partnerorganisationen aus dem Burgenland nehmen an keinem Projekt im Programm AERO teil.

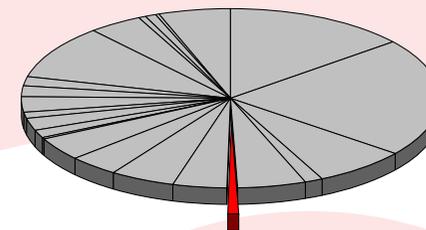




6. RP: Raumfahrt (SPACE)

Im Programm *Raumfahrt* (SPACE) gab es insgesamt drei Ausschreibungen zu folgenden zwei Themenbereichen:

- Globale Umwelt- und Sicherheitsüberwachung (GMES)
- Satellitenkommunikation (Sat-Com)



0,9%

Budget

Für das Programm SPACE standen mit 165 Mio. € 0,9% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 43 bewilligten Projekten werden 13 Projekte des Instruments STREP, 14 Projekte des Instruments SSA, 13 Projekte des Instruments IP, zwei Projekte des Instruments CA und ein Projekt als Exzellenznetzwerke (NoE) bewilligt.

Beteiligungen

Von den 664 bewilligten Beteiligungen stammen die meisten aus Frankreich (19,3%), Deutschland (10,5%), Italien (10,0%) und Großbritannien (9,9%).

KoordinatorInnen

Von 43 bewilligten KoordinatorInnen kommen die meisten aus Frankreich (27,9%) und Großbritannien (16,3%).

Förderungen

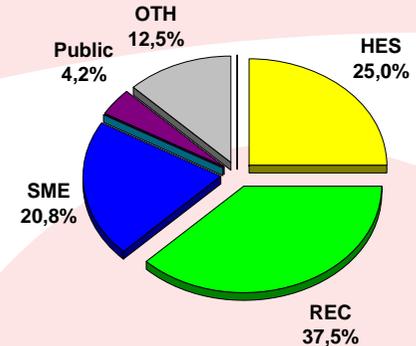
Insgesamt werden 144,1 Mio. € Fördermittel im Programm SPACE bewilligt: 110 Mio. € im Themenbereich GMES und 34,1 Mio. € im Bereich Sat-Com.

evaluierte Projekte	142
geförderte Projekte	43
Bewilligungsquote SPACE	30,3%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	10
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	2
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	664
davon österreichische Beteiligungen	24
Fördersumme SPACE	144,1 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	4,6 Mio. €

6. RP: Raumfahrt (SPACE)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Beteiligungen ist der *außeruniversitären Forschung* (REC: 37,5%) zuordenbar, 25,0% aller österreichischen Beteiligungen können der Organisationskategorie *Universitäten und Hochschulen* (HES) zugeordnet werden. *Kleine und mittlere Unternehmen* (SME) stellen einen Anteil von 20,8% der österreichischen Beteiligungen. Der *öffentliche Sektor* (Public) beteiligt sich im Programm SPACE mit 4,2%. Aus der Organisationskategorie *Andere* (OTH) stammen 12,5% der österreichischen Beteiligungen. Im Programm SPACE ist keine *Großindustrie* aus Österreich vertreten.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm SPACE werden zehn Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: vier Projekte des Instruments IP, vier Projekte des Instruments STREP, ein Projekt des Instruments CA und ein Projekt des Instruments NoE.

AT-Beteiligungen

Österreich liegt mit 24 bewilligten Beteiligungen im EU25-Vergleich an neunter Stelle. 3,6% aller im Programm SPACE bewilligten Beteiligungen kommen aus Österreich.

AT-KoordinatorInnen

Von vier evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden zwei bewilligt. Die Bewilligungsquote von 50% für österreichische KoordinatorInnen liegt über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm SPACE (30,3%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

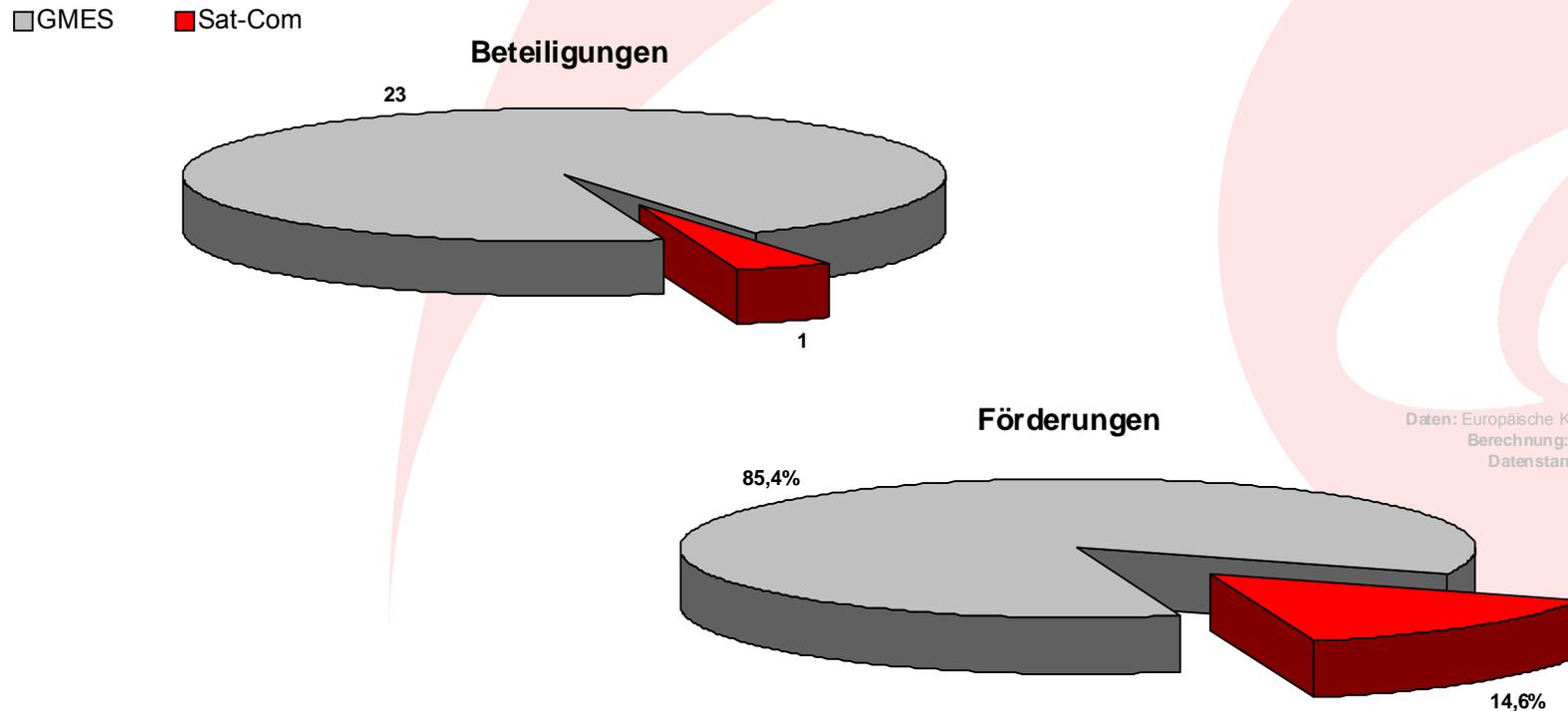
Österreichischen Partnerorganisationen werden 4,6 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 3,2% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm SPACE.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	10
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	23,3%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	24
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	3,6%
geförderte AT-KoordinatorInnen	2
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	4,7%
Fördersumme AT-Beteiligungen	4,6 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator SPACE	3,2%

6. RP: Raumfahrt (SPACE)

Fördermittel für österreichische Beteiligungen nach Themenbereich

Die österreichischen Beteiligungen können in den beiden Themenbereichen GMES und Sat-Com insgesamt 4,6 Mio. Euro lukrieren. Die einzige österreichische Beteiligung aus dem Themenbereich Sat-Com erhält 14,6% der österreichischen Rückflüsse aus dem Programm SPACE.

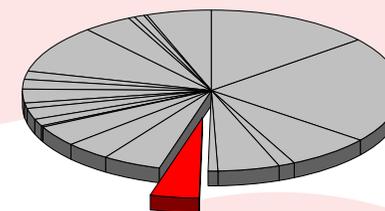


Daten: Europäische Kommission
Berechnung: PROVISO
Datenstand: 09/2009



6. RP: Lebensmittelqualität und -sicherheit (FOOD)

Das Programm *Lebensmittelqualität und -sicherheit* (FOOD) zählt zum Spezifischen Programm *Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums*. Im Programm FOOD gab es im 6. EU-Rahmenprogramm insgesamt zehn Ausschreibungen, zwei davon waren zweistufig.



4,2%

Budget

Für das Programm FOOD standen mit 753 Mio. € 4,2% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 181 bewilligten Projekten werden 72 Projekte des Instruments SSA, 59 Projekte des Instruments STREP, 31 Projekte des Instruments IP, zwölf Projekte des Instruments NoE und sieben Projekte des Instruments CA bewilligt.

Beteiligungen

Großbritannien (11,6%), Italien und Deutschland (je 8,9%), die Niederlande (8,2%) und Frankreich (7,9%) stellen die meisten der 3.186 bewilligten PartnerInnen.

KoordinatorInnen

Von 181 bewilligten KoordinatorInnen stammen die meisten aus den Niederlanden und Großbritannien (je 14,4%), sowie aus Frankreich (11,6%), Italien (9,9%) und Deutschland (9,4%).

Förderungen

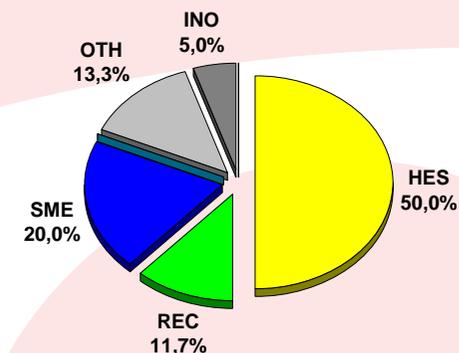
Der größte Anteil (24,5%) der bewilligten 749,9 Mio. € Förderungen entfällt auf den Bereich *Sichere und umweltfreundliche Herstellungsverfahren und -technologien, sowie gesündere Lebensmittel* (FOOD 6).

evaluierte Projekte	1.102
geförderte Projekte	181
Bewilligungsquote FOOD	16,4%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung.....	40
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	5
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	3.186
davon österreichische Beteiligungen	60
Fördersumme FOOD	749,9 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen.....	10,6 Mio. €

6. RP: Lebensmittelqualität und -sicherheit (FOOD)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Die Hälfte der österreichischen Beteiligungen im Programm FOOD zählt zur Kategorie *Universitäten und Hochschulen* (HES: 50,0%). Die *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC) machen einen Anteil von 11,7% aus. Der österreichische Anteil der *kleinen und mittleren Unternehmen* (SME) liegt mit 20,0% deutlich über dem angestrebten Ziel von 15%. Zur Organisationskategorie *Andere* (OTH) zählen 13,3% der österreichischen Beteiligungen, 5,0% können *Internationalen Organisationen* (INO) zugeordnet werden. Im Programm FOOD gibt es keine österreichische Beteiligung der *Großindustrie*.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm FOOD werden 40 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 13 Projekte des Instruments SSA, zehn Projekte des Instruments STREP, neun Projekte des Instruments IP und je vier Projekte der Instrumente NoE und CA.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 60 erfolgreichen Beteiligungen (1,9%) an 14. Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 25 gültig einreichenden österreichischen KoordinatorInnen werden fünf bewilligt. Die Bewilligungsquote von 20,0% für österreichische KoordinatorInnen liegt über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm FOOD (16,4%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

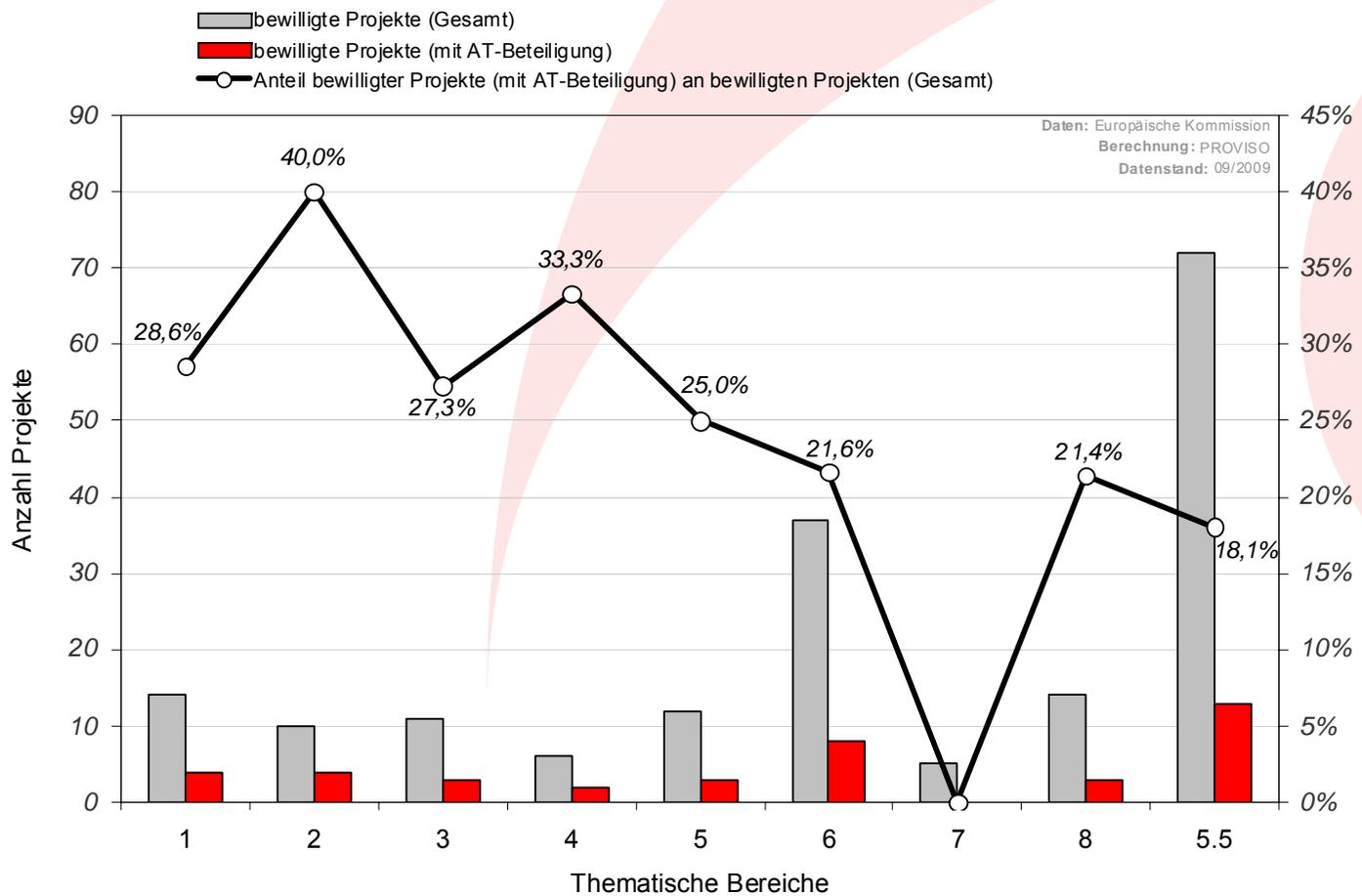
Österreichischen Partnerorganisationen werden 10,6 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 1,4% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm FOOD.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	40
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	22,1%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	60
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	1,9%
geförderte AT-KoordinatorInnen	5
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	2,8%
Fördersumme AT-Beteiligungen	10,6 Mio €
österreichischer Rückflussindikator FOOD	1,4%

6. RP: Lebensmittelqualität und -sicherheit (FOOD)

Bewilligte Projekte mit österreichischer Beteiligung nach Themenbereichen

Österreich ist vor allem an bewilligten Projekten im Bereich *Epidemiologie ernährungsbedingter Erkrankungen und Allergien* (40,0%) und im Bereich *Verfahren zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit in der gesamten Produktionskette* (33,3%) beteiligt. Im Bereich *Auswirkungen der Tierernährung auf die menschliche Gesundheit* gibt es keine erfolgreiche österreichische Teilnahme.

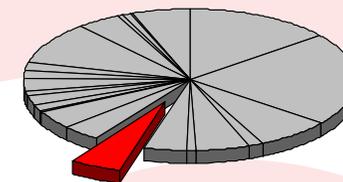


- FOOD 1 Gesamtlebensmittelkette
- FOOD 2 Epidemiologie ernährungsbedingter Erkrankungen und Allergien
- FOOD 3 Auswirkungen von Lebensmitteln auf die Gesundheit
- FOOD 4 Verfahren zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit in der gesamten Produktionskette
- FOOD 5 Analyse-, Nachweis- und Kontrollmethoden
- FOOD 6 Sichere und umweltfreundliche Herstellungsverfahren und -technologien, sowie gesündere Lebensmittel
- FOOD 7 Auswirkungen der Tierernährung auf die menschliche Gesundheit
- FOOD 8 Umweltbedingte Gesundheitsrisiken
- FOOD 5.5 Maßnahmen zur gezielten Unterstützung



6. RP: Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)

Das Programm *Nachhaltige Energiesysteme* (ENERGY) war in zwei Maßnahmenbereiche geteilt: in den Bereich *mittel- und langfristige Maßnahmen* (DG RTD) und den Bereich *kurz- und mittelfristige Maßnahmen* (DG TREN). In diesen beiden Bereichen gab es während der Laufzeit des 6. EU-Rahmenprogramms jeweils vier Ausschreibungen. Weiters gibt es einen eigenen Bereich für indirekte FTE-Aktionen zur *Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes*, in dem ein Call ausgeschrieben wurde.



5,0%

Budget

Für das Programm ENERGY standen mit 890 Mio. € 5,0% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von den 249 bewilligten Projekten werden 106 Projekte des Instruments STREP, 63 Projekte des Instruments IP, 52 Projekte des Instruments SSA, 23 Projekte des Instruments CA und 5 Projekte als Exzellenznetzwerke (NoE) bewilligt.

Beteiligungen

Von den 3.415 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Deutschland (16,4%), Großbritannien (8,0%), Frankreich (8,0%), den Niederlanden (7,3%) und Italien (6,6%).

KoordinatorInnen

Der Großteil der 249 Projekte wird von KoordinatorInnen aus Deutschland (22,5%), den Niederlanden (11,6%) und Frankreich (9,6%) koordiniert.

Förderungen

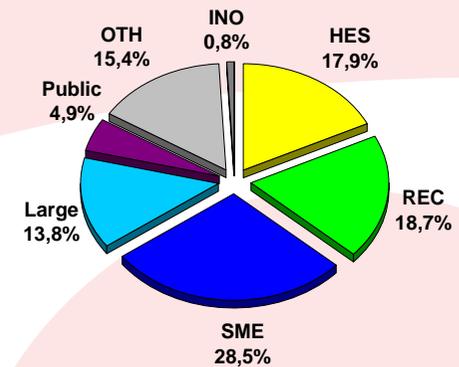
Der größte Anteil der Förderungen (16,8%) fließt in den Themenbereich *CONCERTO II – Managing energy demand and renewable energy supply in high performance communities* (SUSTDEV-1.1.6).

evaluierte Projekte	1.142
geförderte Projekte	249
Bewilligungsquote ENERGY	21,8%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	64
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	6
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	3.415
davon österreichische Beteiligungen	123
Fördersumme ENERGY	816,5 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	27,6 Mio. €

6. RP: Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Mit 28,5% ist der Großteil der österreichischen Partnerorganisationen den *Klein- und Mittelbetrieben* (SME) zuordenbar. 18,7% aller österreichischen Beteiligungen können der Organisationskategorie *Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen* (REC) zugeordnet werden, gefolgt von der Organisationskategorie *Universitäten und Hochschulen* (HES) mit einem Anteil von 17,9%. Aus der *Großindustrie* (Large) stammen 13,8% der erfolgreichen österreichischen Beteiligungen. 4,9% können dem *öffentlichen Sektor* (Public) zugeordnet werden, 15,4% *anderen* Organisationskategorien (OTH), 0,8% sind *Internationalen Organisationen* (INO) zuordenbar.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm ENERGY werden 64 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 26 Projekte des Instruments STREP, 20 Projekte des Instruments IP, 10 Projekte des Instruments SSA, 6 Projekte des Instruments CA und 2 Projekte des Instruments NoE.

AT-Beteiligungen

Insgesamt stammen im Programm ENERGY 3,6% der bewilligten Beteiligungen aus Österreich. Im Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich an 11. Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 34 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden sechs bewilligt. Die Bewilligungsquote von 17,6% für österreichische KoordinatorInnen liegt unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm ENERGY (21,8%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 27,6 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 3,4% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm ENERGY.

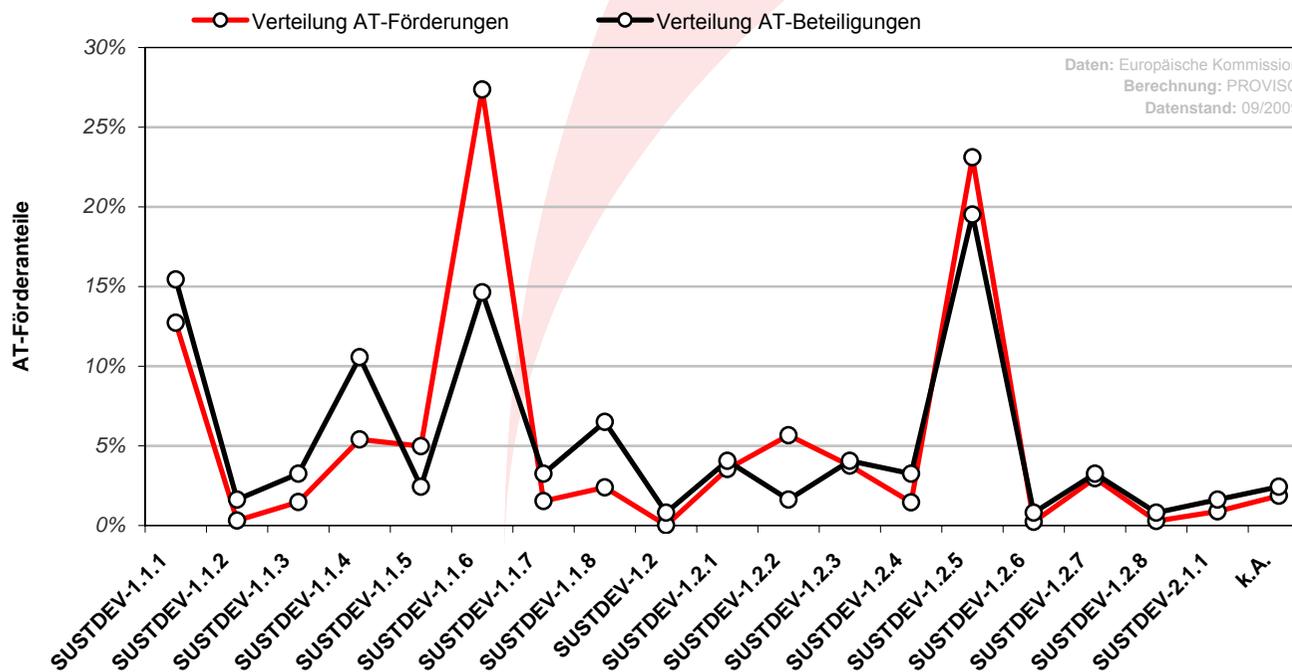
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	64
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	25,7%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	123
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	3,6%
geförderte AT-KoordinatorInnen	6
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	2,4%
Fördersumme AT-Beteiligungen	27,6 Mio €
österreichischer Rückflussindikator ENERGY	3,4%

6. RP: Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)

Fördermittel für österreichische Beteiligungen nach Themenbereich

Mit 27,4% fließt mehr als ein Viertel der Förderungen für österreichische Beteiligungen in dem Themenbereich SUSTDEV-1.1.6 (CONCERTO II). Dieser hohe Anteil an Förderungen wird von 14,6% der im Programm ENERGY erfolgreichen österreichischen Beteiligungen lukriert. 23,1% der Förderungen für österreichische Forschende fließen in den Bereich SUSTDEV-1.2.5. Der Anteil der erfolgreichen österreichischen Forschenden in diesem Bereich liegt bei 19,5%.

12,7% der Förderungen können österreichischen Forschenden im Bereich SUSTDEV-1.1.1 zugeordnet werden. In diesem Bereich finden sich 15,4% der erfolgreichen österreichischen Beteiligungen im Programm ENERGY.

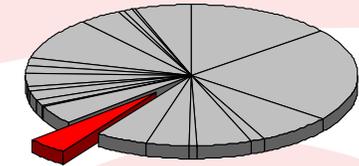


- SUSTDEV-1.1.1 Cost-effective supply of renewable energies
- SUSTDEV-1.1.2 Large scale integration of RES into energy supplies
- SUSTDEV-1.1.3 Eco-buildings
- SUSTDEV-1.1.4 Polygeneration
- SUSTDEV-1.1.5 Alternative motor fuels
- SUSTDEV-1.1.6 CONCERTO II - Managing energy demand and renewable energy supply in high performance communities
- SUSTDEV-1.1.7 Grid issues
- SUSTDEV-1.1.8 Thematic Promotion and Dissemination
- SUSTDEV-1.2 Research activities having an impact in the medium and longer term
- SUSTDEV-1.2.1 Fuel cells and their applications
- SUSTDEV-1.2.2 New technologies for energy carriers - Hydrogen
- SUSTDEV-1.2.3 New technologies for energy carriers - Electricity
- SUSTDEV-1.2.4 New and advanced concepts in renewable energy technologies - PV
- SUSTDEV-1.2.5 New and advanced concepts in renewable energy technologies - Biomass
- SUSTDEV-1.2.6 New and advanced concepts in renewable energy technologies - Other RES
- SUSTDEV-1.2.7 Capture and sequestration of CO₂
- SUSTDEV-1.2.8 Socio-economic tools and concepts or energy strategy
- SUSTDEV-1.2.9 Support to the strategic objectives of the programme
- SUSTDEV-2.1.1 New technologies and concepts for all surface transport modes (Road, Rail and Waterborne)



6. RP: Nachhaltiger Land- und Seeverkehr (TRANSPORT)

Im Programm *Nachhaltiger Land- und Seeverkehr* (TRANSPORT) wurden 15 Calls ausgeschrieben. Zwei dieser Ausschreibungen waren Joint Calls mit den Programmen AERO/SPACE und ENERGY. Die Kommission sieht eine Unterteilung in *kurz- und mittelfristige Maßnahmen* (SM) sowie *mittel- und langfristige Maßnahmen* (ML) mit getrennter Verantwortlichkeit der Generaldirektionen Energie und Verkehr (DG TREN – SM) und Forschung (DG RTD – ML) vor.



3,7%

Budget

Für das Programm TRANSPORT standen mit 655,9 Mio. € 3,7% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von den 210 bewilligten Projekten werden 99 Projekte als STREP, 38 Projekte als IP, 35 Projekte als CA, 32 Projekte als SSA und sechs Projekte als Exzellenznetzwerke (NoE) bewilligt.

Beteiligungen

Von den 3.133 bewilligten Beteiligungen stammen die meisten aus Deutschland (16,7%), Frankreich (11,0%), Italien (10,6%), Großbritannien (9,5%) und Belgien (6,2%).

KoordinatorInnen

Von den 210 bewilligten KoordinatorInnen kommen die meisten aus Deutschland (19,5%), Italien (12,9%) und Frankreich (12,4%).

Förderungen

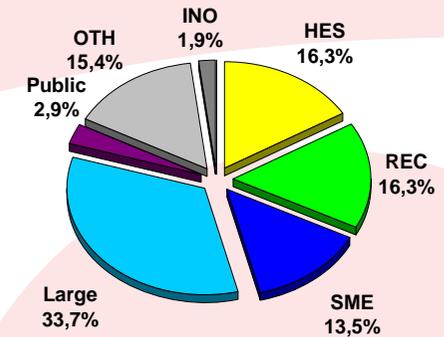
Insgesamt werden 681,1 Mio. € an Fördermitteln im Programm TRANSPORT bewilligt.

evaluierte Projekte	689
geförderte Projekte	210
Bewilligungsquote TRANSPORT	30,5%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	68
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	8
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	3.133
davon österreichische Beteiligungen	104
Fördersumme TRANSPORT	681,1 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	26,1 Mio. €

6. RP: Nachhaltiger Land- und Seeverkehr (TRANSPORT)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Mit 33,7% kommt der Großteil der österreichischen Beteiligungen aus der *Großindustrie* (Large). Gleich viele erfolgreiche österreichische Beteiligungen stammen mit einem Anteil von jeweils 16,3% aus den Organisationskategorien *außeruniversitäre Forschungseinrichtungen* (REC) und *Universitäten und Hochschulen* (HES). 13,5% der erfolgreichen österreichischen Beteiligungen im Programm TRANSPORT sind der Organisationskategorie *Klein- und Mittelbetriebe* (SME) zuordenbar.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm TRANSPORT werden 68 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 27 Projekte des Instruments STREP, 22 IP, 12 CA, 4 SSA und 3 Exzellenznetzwerke (NoE).

AT-Beteiligungen

Insgesamt stammen im Programm TRANSPORT 3,3% der bewilligten Beteiligungen aus Österreich. Im Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 104 österreichischen Beteiligungen an neunter Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 27 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden acht bewilligt. Die Bewilligungsquote von 29,6% für österreichische KoordinatorInnen liegt knapp unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm TRANSPORT von 30,5%.

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 26,1 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 3,8% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm TRANSPORT.

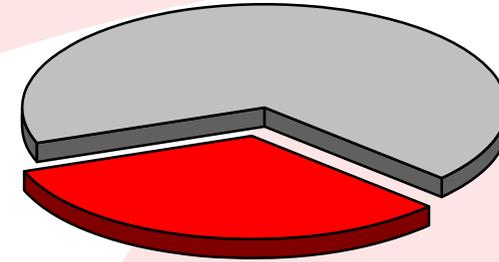
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	68
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	32,4%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	104
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	3,3%
geförderte AT-KoordinatorInnen	8
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	3,8%
Fördersumme AT-Beteiligungen	26,1 Mio €
österreichischer Rückflussindikator TRANSPORT	3,8%

6. RP: Nachhaltiger Land- und Seeverkehr (TRANSPORT)

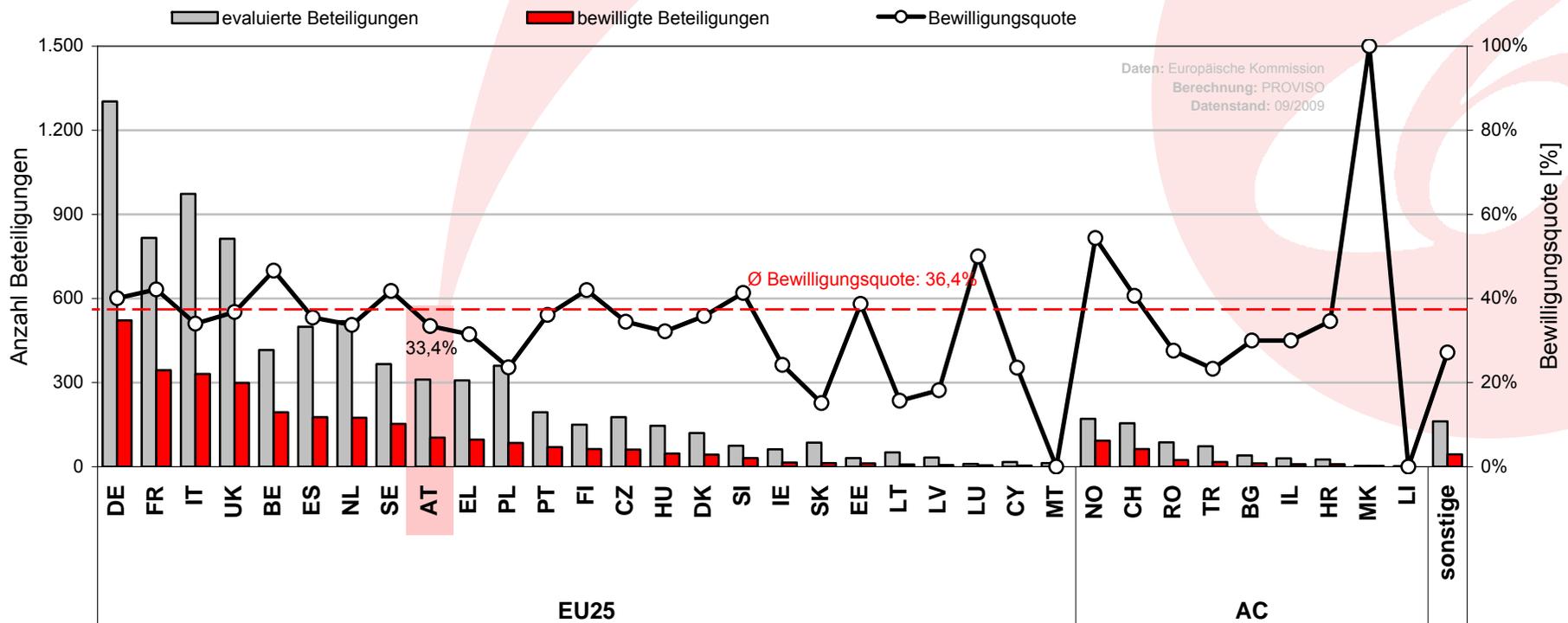
Österreichische Beteiligungen

Österreichische Partnerorganisationen sind mit einem Anteil von 32,4% an einem Drittel aller erfolgreichen Projekte im Programm TRANSPORT beteiligt – somit findet sich in jedem dritten erfolgreichen Projekt mindestens eine österreichische Partnerorganisation.

Die Bewilligungsquote der österreichischen Beteiligungen liegt mit 33,4% dennoch unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote aller Beteiligungen im Programm TRANSPORT (36,4%).



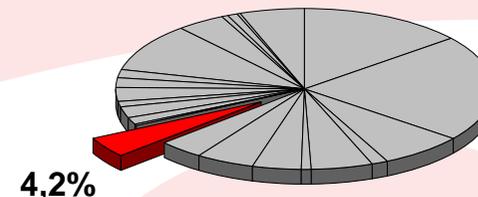
Bewilligte Projekte mit AT-Beteiligung (32,4%)





6. RP: Globale Veränderungen und Ökosysteme (GLOBAL)

Der Bereich *Globale Veränderungen und Ökosysteme* (GLOBAL) ist ein Teilbereich des vorrangigen Themenbereichs *Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme*. Im Programm GLOBAL gab es insgesamt vier Ausschreibungen, welche neun Themenbereiche zum Inhalt hatten.



Budget

Für das Programm GLOBAL standen mit 760 Mio. € 4,2% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 197 bewilligten Projekten werden 76 Projekte des Instruments STREP, 54 Projekte des Instruments SSA, 47 Projekte des Instruments IP, zwölf Projekte des Instruments CA und acht Projekte als Exzellenznetzwerke (NoE) bewilligt.

Beteiligungen

Von den 3.796 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Deutschland (12,0%), Großbritannien (11,1%), Frankreich (8,8%), Italien und den Niederlanden (je 7,0%).

KoordinatorInnen

15,7% der 197 bewilligten KoordinatorInnen kommen aus Deutschland, je 13,2% aus Frankreich und Großbritannien und 10,2% aus den Niederlanden.

Förderungen

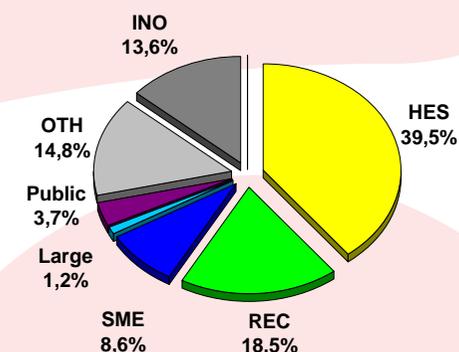
Der größte Anteil (24,7%) an Förderungen entfällt auf den Themenbereich *Auswirkungen und Mechanismen von Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffen auf Klima, Abbau der Ozonschicht und Kohlenstoffsenken*.

evaluierte Projekte	1.062
geförderte Projekte	197
Bewilligungsquote GLOBAL	18,5%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung.....	59
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	4
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	3.796
davon österreichische Beteiligungen	81
Fördersumme GLOBAL	772,7 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen.....	16,5 Mio. €

6. RP: Globale Veränderungen und Ökosysteme (GLOBAL)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Beteiligungen kommt aus *Universitäten und Hochschulen* (HES: 39,5%), 18,5% kommen aus *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC). 8,6% der Beteiligungen können *kleinen und mittleren Unternehmen* (SME) zugeordnet werden, gefolgt vom *öffentlichen Sektor* (Public) mit 3,7% und der *Großindustrie* (Large) mit 1,2%. Die übrigen österreichischen Beteiligungen zählen zu den Organisationskategorien *Andere* (OTH: 14,8%, zB FFG, UBA) und *Internationale Organisationen* (INO: 13,6%, zB IIASA).



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm GLOBAL werden 59 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 23 Projekte des Instruments IP, 15 Projekte des Instruments STREP, zwölf Projekte des Instruments SSA, sechs Projekte des Instruments CA und drei Projekte des Instruments NoE.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 81 österreichischen Beteiligungen (2,1% aller bewilligten Beteiligungen) an 13. Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 31 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden vier bewilligt. Die Bewilligungsquote von 12,9% für österreichische KoordinatorInnen liegt unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm GLOBAL (18,5%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 16,5 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 2,1% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm GLOBAL.

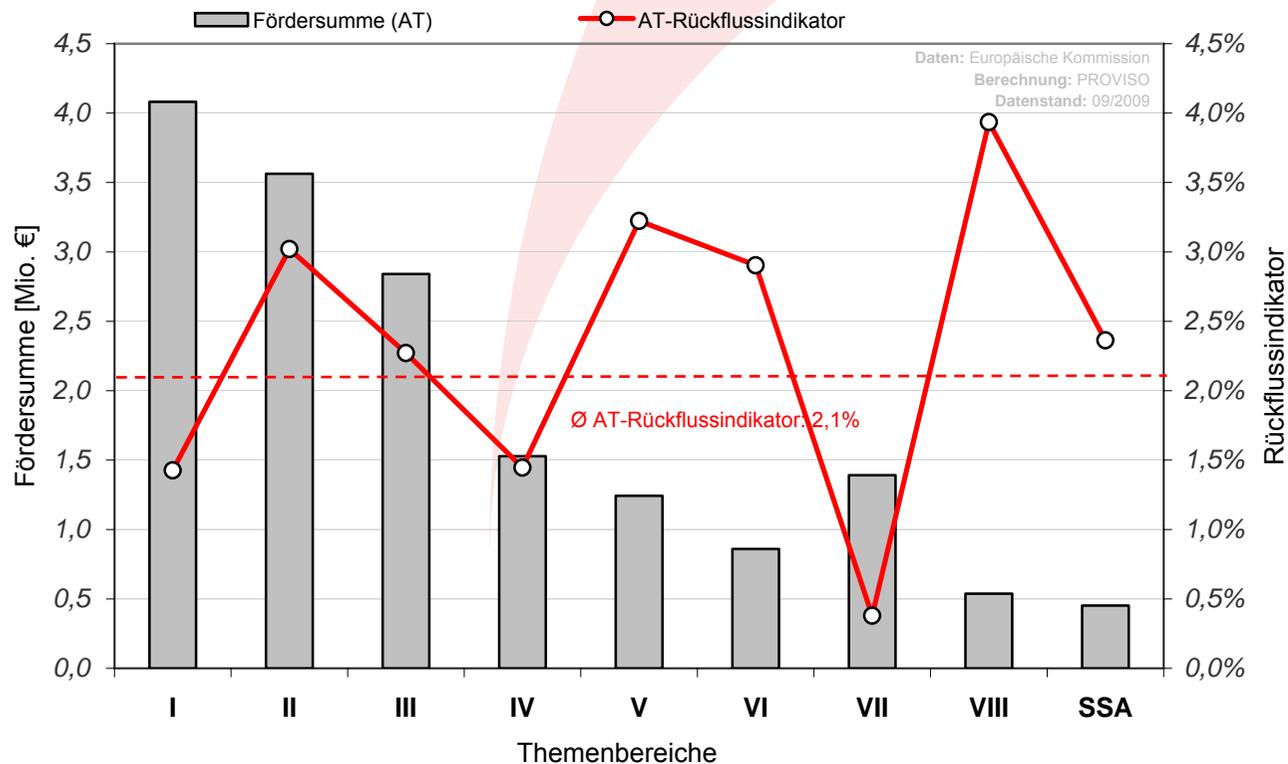
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	59
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	29,9%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	81
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	2,1%
geförderte AT-KoordinatorInnen	4
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	2,0%
Fördersumme AT-Beteiligungen	16,5 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator GLOBAL	2,1%

6. RP: Globale Veränderungen und Ökosysteme (GLOBAL)

Fördermittel für österreichische Beteiligungen nach Themenbereich

Beim Vergleich der Themenbereiche zeigt sich, dass die österreichischen Rückflussindikatoren im Themenbereich VIII mit 3,9%, im Themenbereich V mit 3,2% und im Themenbereich II mit 3,0% deutlich über dem österreichischen Durchschnitt (GLOBAL: 2,1%; 6. RP 2,56%) liegen.

Weit unter dem österreichischen Durchschnitt liegt der österreichische Rückflussindikator im Themenbereich VII mit 0,4%. Auch die Themenbereiche I und IV zeigen mit je 1,4% für Österreich einen relativ geringen Rückflussindikator.



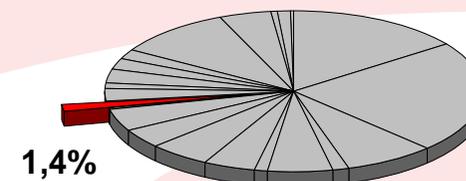
- GLOBAL I Auswirkungen und Mechanismen von Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffen auf Klima, Abbau der Ozonschicht und Kohlenstoffsenken
- GLOBAL II Wasserkreislauf, einschließlich bodenspezifischer Aspekte
- GLOBAL III Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- GLOBAL IV Mechanismen von Wüstenbildung und Naturkatastrophen
- GLOBAL V Strategien für eine nachhaltige Landnutzung, einschließlich Küstengebiete, landwirtschaftliche Flächen und Wälder
- GLOBAL VI Systeme für operationelle Vorhersage und Modellierung, einschließlich von Systemen zur Beobachtung globaler Klimaänderungen
- GLOBAL VII Ergänzende Forschungsarbeiten
- GLOBAL VIII Übergreifendes Thema: Konzepte und Instrumente für die nachhaltige Entwicklung
- GLOBAL IX Maßnahmen zur gezielten Unterstützung (SSA)



6. RP: Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft (CITIZENS)

Das Programm *Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft* (CITIZENS) ist eines von zehn thematischen Programmen im Bereich *Fokussierung und Integration von Gemeinschaftsforschung*.

Im Programm CITIZENS gab es insgesamt sechs Ausschreibungen, in denen zu acht verschiedenen Themenbereichen geforscht wurde.



Budget

Dem Programm CITIZENS standen 1,4% (246 Mio. €) des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 145 bewilligten Projekten werden 80 Projekte des Instruments STREP, 20 Projekte des Instruments IP, 15 Projekte des Instruments SSA, 16 Projekte des Instruments CA und 14 Projekte als Exzellenznetzwerke (NoE) bewilligt.

Beteiligungen

Von den 1.978 bewilligten Beteiligungen stammen die meisten aus Großbritannien (12,6%), Deutschland (10,1%), Frankreich (7,8%) und Italien (7,7%).

KoordinatorInnen

Die meisten der 145 Projekte werden von KoordinatorInnen aus Deutschland (17,9%), Großbritannien (14,5%) und Italien (11,7%) geleitet.

Förderungen

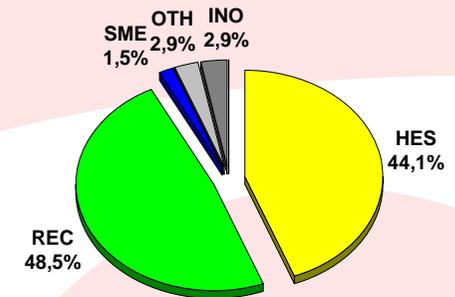
Der größte Anteil (21,2%) der insgesamt vergebenen Förderungen kann dem Bereich *Möglichkeiten und Alternativen für den Aufbau einer Wissensgesellschaft* (CITIZENS 2) zugeordnet werden.

evaluierte Projekte	838
geförderte Projekte	145
Bewilligungsquote CITIZENS	17,3%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	54
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	10
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	1.978
davon österreichische Beteiligungen	68
Fördersumme CITIZENS	246,4 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	9,3 Mio. €

6. RP: Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft (CITIZENS)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Fast die Hälfte der österreichischen Beteiligungen ist dem *außeruniversitären Forschungsbereich* (REC: 48,5%) zuordenbar, weitere 44,1% dem *universitären Forschungsbereich* (HES). 1,5% aller österreichischen Partnerorganisationen im Programm CITIZENS kommen aus *Kleinen und mittleren Unternehmen* (SME). *Internationale Organisationen* (INO) und *Andere* (OTH) stellen einen Anteil von je 2,9% der österreichischen Beteiligungen.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm CITIZENS werden 54 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 20 Projekte des Instruments STREP, 13 Projekte des Instruments IP, zehn Projekte des Instruments NoE (Exzellenznetzwerke), sieben Projekte des Instruments CA und vier Projekte des Instruments SSA.

AT-Beteiligungen

Mit 68 bewilligten österreichischen Beteiligungen liegt Österreich mit einem Anteil von 3,4% im EU25-Vergleich an neunter Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 46 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden zehn bewilligt. Die Bewilligungsquote von 21,7% für österreichische KoordinatorInnen liegt über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm CITIZENS (17,3%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Der Großteil der 9,3 Mio. € Fördermittel, die österreichische Beteiligungen im Programm CITIZENS lukrieren, ist in den Themenbereichen 1 (20,5%) und 7 (20,2%) zu finden.

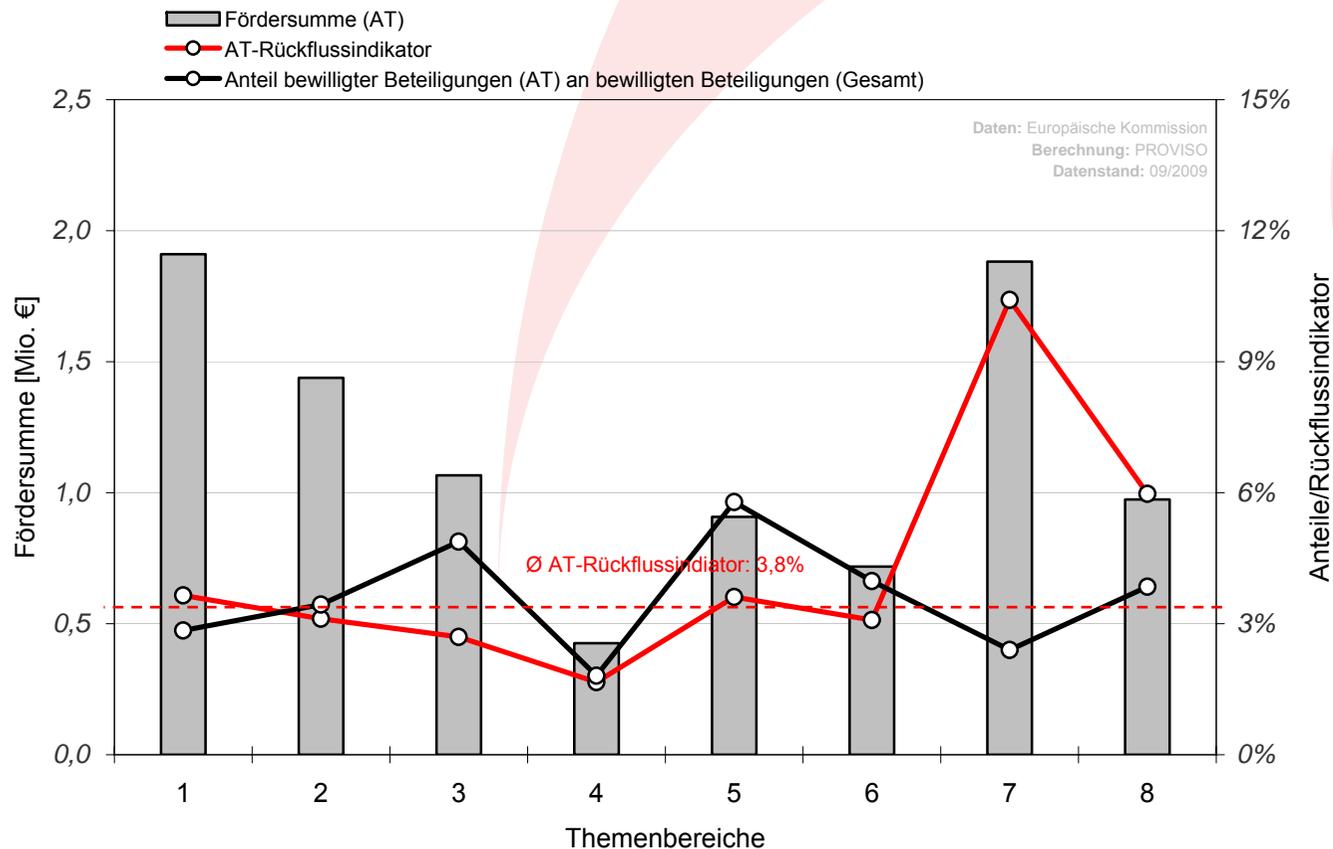
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	54
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	37,2%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	68
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	3,4%
geförderte AT-KoordinatorInnen	10
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	6,9%
Fördersumme AT-Beteiligungen.....	9,3 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator CITIZENS	3,8%

6. RP: Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft (CITIZENS)

Fördermittel für österreichische Beteiligungen nach Themenbereich

Die höchsten Anteile an rückholbaren Fördermitteln (AT-Rückflussindikator) im Programm CITZIENS lukrieren österreichische Forschende in den Themenbereichen 7 (10,4%) und 8 (6%). Der Rückflussindikator in diesen Bereichen liegt damit deutlich über dem durchschnittlichen AT-Rückflussinkator im Programm CITIZENS von 3,8%.

Ist der Anteil der österreichischer Beteiligungen vor allem in den Themenbereichen 5 (5,8%), 3 (4,9%) und 6 (4%) sehr hoch, so liegt in diesen Themenbereichen der österreichische Rückflussindikator unter dem durchschnittlichen Wert von 3,8%.

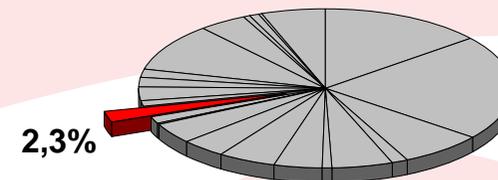


- CITIZENS 1 Verbesserung der Gewinnung, Weitergabe und Nutzung von Wissen und seine Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung
- CITIZENS 2 Möglichkeiten und Alternativen für den Aufbau einer Wissensgesellschaft
- CITIZENS 3 Vielfältige Wege zu einer Wissensgesellschaft
- CITIZENS 4 Die Auswirkungen der europäischen Integration und der Erweiterung auf staatliches Handeln und die Bürger
- CITIZENS 5 Gliederung der Zuständigkeiten und neue Formen des Regierens
- CITIZENS 6 Fragen der Konfliktlösung und der Wiederherstellung von Frieden und Gerechtigkeit
- CITIZENS 7 Neue Formen der Bürgerschaft und kulturelle Identitäten
- CITIZENS 8 Maßnahmen zur Förderung des Europäischen Forschungsraums im Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften und ihres Beitrags zur europäischen Wissensgesellschaft



6. RP: Politikorientierte Forschung – Wissenschaftliche Unterstützung der Politik (SSP)

Übergeordnetes Ziel der *Politikorientierten Forschung – Wissenschaftliche Unterstützung der Politik (SSP)* ist es, die Ausarbeitung und Umsetzung der Gemeinschaftspolitik wissenschaftlich zu untermauern und zwar durch Beiträge, die bedarfsgerecht („nachfrageorientiert“), durch die verschiedenen Felder der Gemeinschaftspolitik hindurch kohärent und so flexibel sind, dass sie an die jeweiligen politischen Veränderungen umgehend angepasst werden können.



Budget

Für das Programm SSP standen mit 416 Mio. € 2,3% des 6. RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 359 bewilligten Projekten werden 225 Projekte des Instruments STREP, 82 Projekte des Instruments SSA und 52 Projekte des Instruments CA bewilligt.

Beteiligungen

Von den 3.628 bewilligten PartnerInnen sind die meisten Beteiligungen aus Großbritannien (12,8%), Deutschland (9,8%), Frankreich (9,2%), den Niederlanden (8,1%) und Italien (8,0%).

KoordinatorInnen

Von 359 bewilligten KoordinatorInnen stammen die meisten aus den Niederlanden (17,8%), Deutschland (15,6%), Frankreich und Großbritannien (je 13,4%).

Förderungen

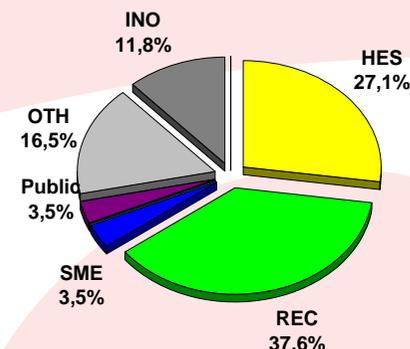
Der größte Anteil an Förderungen wird dem Kapitel B.1. *Nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen Europas* zugesprochen (56,0%).

evaluierte Projekte	1.026
geförderte Projekte	359
Bewilligungsquote SSP	35,0%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	65
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	13
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	3.628
davon österreichische Beteiligungen	85
Fördersumme SSP	379,7 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	9,2 Mio. €

6. RP: Politikorientierte Forschung – Wissenschaftliche Unterstützung der Politik (SSP)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Partnerorganisationen ist den *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC: 37,6%) zuordenbar, die *Universitäten und Hochschulen* (HES) sind mit einem Anteil von 27,1% vertreten. 11,8% der österreichischen Beteiligungen kommen aus *Internationalen Organisationen* (INO), je 3,5% aus dem *öffentlichen Sektor* (Public) und den *kleinen und mittleren Unternehmen* (SME).



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm SSP werden 65 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 45 Projekte des Instruments STREP, und je zehn Projekte der Instrumente CA und SSA.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 2,3% der bewilligten Beteiligungen an zwölfter Stelle (das entspricht 85 österreichischen Beteiligungen).

AT-KoordinatorInnen

Von 36 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden 13 bewilligt. Die Bewilligungsquote von 36,1% für österreichische KoordinatorInnen liegt knapp über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm SSP (35,0%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 9,2 Mio. € Förderungen zugeteilt, dies entspricht 2,4% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm SSP.

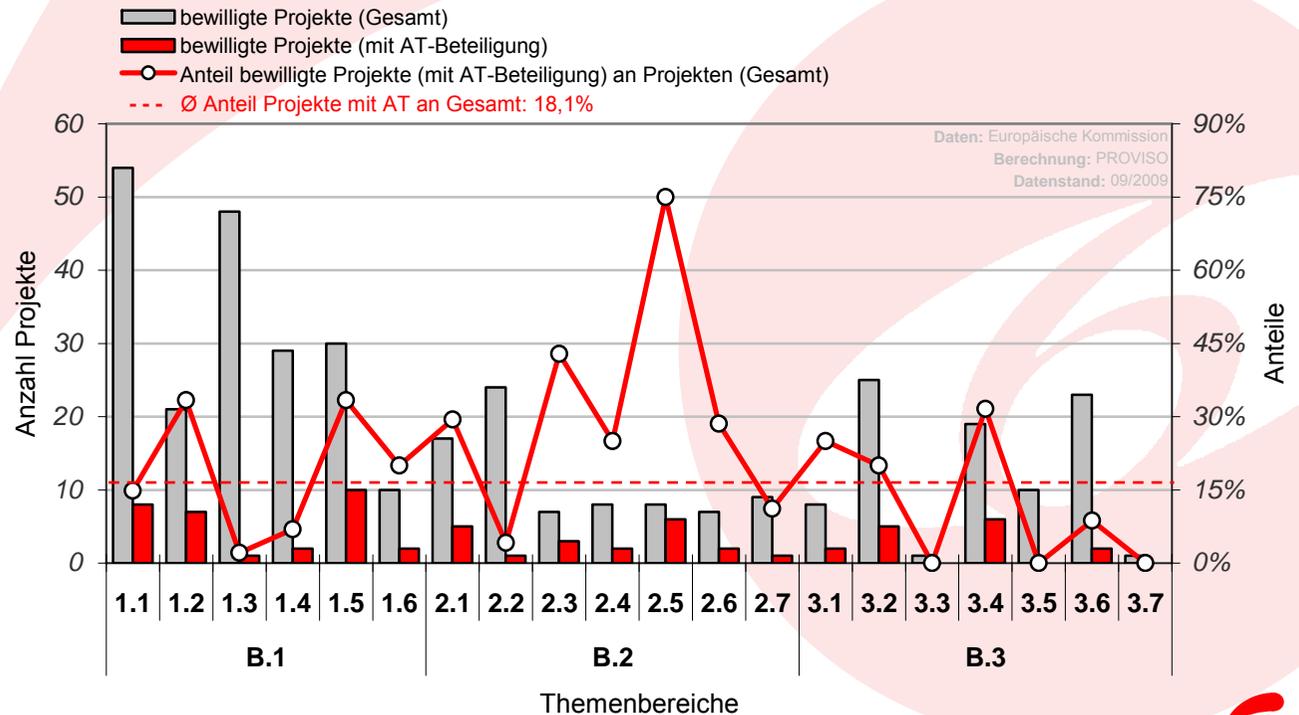
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	65
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	18,1%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	85
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	2,3%
geförderte AT-KoordinatorInnen	13
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	3,6%
Fördersumme AT-Beteiligungen	9,2 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator SSP	2,4%

6. RP: Politikorientierte Forschung – Wissenschaftliche Unterstützung der Politik (SSP)

Projekte nach Themenbereich

Von insgesamt 359 bewilligten Projekten werden 192 Projekte im Bereich B.1 *Nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen Europas*, 80 Projekte im Bereich B.2 *Gesundheit, Sicherheit und Chancen für die europäischen Bürger* und 87 Projekte im Bereich B.3 *Förderung des Wirtschaftspotenzials und des Zusammenhalts einer größeren und stärker integrierten Europäischen Union* bewilligt.

Die meisten Projekte mit österreichischer Beteiligung werden in Kapitel B.1 (30 Projekte) in den Themenbereichen 1.5 (zehn), 1.1 (acht) und 1.2 (sieben) bewilligt, gefolgt von Kapitel B.2 (20 Projekte) in den Themenbereichen 2.5 (sechs) und 2.1 (fünf) und Kapitel B.3 (15 Projekte) in den Themenbereichen 3.4 (sechs) und 3.2 (fünf).



B.1 Nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen Europas

- 1.1 Modernisierung und Nachhaltigkeit der Land- und Forstwirtschaft, einschließlich ihrer multifunktionalen Rolle, um so die nachhaltige Entwicklung und Förderung des ländlichen Raums sicherzustellen
- 1.2 Instrumente und Bewertungsverfahren für nachhaltiges Management in Land- und Forstwirtschaft
- 1.5 Umwelterhebungen (Boden, Wasser, Luft, Lärm, einschließlich der Auswirkungen chemischer Stoffe)

B.2 Gesundheit, Sicherheit und Chancen für die europäischen Bürger

- 2.1 Gesundheitsfaktoren und Bereitstellung hochwertiger und nachhaltiger Gesundheitsfürsorgedienste und Ruhestandsleistungen (insbesondere im Zusammenhang mit der Alterung der Bevölkerung und dem demografischen Wandel)
- 2.5 Vergleichende Erforschung der Faktoren, die den Wanderungsbewegungen und Flüchtlingsströmen zugrunde liegen, einschließlich illegale Einwanderung und Menschenhandel

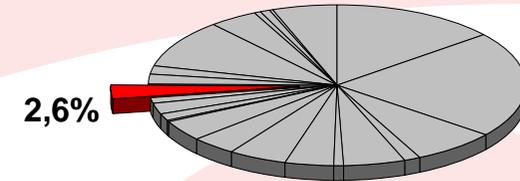
B.3 Förderung des Wirtschaftspotenzials und des Zusammenhalts einer größeren und stärker integrierten Europäischen Union

- 3.2 Entwicklung von Instrumenten, Indikatoren und operativen Parametern zur Bewertung der (wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen) Leistung nachhaltiger Verkehrs- und Energiesysteme
- 3.4 Mittel- und langfristige Prognose und Entwicklung innovativer Nachhaltigkeitskonzepte



6. RP: Horizontale Forschungstätigkeiten mit Beteiligung von KMU (SME)

Im Programm *Horizontale Forschungstätigkeiten mit Beteiligung von KMU (kleine und mittlere Unternehmen, SME)* gibt es zwei Schienen: Bei der *Kooperationsforschung (CRAFT)* werden FTE-Akteure von mehreren KMU damit beauftragt, ein spezifisches Problem zu lösen (Konsortium: mind. drei KMU, mind. zwei FTE-Akteure; Projektdauer: 1–2 Jahre). Bei der *Kollektivforschung (COLL)* führen FTE-Akteure Forschungsarbeiten im Auftrag von Verbänden/Gruppierungen eines Industriezweigs durch. Ziel ist die Erweiterung der Wissensbasis, sowie die Wettbewerbsfähigkeit von KMU allgemein zu verbessern.



Budget

Für das Programm SME standen 2,6% (473 Mio. €) des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 480 bewilligten Projekten werden 392 Projekte in der Schiene CRAFT und 85 in der Schiene COLL bewilligt. Weiters gibt es drei bewilligte SSA-Projekte.

Beteiligungen

Insgesamt werden 5.440 Beteiligungen bewilligt. Die meisten bewilligten Beteiligungen stammen aus Großbritannien (14,1%), Deutschland (13,6%), Spanien (12,9%) und Italien (10,0%).

KoordinatorInnen

Die 480 bewilligten Projekte werden vorwiegend von britischen (21,3%), deutschen (17,5%), spanischen (13,5%) und italienischen (11,0%) KoordinatorInnen geleitet.

Förderungen

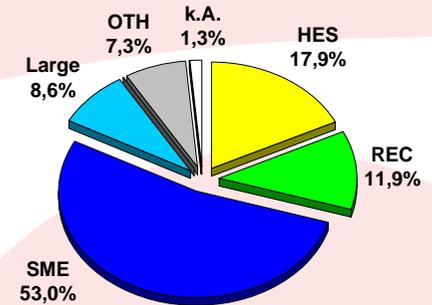
Insgesamt werden 472,3 Mio. € Fördermittel im Programm SME bewilligt (CRAFT: 322,4 Mio. €; COLL: 148,3 Mio. €; SSA: 1,6 Mio. €).

evaluierte Projekte	3.878
geförderte Projekte	480
Bewilligungsquote SME	12,4%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	78
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	20
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	5.440
davon österreichische Beteiligungen	151
Fördersumme SME.....	472,3 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen.....	16,2 Mio. €

6. RP: Horizontale Forschungstätigkeiten mit Beteiligung von KMU (SME)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Die Verteilung der Beteiligungen im Programm SME ist aufgrund des Titel gebenden Fokus auf *kleine und mittlere Unternehmen* nicht mit anderen Programmen vergleichbar: 53,0% der österreichischen Beteiligungen sind *kleinen und mittleren Unternehmen (SME)* zuordenbar, die *Großindustrie (Large)* ist mit 8,6% beteiligt, *Forschungseinrichtungen* stellen insgesamt 29,8% (HES: 17,9%; REC: 11,9%). 7,3% der bewilligten österreichischen Beteiligungen sind der Kategorie *Andere (OTH)* zuordenbar. 1,3% können keiner Kategorie zugeordnet werden (k.A.).



Projekte mit AT-Beteiligung

Österreichische Partnerorganisationen sind an 78 bewilligten Projekten im Programm SME beteiligt. Davon sind 63 Projekte aus der Schiene CRAFT und 14 aus COLL. Weiters ist Österreich an einem der insgesamt drei bewilligten SSA-Projekte beteiligt.

AT-Beteiligungen

Im Vergleich mit den EU25-Staaten liegt Österreich mit einem Anteil von 2,8% (CRAFT: 3,3%; COLL: 1,7%) an neunter Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Insgesamt wurden 142 Projekte mit österreichischer Koordination evaluiert und 20 davon bewilligt; die Bewilligungsquote beträgt demnach 14,1%.

Förderungen der AT-Beteiligungen

Von den bewilligten 472,3 Mio. € im Programm SME werden 16,2 Mio. € österreichischen Partnerorganisationen zugeteilt, dies entspricht einem Rückflussindikator von 3,4%.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	78
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	16,3%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	151
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	2,8%
geförderte AT-KoordinatorInnen	20
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	4,2%
Fördersumme AT-Beteiligungen	16,2 Mio €
österreichischer Rückflussindikator SME.....	3,4%

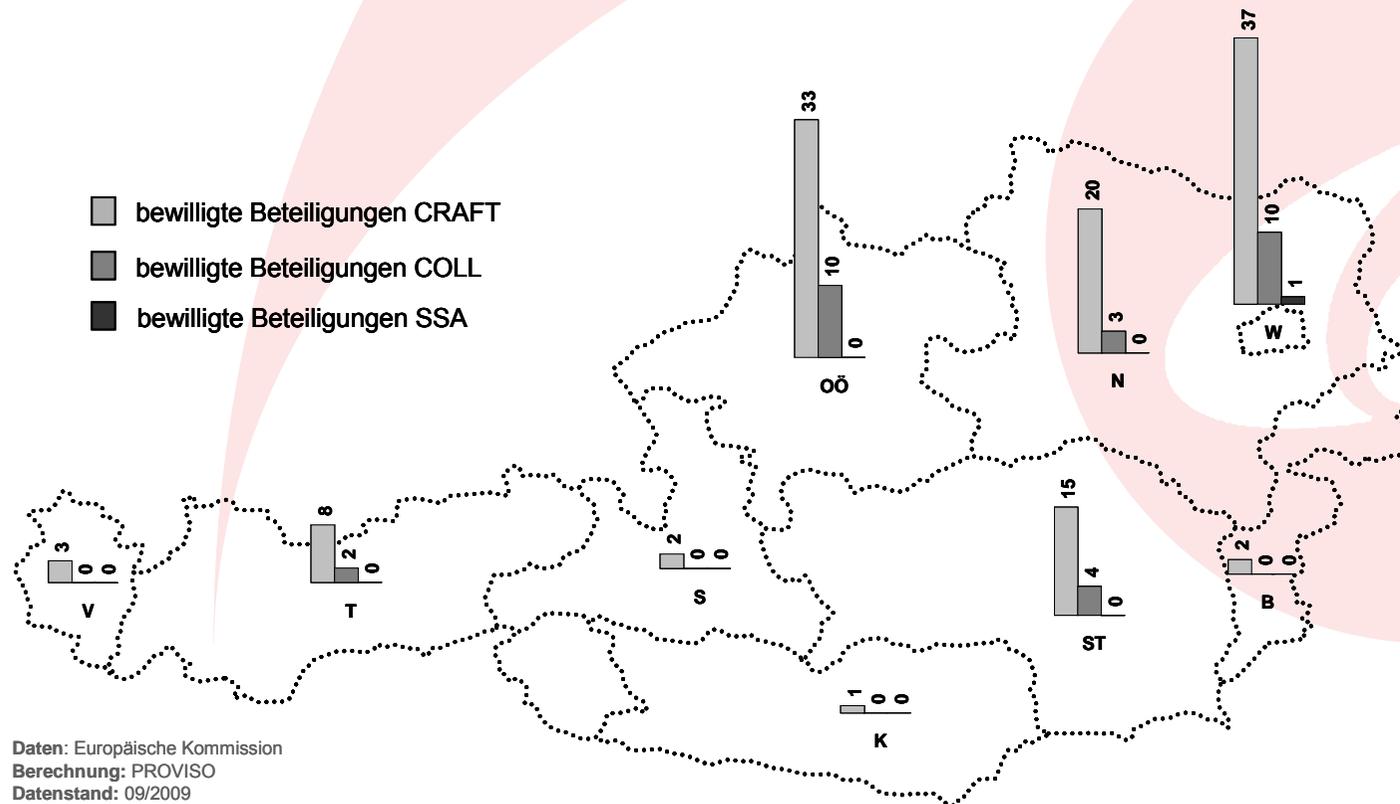
6. RP: Horizontale Forschungstätigkeiten mit Beteiligung von KMU (SME)

Österreichische Beteiligungen nach Bundesland

Rund 80% der bewilligten österreichischen Beteiligungen sind an Projekten der Schiene CRAFT beteiligt, 19,2% an COLL-Projekten und 0,7% an SSA-Projekten.

Wiener Partnerorganisationen stellen 31,8% (48) aller bewilligten österreichischen Beteiligungen im Programm SME, gefolgt von Beteiligungen aus Oberösterreich (28,5%; 43), Niederösterreich (15,2%; 23) und der Steiermark (12,6%; 19).

In der Schiene COLL kommen je 34,5% (10) der bewilligten österreichischen Beteiligungen aus Oberösterreich und Wien, gefolgt von Partnerorganisationen aus der Steiermark (13,8%; 4) und Niederösterreich (10,3%; 3).

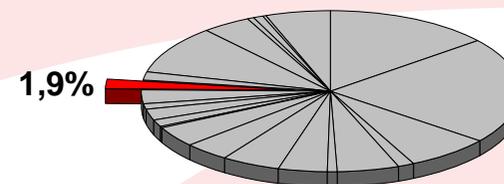




6. RP: Maßnahmen zur gezielten Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit (INCO)

Mit dem Ziel der Öffnung des Europäischen Forschungsraums gegenüber der Welt liegt der Schwerpunkt im Programm *Maßnahmen zur gezielten Unterstützung der internationalen Zusammenarbeiten (INCO) auf gegenseitigem Nutzen und einer fairen Partnerschaft in der Forschung zwischen der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den INCO-Zielländer* und anderen Drittländern andererseits.*

* INCO-Zielländer: Entwicklungsländer (DEV), die in drei Großregionen unterteilt sind: AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik), Asien und Lateinamerika; Partnerländer im Mittelmeerraum (MPC); Länder des westlichen Balkans (WPC); Russland und die anderen Neuen Unabhängigen Staaten (Russia+NIS)



Budget

Für das Programm INCO standen mit 346** Mio. € 1,9% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

** davon werden 70 Mio. € aus INTAS (International Association for the promotion of co-operation with scientists from NIS) finanziert

Projekte

Von 334 bewilligten Projekten werden 144 Projekte des Instruments STREP, 23 Projekte des Instruments CA und 167 Projekte des Instruments SSA bewilligt.

Beteiligungen

Von den 2.493 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Großbritannien (5,9%), Italien (5,3%) und Deutschland (5,1%).

KoordinatorInnen

Die meisten der 334 Projekte werden von KoordinatorInnen aus Großbritannien (11,4%), Deutschland (11,1%) und Frankreich (10,5%) geleitet.

Förderungen

Insgesamt werden 282,0*** Mio. € Fördermittel im Programm INCO bewilligt. Die meisten Förderungen wurden für Projekte der Ländergruppe *Entwicklungsländer* bewilligt (56,0%).

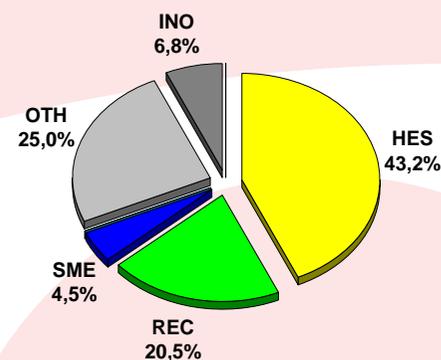
*** finanziert aus INCO-Budget, 6. RP

evaluierte Projekte	2.177
geförderte Projekte	334
Bewilligungsquote INCO	15,3%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	35
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	16
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	2.493
davon österreichische Beteiligungen	45
Fördersumme INCO	282,0 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	5,4 Mio. €

6. RP: Maßnahmen zur gezielten Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit (INCO)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Beteiligungen ist den *Universitäten und Fachhochschulen* (HES: 43,2%) zuordenbar, 20,5% der österreichischen Beteiligungen stammen aus *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC), 6,8% kommen aus *Internationalen Organisationen* (INO) und 4,5% aus *kleinen und mittleren Unternehmen* (SME). Die übrigen österreichischen Beteiligungen zählen zur Organisationskategorie *Andere* (OTH: 25,0%).



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm INCO werden 35 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 14 Projekte des Instruments STREP, sechs Projekte des Instruments CA und 15 Projekte des Instruments SSA.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 1,8% der bewilligten Beteiligungen an neunter Stelle (das entspricht 45 österreichischen Beteiligungen).

AT-KoordinatorInnen

Von 91 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden 16 bewilligt. Die Bewilligungsquote von 17,6% für österreichische KoordinatorInnen liegt über der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm INCO (15,3%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 5,4 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 1,9% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm INCO.

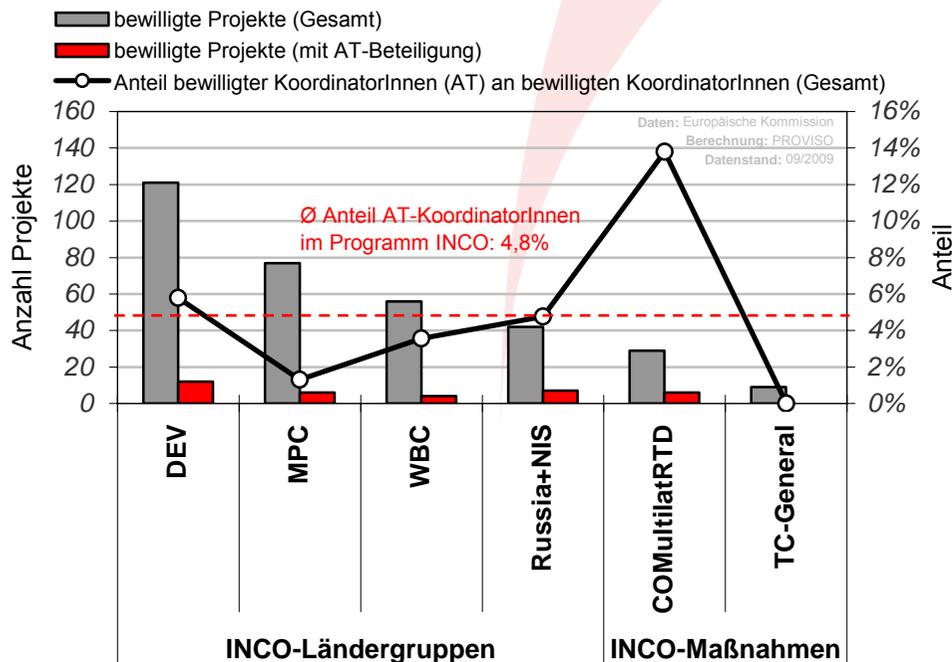
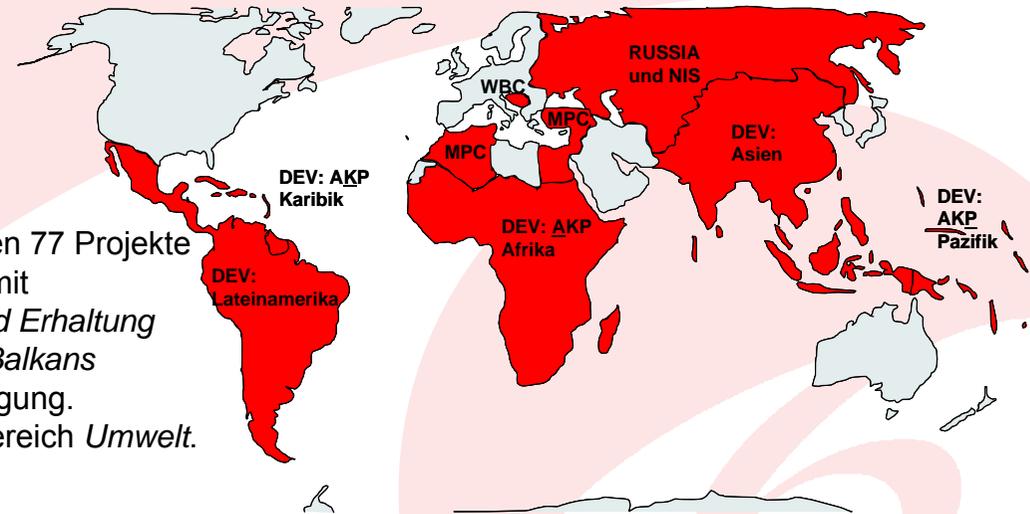
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	35
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	10,5%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	45
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	1,8%
geförderte AT-KoordinatorInnen	16
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	4,8%
Fördersumme AT-Beteiligungen	5,4 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator INCO	1,9%

6. RP: Maßnahmen zur gezielten Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit (INCO)

Projekte nach INCO-Ländergruppen*

Von 121 bewilligten Projekten in der Ländergruppe *Entwicklungsländer (DEV)* sind zwölf mit österreichischer Beteiligung. Österreichische KoordinatorInnen leiten sieben Projekte: fünf im Themenbereich *Schonende Nutzung natürlicher Ressourcen* und zwei im Themenbereich *Ernährungssicherheit*.

In der Ländergruppe *Partnerländer im Mittelmeerraum (MPC)* werden 77 Projekte bewilligt, davon sechs mit österreichischer Beteiligung. Ein Projekt mit österreichischer Koordination fällt in den Themenbereich *Schutz und Erhaltung des kulturellen Erbes*. In der Ländergruppe *Länder des westlichen Balkans (WBC)* werden 56 Projekte bewilligt, vier mit österreichischer Beteiligung. Österreichische KoordinatorInnen leiten zwei Projekte im Themenbereich *Umwelt*.



Insgesamt werden 42 Projekte in der Ländergruppe *Russland und die anderen unabhängigen Staaten (Russia+NIS)* bewilligt, an sieben Projekten sind österreichische PartnerInnen beteiligt. Zwei Projekte werden von österreichischen Partnerorganisationen koordiniert: je ein Projekt im Themenbereich *Umweltschutz* und im Themenbereich *Anpassung des Systems der industriellen Produktion und Kommunikation*.

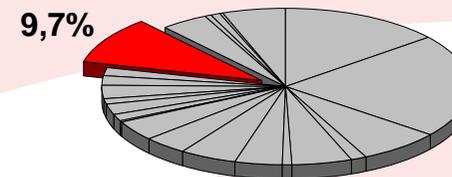
In der Maßnahme *Stärkere Koordinierung mit anderen außenpolitischen Instrumenten und Festlegung von Forschungsprioritäten (COMultilatRTD)* werden 29 Projekte bewilligt, davon sechs Projekte mit österreichischer Beteiligung. Vier Projekte werden von österreichischen KoordinatorInnen geleitet.

* INCO-Ländergruppen: Entwicklungsländer (DEV), die in drei Großregionen unterteilt sind: AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik), Asien und Lateinamerika; Partnerländer im Mittelmeerraum (MPC); Länder des westlichen Balkans (WBC); Russland und die anderen Neuen Unabhängigen Staaten (Russia+NIS)



6. RP: Humanressourcen und Mobilität – Die Marie Curie-Maßnahmen (MOBILITY)

Das Programm *Humanressourcen und Mobilität – Die Marie Curie-Maßnahmen* (MOBILITY) dient der Ausbildung und Mobilitätsförderung von NachwuchswissenschaftlerInnen und erfahrenen ForscherInnen. Der Bereich ist insgesamt einer von vier Teilbereichen, die die Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraumes zum Inhalt haben. In insgesamt 14 verschiedenen Maßnahmen können sich ForscherInnen in den verschiedensten Forschungsbereichen (bottom-up) in drei Förderschienen (Institutsstipendien, Individualstipendien und Sonstige Förderschienen) beteiligen.



Budget

Für das Programm MOBILITY standen 1.732 Mio. € des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung, das entspricht einem Anteil von 9,7%.

Projekte

Von 4.434 bewilligten Projekten werden 907 Projekte der Förderschiene *Institutsstipendien*, 3.244 Projekte der Förderschiene *Individualstipendien* und 283 Projekte der *Sonstigen Förderschienen* bewilligt.

Beteiligungen

Von den 11.451 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Großbritannien (14,9%), Frankreich (12,3%), Deutschland (12,1%), Spanien (8,5%) und Italien (7,9%).

KoordinatorInnen

997 von 4.434 Projekten werden von KoordinatorInnen geleitet: Die meisten KoordinatorInnen stellen die Länder Großbritannien (18,9%), Deutschland (13,4%), Frankreich (9,2%), Italien und die Niederlande (je 7,6%).

Förderungen

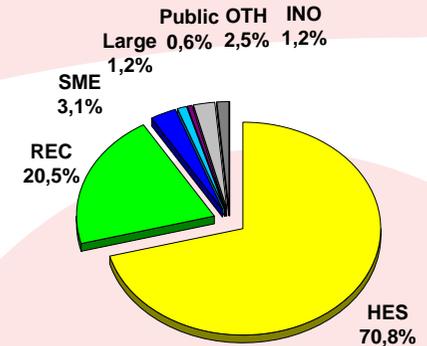
Den größten Anteil (62,8%) an Förderungen erhalten Projekte in der Förderschiene *Institutsstipendien*.

evaluierte Projekte	22.287
geförderte Projekte	4.434
Bewilligungsquote MOBILITY	19,9%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	180
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	21
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	11.451
davon österreichische Beteiligungen	210
Fördersumme MOBILITY	1.689,0 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	38,0 Mio. €

6. RP: Humanressourcen und Mobilität – Die Marie Curie-Maßnahmen (MOBILITY)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Beteiligungen im Programm MOBILITY – über zwei Drittel – ist den *Universitäten und Fachhochschulen* (HES: 70,8%) zuordenbar, gefolgt von 20,5%, die *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC) angehören. *Kleine und mittlere Unternehmen* (SME) stellen einen Anteil von 3,1% der österreichischen Partnerorganisationen, *Großunternehmen* (Large) 1,2%.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm MOBILITY werden 180 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 88 Projekte in der Förderschiene der *Individualstipendien*, 80 Projekte in der Förderschiene der *Institutsstipendien* und 12 Projekte in den *Sonstigen Förderschienen*.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit einem Anteil von 1,8% der bewilligten Beteiligungen an 14. Stelle, das entspricht 210 österreichischen Beteiligungen.

AT-KoordinatorInnen

Von 181 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden 21 bewilligt. Die Bewilligungsquote von 11,6% für österreichische KoordinatorInnen liegt unter dem Durchschnitt (13,8%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 38,0 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 2,2% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm MOBILITY.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	180
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	4,1%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	210
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	1,8%
geförderte AT-KoordinatorInnen	21
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	2,1%
Fördersumme AT-Beteiligungen.....	38,0 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator MOBILITY	2,2%

6. RP: Humanressourcen und Mobilität – Die Marie Curie-Maßnahmen (MOBILITY)

Anteil der österreichischen Beteiligungen nach Maßnahmen und Förderungen

Der durchschnittliche Anteil österreichischer Beteiligungen in den *Institutsstipendien**, die wie Forschungsprojekte der thematischen Programme aufgebaut sind und deren Konsortien aus KoordinatorIn und VertragspartnerInnen bestehen, liegt bei 2,1%. In den Maßnahmen SCF/LCF (2,7%) und RTN (2,3%) liegt der Anteil der österreichischen Beteiligungen über dem Durchschnitt.

In den *Individualstipendien***, die für StipendiatInnen und deren Gastinstitutionen vergeben werden, liegt der durchschnittliche Anteil österreichischer ForscherInnen und österreichischer Gastgebereinrichtungen bei 1,6%. In diesem Förderbereich sind österreichische Beteiligungen vor allem in der Maßnahme OIF (2,3%) stark vertreten. Bei mobilitätsfördernden Begleitmaßnahmen, die in den *Sonstigen Förderschienen**** zusammengefasst werden, liegt der durchschnittliche Anteil der österreichischen Forschenden bei 2,7%.

*MOBILITY-Institutsstipendien

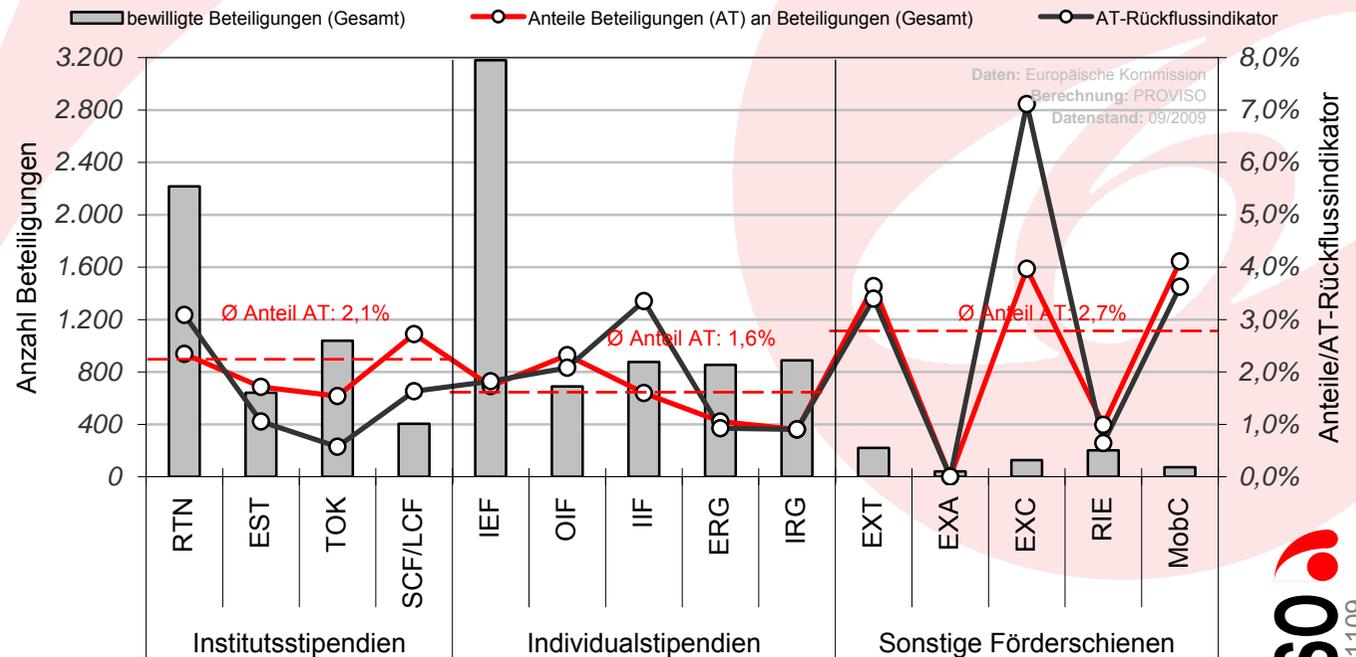
- RTN Marie Curie Research Training Networks
- EST Marie Curie Early Stage Research Training
- TOK Marie Curie Transfer of Knowledge
- SCF/LCF Marie Curie Conferences and Training Courses

**MOBILITY-Individualstipendien

- IEF Marie Curie Intra-European Fellowships
- OIF Marie Curie Outgoing International Fellowships
- IIF Marie Curie Incoming International Fellowships
- ERG Marie Curie European Reintegration Grants
- IRG Marie Curie International Reintegration Grants

***MOBILITY-Sonstige Förderschienen

- EXT Marie Curie Excellence Grants
- EXA Marie Curie Excellence Awards
- EXC Marie Curie Chairs
- RIE Researcher in Europe
- MobC Mobility Center



Der Rückflussindikator (RI: Anteil rückholbarer Fördermittel österreichischer Beteiligungen) liegt im Programm MOBILITY bei 2,2%. Vor allem in den Maßnahmen der *Sonstigen Förderschienen* (EXC: 7,1%, MobC: 3,6% und EXT: 3,4%) liegt der RI über dem Durchschnitt. Mit 3,4% ist der RI auch in der Maßnahme IIF der *Individualstipendien* überdurchschnittlich hoch, ebenso wie in der Maßnahme RTN (3,1%) der *Institutsstipendien*.

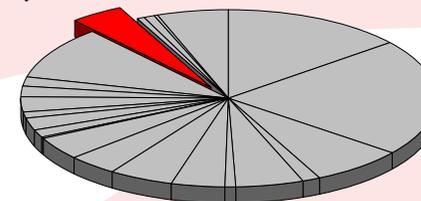


6. RP: Förderung von Forschungsinfrastrukturen (INFRA)

Das Programm *Förderung von Forschungsinfrastrukturen (INFRA)* hat den Aufbau eines Netzes von Forschungsinfrastrukturen und dessen europaweite optimale Nutzung nach Bedarf der Wissenschaft zum Ziel.

Im Detail bedeutet dies, dass der Zugang für europäische WissenschaftlerInnen zu den benötigten europäischen Infrastrukturen gewährleistet, bestehende Infrastrukturen verbessert bzw. Konzepte für neue Einrichtungen erstellt werden.

4,1%



Budget

Für das Programm INFRA standen mit 738 Mio. € 4,1% des 6.RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von den 497 evaluierten Projekten werden 143 bewilligt. Die Hälfte dieser Projekte ist den Bereichen *Integrationsmaßnahmen* (29,4%) und *Grenzüberschreitender Zugang* (23,1%) zuzuordnen.

Beteiligungen

Die 1.727 bewilligten Beteiligungen stammen vor allem aus Deutschland (15,6%), Großbritannien (10,5%) sowie aus Frankreich (9,4%) und Italien (9,2%).

KoordinatorInnen

Die 143 bewilligten Projekte werden vorwiegend von deutschen (21,0%), britischen und französischen (je 15,4%) sowie italienischen (11,9%) KoordinatorInnen geleitet.

Förderungen

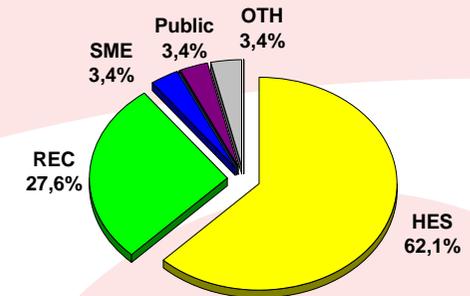
Der Großteil der Förderungen (45,9%) wird an *Integrationsmaßnahmen* und an Projekte zur *Schaffung eines Kommunikationsnetzes* (30,2%; Grid: 14,1%, Géant: 12,7%, Konsolidierung: 3,5%) vergeben.

evaluierte Projekte	497
geförderte Projekte	143
Bewilligungsquote INFRA	28,8%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	23
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	0
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	1.727
davon österreichische Beteiligungen	29
Fördersumme INFRA	735,2 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	5,9 Mio. €

6. RP: Förderung von Forschungsinfrastrukturen (INFRA)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

26 der 29 bewilligten österreichischen Beteiligungen sind dem *universitären und außeruniversitären Forschungsbereich* zuordenbar (HES: 62,1%; REC: 27,6%). Die Verbleibenden 10,2% verteilen sich gleichmäßig (je 3,4%) auf *kleine und mittlere Unternehmen* (SME), Organisationen des *öffentlichen Sektors* (Public) und *Andere* (OTH).



Projekte mit AT-Beteiligung

Österreich ist an fast jedem sechsten bewilligten Projekt beteiligt. 60,9% dieser Projekte sind *Integrationsmaßnahmen*, 26,1% Projekte zur *Schaffung eines Kommunikationsnetzes* und 13% *Designstudien*.

AT-Beteiligungen

Im Vergleich mit den EU25-Staaten liegt Österreich mit 29 bewilligten Beteiligungen an 13. Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Acht der 497 evaluierten Projekte werden von österreichischen KoordinatorInnen eingereicht. Von den 143 bewilligten Projekten wird keines von Österreich aus koordiniert.

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichische Partnerorganisationen erhalten 0,8% (5,9 Mio. €) der insgesamt ausgeschütteten Förderungen (735,2 Mio. €).

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	23
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	16,1%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	29
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	1,7%
geförderte AT-KoordinatorInnen	0
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	0%
Fördersumme AT-Beteiligungen	5,9 Mio €
österreichischer Rückflussindikator INFRA.....	0,8%

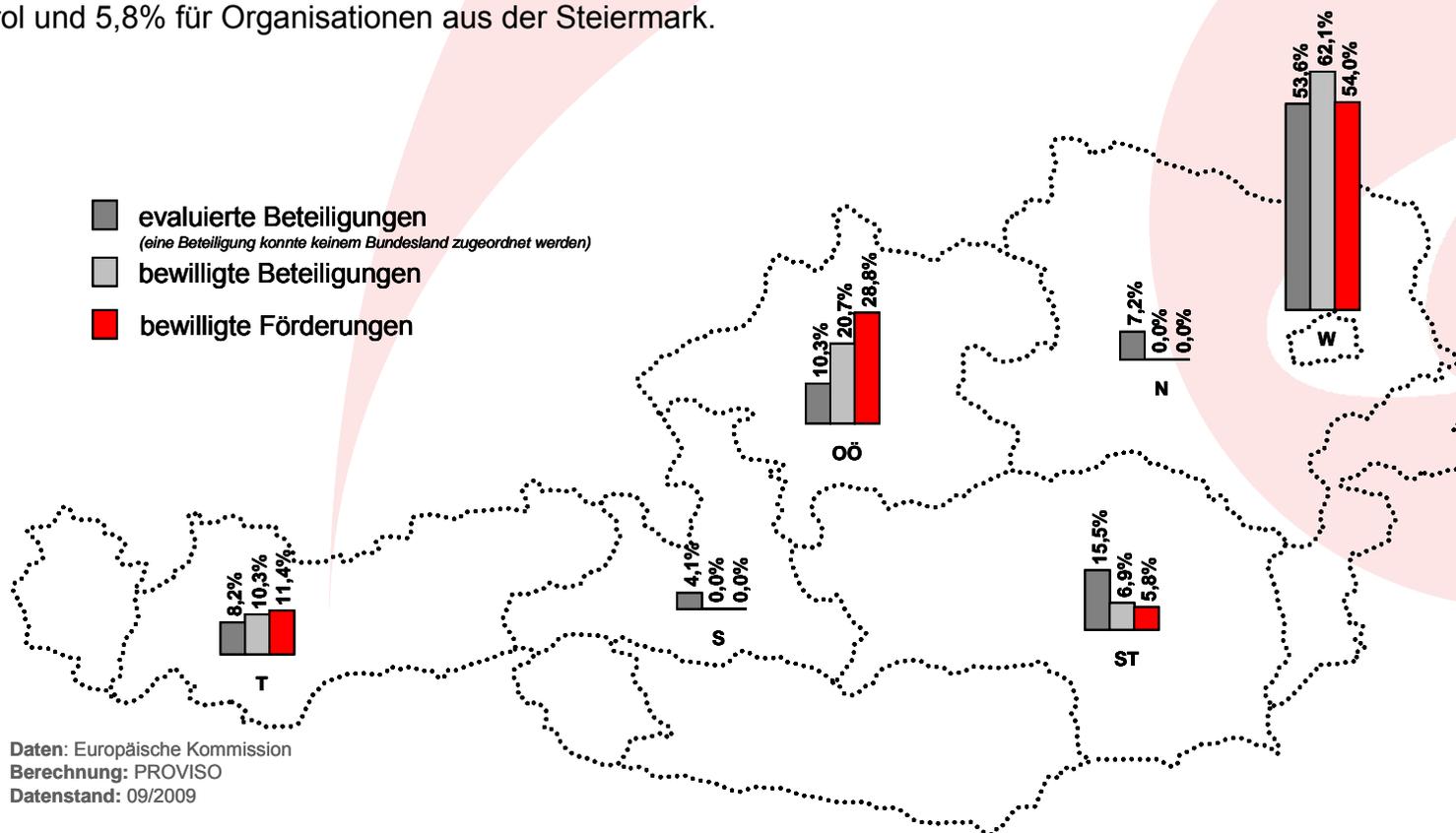
6. RP: Förderung von Forschungsinfrastrukturen (INFRA)

Österreichische Ergebnisse nach Bundesland

Rund die Hälfte der evaluierten Beteiligungen stammen aus Wien (53,6%), gefolgt von Beteiligungen aus der Steiermark (15,5%), Oberösterreich (10,3%) und Tirol (8,2%). Von den evaluierten Beteiligungen aus Niederösterreich (7,2%) und Salzburg (4,1%) wurde keine bewilligt.

Während steirische Partnerorganisationen 15,5% der evaluierten österreichischen Beteiligungen stellen, machen sie bei den bewilligten österreichischen Beteiligungen nur mehr einen Anteil von 6,9% aus. Bei den Beteiligungen aus Wien, Oberösterreich und Tirol verhält es sich umgekehrt.

Die im Programm INFRA lukrierten Förderungen verteilen sich wie folgt: 54,0% für Beteiligungen aus Wien, 28,8% für Oberösterreich, 11,4% für Tirol und 5,8% für Organisationen aus der Steiermark.

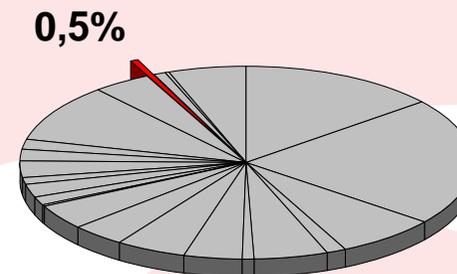


Daten: Europäische Kommission
 Berechnung: PROVISO
 Datenstand: 09/2009



6. RP: Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)

Im Rahmen des Programms *Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)* hat es 16 thematische Ausschreibungen und vier Ausschreibungen zu *René-Descartes-Preisen* gegeben. Die grundlegenden Ziele des Programms (die Forschung der Gesellschaft näher bringen, verantwortungsbewusste Forschung und Anwendung von Wissenschaft und Technologie, Stärkung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft/Frauen in der Wissenschaft) sollen im Rahmen von fünf Themenbereichen behandelt werden.



Budget

Für das Programm SCS standen 88 Mio. € Budget zur Verfügung, das entspricht einem Anteil von 0,5% des 6.RP-Gesamtbudgets.

Projekte

Von 151 bewilligten Projekten werden 109 Projekte des Instruments SSA, 27 Projekte des Instruments CA und 15 Projekte des Instruments STREP bewilligt.

Beteiligungen

Von den 1.019 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Deutschland (12,6%), Großbritannien (10,3%) und Frankreich (9,6%).

KoordinatorInnen

Die meisten der 151 Projekte werden von KoordinatorInnen aus Deutschland (15,9%), Frankreich (13,9%) und Großbritannien (10,6%) geleitet.

Förderungen

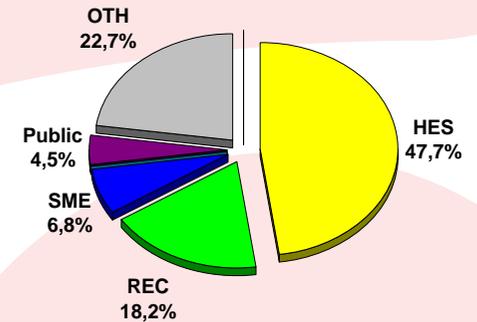
Der größte Anteil an Förderungen im Programm SCS (41%) kann dem Themenbereich *Wissenschafts- und Technologiekultur, wissenschaftliche Bildung und Berufe* zugeordnet werden.

evaluierte Projekte	962
geförderte Projekte	151
Bewilligungsquote SCS	15,7%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	31
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	12
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	1.019
davon österreichische Beteiligungen	44
Fördersumme SCS	74,8 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	3,9 Mio. €

6. RP: Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

Der Großteil der österreichischen Partnerorganisationen ist den *Universitäten und Hochschulen* (HES: 47,7%) zuordenbar, gefolgt von 18,2% aus *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC). *Kleine und mittlere Unternehmen* (SME) stellen einen Anteil von 6,8% der österreichischen Beteiligungen. 4,5% aller österreichischen Beteiligungen können dem *öffentlichen Sektor* (Public) zugeordnet werden, 22,7% entfallen auf *Andere* (OTH, zB Technisches Museum Wien).



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm SCS werden 31 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: 18 Projekte mit AT-Beteiligung im Instrument SSA, neun Projekte mit AT-Beteiligungen im Instrument CA und vier Projekte mit AT-Beteiligung im Instrument STREP.

AT-Beteiligungen

Österreich stellt mit seinen 44 bewilligten Beteiligungen einen Anteil von 4,3% an den insgesamt bewilligten Beteiligungen und reiht sich somit im EU25-Vergleich an siebente Stelle.

AT-KoordinatorInnen

Von 32 evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden zwölf bewilligt. Die Bewilligungsquote von 37,5% für österreichische KoordinatorInnen liegt weit über der durchschnittlichen Bewilligungsquote von 15,7% für KoordinatorInnen im Programm SCS.

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichische Partnerorganisationen lukrieren 3,9 Mio. €, das entspricht einem österreichischen Rückflussindikator (rückholbare Fördermittel) von 5,2% im Programm SCS.

geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	31
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	20,5%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	44
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	4,3%
geförderte AT-KoordinatorInnen	12
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	7,9%
Fördersumme AT-Beteiligungen.....	3,9 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator SCS	5,2%

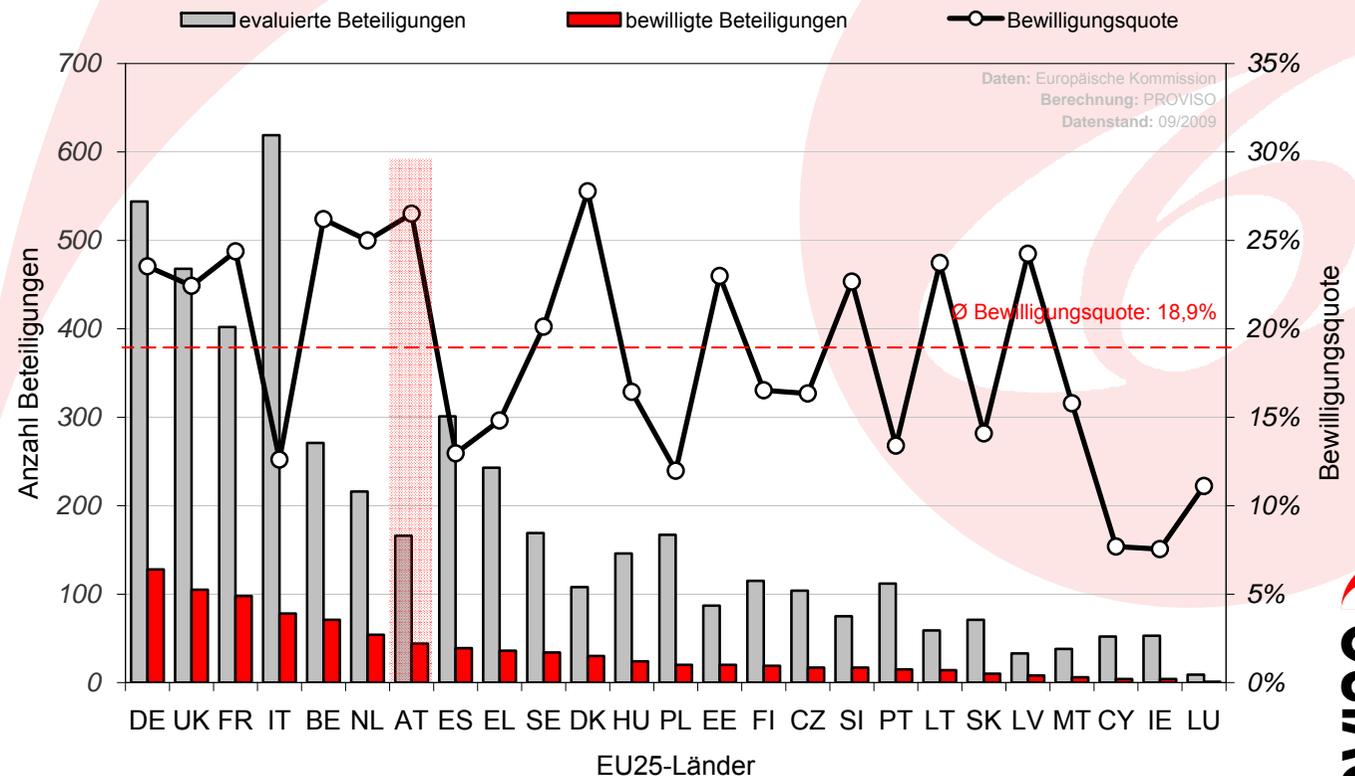
6. RP: Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)

Österreichische Partnerorganisationen im Ländervergleich

Insgesamt werden 5.391 Beteiligungen im Programm SCS evaluiert, 1.019 davon werden bewilligt. Das entspricht einer durchschnittlichen Bewilligungsquote (BQ) für Beteiligungen von 18,9%.

Von 166 evaluierten österreichischen Beteiligungen werden 44 bewilligt, die Bewilligungsquote für österreichische Partnerorganisationen liegt mit 26,5% deutlich über der durchschnittlichen Bewilligungsquote (18,9%). Damit hat Österreich nach Dänemark (BQ: 27,8%) die zweithöchste Bewilligungsquote der EU25-Länder.

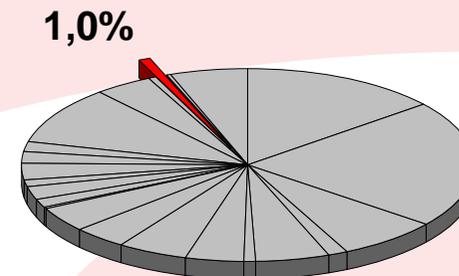
Gut ein Viertel (27,3%) der österreichischen Beteiligungen nehmen innerhalb des jeweiligen Projektkonsortiums die koordinierende Rolle ein. Österreich hat damit im Programm SCS den höchsten Anteil an KoordinatorInnen pro Land gemessen an den bewilligten Beteiligungen pro Land.





6. RP: Unterstützung der Zusammenarbeit und Koordinierung von Forschungstätigkeiten, die auf nationaler oder regionaler Ebene durchgeführt werden (ERA-NET)

Bei der Maßnahme ERA-NET handelt es sich um einen Mechanismus zur Verbesserung der Zusammenarbeit und der Koordinierung von Forschungstätigkeiten, die in den Mitgliedsstaaten und den assoziierten Staaten auf nationaler und regionaler Ebene durchgeführt werden. Durch das Programm ERA-NET soll ausschließlich die Koordinierung von Programmen gefördert werden, nicht einzelne wissenschaftliche Projekte oder Arbeiten einzelner WissenschaftlerInnen.



Budget

Für das Programm ERA-NET standen mit 183,3 Mio. € 1,0% des 6. RP-Gesamtbudgets zur Verfügung.

Projekte

Von 97 bewilligten Projekten werden 26 Projekte des Instruments SSA (im Programm ERA-NET sog. Vorläuferprojekte) und 71 Projekte des Instruments CA bewilligt.

Beteiligungen

Von den 1.163 bewilligten PartnerInnen stammen die meisten aus Deutschland (10,6%), Frankreich (10,1%), den Niederlanden (7,1%), Großbritannien (6,4%), Spanien (5,9%) und Österreich (5,4%).

KoordinatorInnen

Von 97 bewilligten KoordinatorInnen kommen die meisten aus Deutschland und Frankreich (je 20,6%), gefolgt von den Niederlanden (14,4%) und Großbritannien (12,4%).

Förderungen

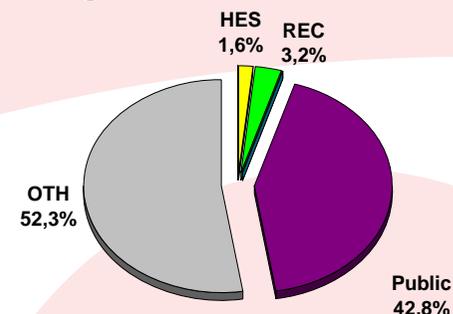
Der größte Anteil an Förderungen (28,3%) wird im Bereich *Industrietechnologien inklusive Informations- und Kommunikationstechnologien, Luft- und Raumfahrt, Innovation und Transport* bewilligt.

evaluierte Projekte	208
geförderte Projekte	97
Bewilligungsquote ERA-NET	46,6%
geförderte Projekte mit österreichischer Beteiligung	45
davon von Österreich aus koordinierte Projekte	5
Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten	1.163
davon österreichische Beteiligungen	63
Fördersumme ERA-NET	190,5 Mio. €
davon Fördersumme österreichischer Beteiligungen	11,7 Mio. €

6. RP: Unterstützung der Zusammenarbeit und Koordinierung von Forschungstätigkeiten, die auf nationaler oder regionaler Ebene durchgeführt werden (ERA-NET)

Österreichische Partnerorganisationen: Verteilung nach Organisationskategorie

42,8% der österreichischen Beteiligungen können der Organisationskategorie *öffentlicher Sektor* (Public) zugeordnet werden. 3,2% kommen aus *außeruniversitären Forschungseinrichtungen* (REC) und 1,6% aus *Universitäten und Hochschulen*. Die Organisationskategorie *Andere* (OTH, zB FFG, FWF, UBA) ist mit einem Anteil von 52,3% stark vertreten.



Projekte mit AT-Beteiligung

Im Programm ERA-NET werden 45 Projekte mit österreichischer Beteiligung bewilligt: drei Projekte des Instruments SSA und 42 Projekte des Instruments CA.

AT-Beteiligungen

Beim Vergleich der EU25-Staaten liegt Österreich mit 5,4% der bewilligten Beteiligungen an sechster Stelle (das entspricht 63 österreichischen Beteiligungen).

AT-KoordinatorInnen

Von zwölf evaluierten österreichischen KoordinatorInnen werden fünf bewilligt. Die Bewilligungsquote von 41,7% für österreichische KoordinatorInnen liegt unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote für KoordinatorInnen im Programm ERA-NET (46,6%).

Förderungen der AT-Beteiligungen

Österreichischen Partnerorganisationen werden 11,7 Mio. € zugeteilt, dies entspricht 6,1% der rückholbaren Fördermittel (Rückflussindikator) im Programm ERA-NET.

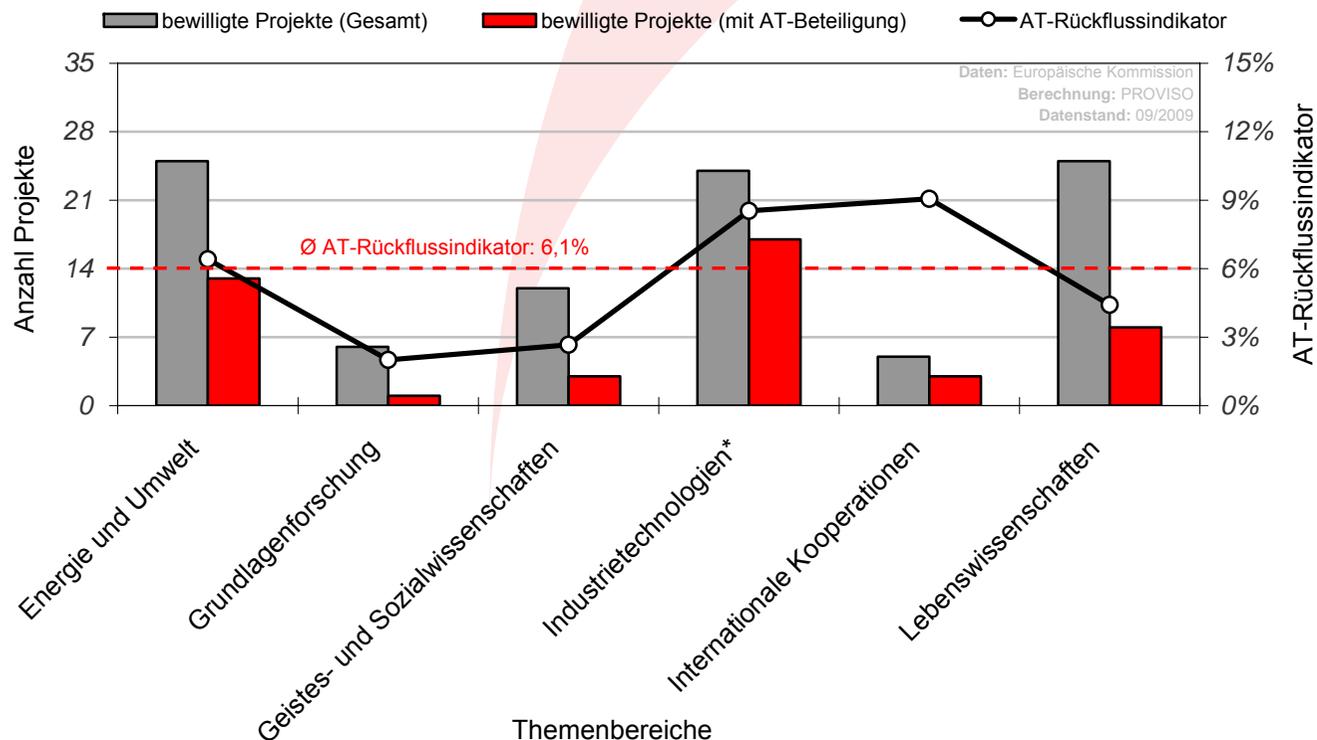
geförderte Projekte mit AT-Beteiligung	45
Anteil geförderte Projekte mit AT-Beteiligung an Gesamt.....	46,4%
Anzahl AT-Beteiligungen in geförderten Projekten	63
Anteil geförderte AT-Beteiligungen an Gesamt	5,4%
geförderte AT-KoordinatorInnen	5
Anteil geförderte AT-KoordinatorInnen an Gesamt.....	5,2%
Fördersumme AT-Beteiligungen	11,7 Mio. €
österreichischer Rückflussindikator ERA-NET.....	6,1%

6. RP: Unterstützung der Zusammenarbeit und Koordinierung von Forschungstätigkeiten, die auf nationaler oder regionaler Ebene durchgeführt werden (ERA-NET)

Projekte nach Themenbereich

In der thematisch völlig offenen Dauerausschreibung ERA-NET gab es fünf Einreichtermine (Stichtage), zu denen Projektvorschläge eingereicht werden konnten. Es wurde nach dem Bottom-up-Prinzip vorgegangen, wobei kein Forschungsthema gegenüber einem anderen prioritär behandelt wurde. Um einen Überblick über die Themen der Projektvorschläge zu bekommen, ordnete die Europäische Kommission die Projekte in sechs thematische Bereiche: *Energie und Umwelt*, *Grundlagenforschung*, *Geistes- und Sozialwissenschaften*, *Industrietechnologien inklusive Informations- und Kommunikationstechnologien, Luft- und Raumfahrt, Innovation und Transport*, *Internationale Kooperationen* und *Lebenswissenschaften*.

Die meisten Projekte mit österreichischer Beteiligung werden in den Themenbereichen *Industrietechnologien** (17) und *Energie und Umwelt* (13) bewilligt.



Betrachtet man die österreichischen Rückflussindikatoren der einzelnen Themenbereiche, liegen die Themenbereiche *Internationale Kooperationen* mit 9,1%, *Industrietechnologien** mit 8,5% und *Energie und Umwelt* mit 6,4% an rückholbaren Fördermitteln über dem österreichischen Durchschnitt im Programm ERA-NET (6,1%). Von den insgesamt 63 erfolgreichen österreichischen Beteiligungen sind 17 österreichische Beteiligungen der FFG, zehn dem BMVIT, acht dem BMWF, sieben dem FWF und sechs dem BMLFUW zuordenbar.





6. RP: Tabellen – Projekte

		Gesamt				AT			
		evaluiert	bewilligt	Bewilligungs- quote	Anteil bewilligte Projekte (Programm) an bewilligte Projekte (6. RP Gesamt)	bewilligt	Anteil bewilligte Projekte mit AT (Programm) an bewilligte Projekte Gesamt (Programm)	Anteil bewilligte Projekte mit AT (Programm) an bewilligte Projekte mit AT (AT-Gesamt)	
Bündelung und Integration der Forschung	Thematische Prioritäten*	LIFESCIHEALTH	2.352	596	25,3%	6,1%	117	19,6%	8,8%
		IST	7.020	1.076	15,3%	11,0%	266	24,7%	20,1%
		NMP	2.302	348	15,1%	3,6%	75	21,6%	5,7%
		NMP-IST*	517	81	15,7%	0,8%	17	21,0%	1,3%
		AERO	613	194	31,6%	2,0%	31	16,0%	2,3%
		SPACE	142	43	30,3%	0,4%	10	23,3%	0,8%
		FOOD	1.102	181	16,4%	1,8%	40	22,1%	3,0%
		ENERGY	1.142	249	21,8%	2,5%	64	25,7%	4,8%
		TRANSPORT	689	210	30,5%	2,1%	68	32,4%	5,1%
		GLOBAL	1.062	197	18,5%	2,0%	59	29,9%	4,5%
		HYDROGEN*	14	7	50,0%	0,1%	3	42,9%	0,2%
	CITIZENS	838	145	17,3%	1,5%	54	37,2%	4,1%	
	Spezifische Aktivitäten	SSP	1.026	359	35,0%	3,7%	65	18,1%	4,9%
		NEST	1.528	162	10,6%	1,7%	17	10,5%	1,3%
		SME	3.878	480	12,4%	4,9%	78	16,3%	5,9%
INCO		2.177	334	15,3%	3,4%	35	10,5%	2,6%	
Ausgestaltung des EFR	INNOV	733	233	31,8%	2,4%	36	15,5%	2,7%	
	MOBILITY	22.287	4.434	19,9%	45,2%	180	4,1%	13,6%	
	INFRA	497	143	28,8%	1,5%	23	16,1%	1,7%	
	SCS	962	151	15,7%	1,5%	31	20,5%	2,3%	
Stärkung der Grundpfeiler des EFR	ERANET	208	97	46,6%	1,0%	45	46,4%	3,4%	
	CDRP	133	28	21,1%	0,3%	6	21,4%	0,5%	
	ACC/SSA	473	54	11,4%	0,6%	4	7,4%	0,3%	
		51.695	9.802	19,0%	100%	1.324	13,5%	100%	

* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Tabellen – Beteiligungen

			Gesamt		AT		
			bewilligt	Anteil bewilligte Beteiligungen (Programm) an bewilligte Beteiligungen (6. RP Gesamt)	bewilligt	Anteil bewilligte AT-Beteiligungen (Programm) an bewilligte Beteiligungen Gesamt (Programm)	Anteil bewilligte AT-Beteiligungen (Programm) an bewilligte AT-Beteiligungen (AT-Gesamt)
Bündelung und Integration der Forschung	Thematische Prioritäten*	LIFESCIHEALTH	6.846	9,0%	182	2,7%	9,2%
		IST	13.901	18,3%	418	3,0%	21,2%
		NMP	4.869	6,4%	126	2,6%	6,4%
		NMP-IST*	1.030	1,4%	27	2,6%	1,4%
		AERO	2.819	3,7%	37	1,3%	1,9%
		SPACE	664	0,9%	24	3,6%	1,2%
		FOOD	3.186	4,2%	60	1,9%	3,0%
		ENERGY	3.415	4,5%	123	3,6%	6,2%
		TRANSPORT	3.133	4,1%	104	3,3%	5,3%
		GLOBAL	3.796	5,0%	81	2,1%	4,1%
		HYDROGEN*	110	0,1%	5	4,5%	0,3%
	CITIZENS	1.978	2,6%	68	3,4%	3,4%	
	Spezifische Aktivitäten	SSP	3.628	4,8%	85	2,3%	4,3%
		NEST	990	1,3%	25	2,5%	1,3%
SME		5.440	7,2%	151	2,8%	7,7%	
INCO		2.493	3,3%	45	1,8%	2,3%	
Ausgestaltung des EFR	INNOV	1.813	2,4%	51	2,8%	2,6%	
	MOBILITY	11.451	15,1%	210	1,8%	10,6%	
	INFRA	1.727	2,3%	29	1,7%	1,5%	
	SCS	1.019	1,3%	44	4,3%	2,2%	
Stärkung der Grundpfeiler des EFR	ERANET	1.163	1,5%	63	5,4%	3,2%	
	CDRP	238	0,3%	10	4,2%	0,5%	
	ACC/SSA	242	0,3%	4	1,7%	0,2%	
			75.951	100%	1.972	2,6%	100%

* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Tabellen – KoordinatorInnen

			Gesamt			AT			
			evaluiert	bewilligt	Anteil bewilligte Koord. (Programm) an bewilligte Koord. (6. RP Gesamt)	evaluiert	bewilligt	Anteil bewilligte AT-Koord. (Programm) an bewilligte Koord. Gesamt (Programm)	Anteil bewilligte AT-Koord. (Programm) an bewilligte AT-Koord. (AT-Gesamt)
Bündelung und Integration der Forschung	Thematische Prioritäten*	LIFESCIHEALTH	2.352	596	9,4%	89	23	3,9%	10,8%
		IST	7.020	1.076	16,9%	210	40	3,7%	18,8%
		NMP	2.302	348	5,5%	51	8	2,3%	3,8%
		NMP-IST*	517	81	1,3%	11	3	3,7%	1,4%
		AERO	613	194	3,0%	8	3	1,5%	1,4%
		SPACE	142	43	0,7%	4	2	4,7%	0,9%
		FOOD	1.102	181	2,8%	25	5	2,8%	2,3%
		ENERGY	1.142	249	3,9%	34	6	2,4%	2,8%
		TRANSPORT	689	210	3,3%	27	8	3,8%	3,8%
		GLOBAL	1.062	197	3,1%	31	4	2,0%	1,9%
		HYDROGEN*	14	7	0,1%	0	0	0,0%	0,0%
	CITIZENS	838	145	2,3%	46	10	6,9%	4,7%	
	Spezifische Aktivitäten	SSP	1.026	359	5,6%	36	13	3,6%	6,1%
		NEST	1.528	162	2,5%	62	7	4,3%	3,3%
SME		3.878	480	7,5%	142	20	4,2%	9,4%	
INCO		2.177	334	5,2%	91	16	4,8%	7,5%	
Ausgestaltung des EFR	INNOV	733	233	3,7%	10	6	2,6%	2,8%	
	MOBILITY	7.215	997	15,7%	181	21	2,1%	9,9%	
	INFRA	497	143	2,2%	8	0	0,0%	0,0%	
	SCS	962	151	2,4%	32	12	7,9%	5,6%	
Stärkung der Grundpfeiler des EFR	ERANET	208	97	1,5%	12	5	5,2%	2,3%	
	CDRP	133	28	0,4%	1	1	3,6%	0,5%	
	ACC/SSA	473	54	0,8%	1	0	0,0%	0,0%	
			36.623	6.365	100%	1.112	213	3,3%	100%

* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Tabellen – Förderungen

			Gesamt		AT		
			bewilligt (Mio. €)	Anteil bewilligte Förderungen (Programm) an bewilligte Förderungen (6. RP Gesamt)	bewilligt (Mio. €)	Anteil bewilligte AT-Förderungen (Programm) an bewilligte Förderungen Gesamt (Programm)	Anteil bewilligte AT-Förderungen (Programm) an bewilligte AT-Förderungen (6. RP Gesamt)
Bündelung und Integration der Forschung	Thematische Prioritäten*	LIFESCIHEALTH	2.573,1	15,5%	52,6	2,04%	12,4%
		IST	3.760,0	22,6%	117,2	3,12%	27,6%
		NMP	1.312,9	7,9%	40,0	3,05%	9,4%
		NMP-IST*	245,0	1,5%	6,7	2,73%	1,6%
		AERO	924,1	5,6%	9,1	0,99%	2,1%
		SPACE	144,1	0,9%	4,6	3,20%	1,1%
		FOOD	749,9	4,5%	10,6	1,41%	2,5%
		ENERGY	816,5	4,9%	27,6	3,38%	6,5%
		TRANSPORT	681,1	4,1%	26,1	3,83%	6,1%
		GLOBAL	772,7	4,7%	16,5	2,14%	3,9%
		HYDROGEN*	34,7	0,2%	1,2	3,37%	0,3%
	CITIZENS	246,4	1,5%	9,3	3,78%	2,2%	
	Spezifische Aktivitäten	SSP	379,7	2,3%	9,2	2,41%	2,2%
		NEST	221,2	1,3%	4,5	2,03%	1,1%
SME		472,3	2,8%	16,2	3,43%	3,8%	
INCO		282,0	1,7%	5,4	1,91%	1,3%	
Ausgestaltung des EFR	INNOV	223,4	1,3%	8,2	3,66%	1,9%	
	MOBILITY	1.719,5	10,4%	38,0	2,21%	8,9%	
	INFRA	735,2	4,4%	5,9	0,80%	1,4%	
	SCS	74,8	0,5%	3,9	5,22%	0,9%	
Stärkung der Grundpfeiler des EFR	ERANET	190,5	1,1%	11,7	6,12%	2,7%	
	CDRP	17,3	0,1%	0,9	5,04%	0,2%	
	ACC/SSA	27,8	0,2%	0,1	0,30%	0,0%	
			16.604,2	100%	425,4	2,56%	100%

* Im Bereich *Thematische Prioritäten* gab es im 6. RP zwei programmübergreifende Ausschreibungen, die nicht eindeutig einem Programm zuordenbar sind und deshalb in der Grafik nicht dargestellt werden: NMP-IST (gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP) und HYDROGEN (gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT). Die ACC/SSA-Ausschreibungen wurden soweit möglich den einzelnen Programmen zugeordnet.

6. RP: Abkürzungen

	Abkürzungen	Länder	
Staaten der Europäischen Union (EU25)	AT	Österreich	
	BE	Belgien	
	CY	Zypern	
	CZ	Tschechien	
	DE	Deutschland	
	DK	Dänemark	
	EE	Estland	
	EL	Griechenland	
	ES	Spanien	
	FI	Finnland	
	FR	Frankreich	
	HU	Ungarn	
	IE	Irland	
	IT	Italien	
	LT	Litauen	
	LU	Luxemburg	
	LV	Lettland	
	MT	Malta	
	NL	Niederlande	
	PL	Polen	
	PT	Portugal	
	SE	Schweden	
	SI	Slowenien	
	SK	Slowakei	
	UK	Großbritannien	
	Assoziierte Staaten (AC)	CH	Schweiz
		NO	Norwegen
LI		Liechtenstein	
IL		Israel	
IS		Island	
BG		Bulgarien	
RO		Rumänien	
HR		Kroatien	
MK		Mazedonien	
TR		Türkei	
sonstige	OTH	andere Staaten	

Abkürzungen	Bundesländer
B	Burgenland
K	Kärnten
N	Niederösterreich
OÖ	Oberösterreich
S	Salzburg
ST	Steiermark
T	Tirol
V	Vorarlberg
W	Wien

	Abkürzungen	Instrumente
Neue Instrumente	IP	Integrated Projects
	NoE	Networks of Excellence
Traditionelle Instrumente	STREP	Specific targeted research projects
	CA	Coordination Actions
	SSA	Specific Support Actions
	SME	Specific projects for SMEs
	I3	Integrated Infrastructures Initiatives
Marie Curie Maßnahmen	MCH	Marie Curie Host driven Actions
	MCI	Marie Curie Individual driven Actions
	MCEX	Marie Curie Excellence Recognition
	MCRR	Marie Curie Return and Reintegration Mechanisms

6. RP: Abkürzungen

Abkürzungen	Organisationskategorien
HES	Universitäten und Hochschulen
REC	außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
SME	kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
Large	Großindustrie
INO	Internationale Organisationen
Public	öffentlicher Sektor
OTH	gemeinnützige Institutionen, z.B. Bundesmuseen, Schulen, öffentliche Krankenhäuser, FFG, etc

Abkürzungen für österreichische Organisationen	Organisationsnamen
AMOR	AMOR Forschungsgesellschaft Mobilität
ARC - Arsenal	Bundeforschungs- und Prüfzentrum Arsenal
ARCS	Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf
bmbwk	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
bmvit	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
FFG	Österreichische Forschungsfördergesellschaft
ifs	Interdisziplinäres Forschungszentrum Sozialwissenschaften
IIASA	Internationales Institut für Angewandte Systemanalyse
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
SERI	Verein zur Förderung eines Sustainable Europe Research Institute (Dr. Friedrich Hinterberger)
TU Graz	Technische Universität Graz
TU Wien	Technische Universität Wien
Universität für Bodenkultur - ZSI	Universität für Bodenkultur - Zentrum für Soziale Innovation
WU Wien	Wirtschaftsuniversität Wien



6. RP: Anmerkungen

PROVISO erfasst und analysiert die Daten der EU-Forschungsrahmenprogramme im Auftrag der mit Forschungsagenden betrauten österreichischen Ministerien (Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft).

Mit dem vorliegenden Abschlussbericht über die Performance der österreichischen Beteiligungen im 6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation beendet PROVISO die laufende Dokumentation des 6. EU-Rahmenprogramms.

Für alle in dieser PROVISO-Information verwendeten und enthaltenen Daten, Tabellen und Grafiken gilt:

Daten: Europäische Kommission

Bearbeitung und Berechnungen: PROVISO

Zitierhinweis (bei Verwendung in einer Literaturliste oder in einem Bericht):

M. Ehardt-Schmiederer, V. Postl, B. Wimmer, M. Schoder-Kienbeck, J. Brücker, L. Schleicher, C. Kobel, F. Boulmé, D. Milovanović: 6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2002–2006) PROVISO-Bericht – Wien, November 2009

Bei Verwendung der Daten wird ersucht, die Quelle in der genannten Form anzugeben.



PROVISO

das österreichische Monitoringprojekt der EU-Forschungsrahmenprogramme

im Auftrag von



Kontakt: **DI Margit Ehardt-Schmiederer**

Anschrift: PROVISO

c/o BMWF

Rosengasse 2–6, 1010 Wien, AUSTRIA

margit.ehardt-schmiederer@bmwf.gv.at

<http://www.bmwf.gv.at/proviso>

Dokumentencode: A16rp2140pro271109